



## **BOTTROPER GESUNDHEITSBERICHTE**

Fortschreibung 2012/2013

# Bottroper Gesundheitsberichte

*Band 8*

## Fortschreibung 2012/2013

*Stadt Bottrop  
Der Oberbürgermeister  
Gesundheitsamt*

*Bottrop 2014*



**Herausgeber:**

Stadt Bottrop  
Der Oberbürgermeister  
Gesundheitsamt  
Postfach 10 15 54  
46215 Bottrop  
Tel.: 02041/70-3525  
E-Mail: sigurd.schlueter@bottrop.de

**Redaktion:**

Sigurd Schlüter

**Titelseite:**

Stephanie Klein  
In Zusammenarbeit mit dem  
Fachbereich Kommunale Verfassungsangelegenheiten  
und Öffentlichkeitsarbeit

**Druck:**

Stadt Bottrop  
Fachbereich Personal und Organisation  
Druckerei  
1. Auflage/300

*Download: [www.bottrop.de](http://www.bottrop.de)*

*Weitere Exemplare sind beim Herausgeber zu beziehen.*



## Vorwort

Die Bottroper Gesundheitsberichte wurden mit dem im Jahr 2012 herausgegebenen Basisbericht standardisiert und präsentieren das in dieser Form umfangreichste Material steuerungsrelevanter Daten zur Gesundheit der Bottroper Bevölkerung.

Diese Basisdaten werden in der vorliegenden Schrift fortgeschrieben und um eine grafisch aufbereitete Zeitreihe ergänzt. Langfristig zeigen sich dadurch Entwicklungen, welche im Vergleich mit den umliegenden Kreisen und Städten gesundheitsfördernde Prozesse unterstützen sollen.

Das Konzept der standardisierten Berichterstattung beinhaltet die Beschreibung der gesundheitlichen Situation durch Zahlen, welche nicht speziell interpretiert oder analysiert werden. Derartige Analysen sind methodisch schwierig, inhaltlich komplex und erfordern - sofern sie aussagekräftig sein sollen - hohen finanziellen Aufwand. Die Frage nach kausalen Zusammenhängen bleibt somit in der Regel übergeordneten wissenschaftlichen Fachinstituten vorbehalten.

Neu ist ein Anhang mit Definitionen der einzelnen Gesundheitsindikatoren, welcher auch bei zukünftigen Fortschreibungen verwendet werden kann.

Wiederum Dank gilt dem Landeszentrum Gesundheit in Nordrhein Westfalen, insbesondere Herrn Rolf Annuß, für die freundliche Genehmigung zur Verwendung der Landesindikatoren in dieser Form der Aufbereitung.

Wir hoffen, alle Verantwortung tragenden Akteurinnen und Akteure des Gesundheitswesens durch die vorgelegten Informationen zu unterstützen und weitere Impulse für die gesundheitspolitische Diskussion setzen zu können.

Willi Loeven  
Stadtkämmerer

Dr. med. Christian Marga  
Leiter des Gesundheitsamtes

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>11</b>
<b>2</b>	<b>Gesundheitsindikatoren für Bottrop und umgebende Regionen</b>	<b>14</b>

### Themenfeld 2

#### Bevölkerung und bevölkerungsspezifische Rahmenbedingungen

#### Bevölkerung

02_05_2011	Bevölkerungsstruktur	15
	Zeitreihe: Entwicklung der Bevölkerung (absolut) 2008 - 2011	16
02_07_2011	Altersstruktur der Bevölkerung 2011	16
	Zeitreihe: Entwicklung des Jugend- und Altenquotienten 2008 - 2011	17
02_10_2011	01 Lebendgeborene, Jahre 2008 - 2011	17
02_12_2011	Bevölkerungsprognose 2011 (A)/2030 (P)	18

#### Wirtschaftliche und soziale Lage

02_16_2009	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	19
	Zeitreihe: Verfügbares Einkommen je Einwohner 2007 - 2009	19
02_18_2011	Erwerbstätige	20
	Zeitreihe: Quoten der Erwerbstätigen 2008 bis 2009	20
02_21_2011	Arbeitslose nach Personengruppen	21
	Zeitreihe: Quoten der Arbeitslosen 2008 bis 2011	21
02_23_2011	Sozialhilfeempfänger (Raten)	22
	Zeitreihe: Sozialhilfeempfänger nach Art der Leistung 2008 bis 2011	23
02_23_2009	02 Obdachlose Haushalte und Personen	24
	Zeitreihe: Anzahl der obdachlosen Personen 2008 bis 2009	24

### Themenfeld 3

#### Gesundheitszustand der Bevölkerung

#### Allgemeine Mortalität

03_07_2010	Sterbefälle	26
	Zeitreihe: Standardized Mortality Ratio (SMR) 2008 bis 2010	26

#### Abgeleitete Indikatoren

03_10_2009/2011	Lebenserwartung	27
	Zeitreihe: Mittlere Lebenserwartung bei der Geburt in Jahren - 2008-2011	27



03_14_2010	Vermeidbare Sterbefälle nach ausgewählte Diagnosen - Mittelwert 2006 - 2010	28
	Zeitreihe: Standardisierte Sterberaten (SMR) ausgewählter Krankheiten 2008 - 2011	29
<b>Stationäre Morbidität</b>		
03_27_2010	Krankenhausfälle	30
	Zeitreihe: Standardisierte Morbiditätsaten (SMR), Krankenhausfälle 2008 - 2010	30
03_27_2010	01 Reha-Fälle	31
	Zeitreihe: Standardisierte Morbiditätsaten (SMR), Reha-Fälle 2008 - 2010	31
<b>Medizinische Leistungen zur Rehabilitation</b>		
03_36_2010	Medizinische und sonstige Rehabilitationsleistungen (<65 Jahre)	32
	Zeitreihe: Medizinische und Rehabilitationsleistungen insgesamt 2008 - 2010	32
<b>Rentenzugänge und Rentenbestand wegen verminderter Erwerbsfähigkeit</b>		
03_40_2010	Frührentenzugänge und -bestand	33
	Zeitreihe: Rentenzugänge insgesamt 2008 - 2010	34
<b>Schwerbehinderte Menschen</b>		
03_45_2011	Schwerbehinderte Menschen	35
	Zeitreihe: Rate der schwerbehinderten Menschen 2007 bis 2011	35
03_45_2011_01	Schwerbehinderte Kinder unter 15 Jahren	36
	Zeitreihe: Schwerbehinderte Kinder unter 15 Jahren 2007 bis 2011	36
03_45_2011_02	Schwerbehinderte Menschen über 65 Jahre	37
	Zeitreihe: Schwerbehinderte Menschen von 65 und mehr Jahren 2007 bis 2011	37
<b>Pflegebedürftigkeit</b>		
03_48_2011_01	MDK-Pflegebegutachtungen nach Pflegestufen	38
	Zeitreihe: Durchgeführte Pflegebegutachtungen 2007 bis 2011	38
03_49_2009	Pflegebedürftige nach Geschlecht	39
	Zeitreihe: Rate der Pflegebedürftigen (SMR) insgesamt 2007 - 2009	39
03-49-2009_01	Pflegebedürftige nach Art der Pflege	40
	Zeitreihe: Pflegebedürftige nach Art der Pflege 2007/2009	40
03_49_2011_02	MDK-Pflegebegutachtung nach Geschlecht	41
	Zeitreihe: MDK-Pflegebegutachtungen nach Geschlecht 2008 - 2011	41
<b>Gesundheitszustand von Säuglingen und Vorschulkindern</b>		
03_51_2011	Lebendgeborene nach Geburtsgewicht	42
	Zeitreihe: Lebendgeborene nach Geburtsgewicht 2008 - 2011	42

03_3_2011_01	Säuglingssterbefälle (Neonatal- u. Postneonatalsterblichkeit)	43
	Zeitreihe: Säuglingssterbefälle 2008 bis 2011	43
03_54_2011	Säuglingssterblichkeit, 3-Jahres-Mittelwerte 1999 - 2011	44
	Zeitreihe: Säuglingssterblichkeit 1999 - 2011	44
03_54_2011_01	Säuglingssterblichkeit nach Geschlecht, Mittelwert 2009 - 2011	45
	Zeitreihe: Säuglingssterblichkeit nach Geschlecht, Mittelwerte 2006 - 2011	45
03_57_2012_01	Auffälligkeiten des Entwicklungsstandes bei Einschulungsuntersuchungen	46
	Zeitreihe: Auffälligkeiten des Entwicklungsstandes bei Einschulungsuntersuchungen 2008 - 2010	47
03_57_2010_02	Adipositas, herabgesetzte Sehschärfe bei Einschulungsuntersuchungen	48
	Zeitreihe: Befunde Adipositas und herabgesetzte Sehschärfe 2008 - 2010	48

## **Infektionskrankheiten**

03_59_2008_01	Neuerkrankungen, Masern, 0- bis 14-Jährige	49
	Zeitreihe: Neuerkrankungen 2008 - 2010	49
03_62_2011	Neuerkrankungen, Lungentuberkulose, Mittelwert 2009-2011*	50
	Zeitreihe: Standardisierte Morbiditätsraten 2007 - 2011	50
03-62_2009_01	Neuerkrankungen, Lungentuberkulose	51
	Zeitreihe: Neuerkrankungen, Lungentuberkulose 2007 - 2011	51

## **Psychische und Verhaltensstörungen**

03_87_2008_01	Einweisungen nach PsychKG	52
	Zeitreihe: Einweisungen nach PsychKG 2008 - 2011	52
03_89_2011	Suizidsterbefälle, Mittelwert 2009-2011	53
	Zeitreihe: Standardisierte Mortalitätsraten für Suizide 2008 - 2011	53

## **Verletzungen, Vergiftungen, äußere Ursachen**

03_111_2008_01	Krankenhausfälle, Verbrennungen/Vergiftungen (< 15 J.)	54
	Zeitreihe: Krankenhausfälle nach Verbrennungen/Vergiftungen	54
03_118_2011	Im Straßenverkehr verunglückte Personen	55
	Zeitreihe: Im Straßenverkehr verunglückte Personen 2008 - 2011	55

### **Themenfeld 4**

## **Gesundheitsrelevante Verhaltensweisen**

### **Konsum von Tabak und Alkohol**

04-01-2005_02	Rauchverhalten, Mikrozensus	57
	Zeitreihe: Raucher 2005 und 2009	57



## **Ernährung**

04_o8_2009_o2	Body Mass Index (BMI), Mikrozensus	58
	Zeitreihe: Befragte mit erheblichem Übergewicht (Adipositas)	58

### *Themenfeld 5*

## *Gesundheitsrisiken aus der natürlichen und technischen Umwelt*

### **Lebens- und Arbeitsbedingungen**

05_o1_2011	Stickstoffdioxid in der Außenluft, Messstationen	60
	Zeitreihe: Stickstoffdioxid in der Außenluft 2009 - 2011	60
05_o2_2011	Schwefeldioxid in der Außenluft, Messstationen	61
	Zeitreihe: Schwefeldioxid in der Außenluft 2009 - 2011	61
05_o3_2011	Staub (PM <sub>10</sub> ) in der Außenluft, Messstationen	62
	Zeitreihe: Staub in der Außenluft 2009 - 2011	62
05_o4_2011	Ozon in der Außenluft, Messstationen	63
	Zeitreihe: Ozon in der Außenluft 2009 - 2011	63
05_o5_2011	Benzol in der Außenluft, Messstationen	64
	Zeitreihe: Benzolwerte der Messstation Welheim 2003 - 2011	64

### *Themenfeld 6*

## *Einrichtungen des Gesundheitswesens*

### **Ambulante Einrichtungen**

06_o2_2011	Versorgungsgrad Vertragsärzte	66
06_o5_2011	Versorgungsgrad Vertragszahnärzte, Jahre 2009-2011	66

### **Stationäre/teilstationäre Einrichtungen**

06_15_2011	Wichtige Krankenhausangebote	67
	Zeitreihe: Anzahl aufgestellter Krankenhausbetten 2008 - 2011	67

### **Pflegeeinrichtungen**

06_18_2011	Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen	68
	Zeitreihe: Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen 2007 - 2011	68

### **Weitere Einrichtungen des Gesundheitswesens**

06_21_2011	Apotheken	69
	Zeitreihe: Anzahl öffentlicher Apotheken 2009 - 2011	69



o6_23_2011	Personen im Ambulant Betreuten Wohnen	70
	Zeitreihe: Personen im ambulant betreuten Wohnen 2009 - 2011	70
o6_23_2011_o1	Plätze im stationären Wohnen für Menschen mit Behinderungen	71
	Zeitreihe: Plätze im stationären Wohnen für Menschen mit Behinderungen 2009-2011	71
o6_23_2011_o2	Plätze in stationären Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen	72
	Zeitreihe: Personen in stationären Wohneinrichtungen 2009 - 2011	72

## Themenfeld 7

### Inanspruchnahme von Leistungen des Gesundheitswesens

#### **Inanspruchnahme/Leistungen der Gesundheitsförderung und Früherkennung von Krankheiten**

o7_06_2011	Inanspruchnahme Krankheitsfrüherkennungsprogramm, Kinder	74
	Zeitreihe: Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen 2008 - 2011	74
o7_10_2012	Durch Kariesprophylaxemaßnahmen erreichte Kinder n. Einrichtungstyp	75
	Zeitreihe: Zahl der durch einen Prophylaxe-Impuls erreichten Kinder 2008 - 2012	75
o7_13_2011	Impfquote Polio, Tetanus, Diphtherie, Hepatitis B, Hib, Pertussis, Schulanfänger	76
	Zeitreihe: Impfquoten 2008 - 2011	76
o7_14_2011	Impfquote Masern, Mumps, Röteln, Varizellen, Schulanfänger	77
	Zeitreihe: Impfquoten in % bei der 2. Impfung 2008 - 2011	77
	Inanspruchnahme/Leistungen der ambulanten Versorgung	78
o7_23_2012_o1	Methadon-Substitutionsbehandlung	78
	Zeitreihe: Methadon-Substitutionsbehandlungen 2009-2012	78

#### **Inanspruchnahme/Leistungen der stationären/teilstationären Versorgung**

o7_34_2011	Pflegegeldempfänger nach Pflegestufen	79
	Zeitreihe: Zahl der Pflegegeldempfänger 2007, 2009, 2011	79
o7_34_2011_o1	MDK-Pflegebegutachtungen nach Pflegeart	80
	Zeitreihe: MDK-Pflegebegutachtungen 2008 - 2011	80
o7_35_2011	Von ambulanten Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige nach Pflegestufen	81
	Zeitreihe: Von ambulanten Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige 2007/2009/2011	81
o7_36_2011	In Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige nach Pflegestufen	82
	Zeitreihe: In Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige 2007/2009/2011	82



## Themenfeld 8 Beschäftigte im Gesundheitswesen

### Personal in ambulanten Einrichtungen

o8_o8_2008	Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte in ambulanten Einrichtungen	84
	Zeitreihe: Ärztliche Versorgung in ambulanten Einrichtungen 2008 - 2011	84
o8_13_2011	Psychotherapeuten in ambulanten Einrichtungen	85
	Zeitreihe: Psychotherapeutische Versorgung in ambulanten Einrichtungen 2009 - 2011	85
o8_13_2011_01	Berufstätige Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten	86
	Zeitreihe: Psychotherapeutische Versorgung 2009 - 2011	86
o8_15_2004	Physiotherapeuten, Masseur, Medizinische Bademeister	87
o8_16_2005	01 Heilpraktiker	87

### Personal in stationären und teilstationären Einrichtungen

o8_19_2013	Personal im Pflegedienst in allgemeinen und sonstigen Krankenhäusern nach Berufen	88
	Zeitreihe: Beschäftigte im Pflegedienst 2008 - 2011	88

### Personal im öffentlichen Gesundheitsdienst

o8_27_2012	Personal kommunaler Dienststellen	89
	Zeitreihe: Vollzeitäquivalente für das Personal kommunaler Dienststellen 2009 - 2012	89

## **3 Ausgewählte Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen 90**

3.1	Übergewicht bei Vorschulkindern	91
	Zeitreihe: Kinder mit erheblichem Übergewicht (Adipositas) 2010 - 2012	93
3.2	Impfungen im Kindesalter	94
	Zeitreihe: Komplett geimpfte Kinder 2010 - 2012	105
3.3	Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchungen U1 bis U9	106
	Zeitreihe: Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen 2010 - 2012	108
3.4	Sozialpädiatrisches Entwicklungsscreening (SOPESS)	109
	Zeitreihe: Auffälligkeiten bei der Körperkoordination 2010 - 2012	111
	Visuomotorik (SOPESS)	112
	Zeitreihe: Auffälligkeiten bei der Visuomotorik 2010 - 2012	113
	Deutschkenntnisse	114
	Zeitreihe: Deutschkenntnisse 2010 - 2012	115

<b>4</b>	<b>Ausgewählte Ergebnisse der schulzahnärztlichen Untersuchungen</b>	<b>116</b>
4.1	Verteilung 3- bis 8-Jähriger nach der Zahl kariesgeschädigter Milchzähne - Schuljahr 2011/2012	116
4.2	Verteilung 6- bis 12-Jähriger nach der Zahl kariesgeschädigter bleibender Zähne - Schuljahr 2011/2012 Zeitreihe: Kinder mit vollkommen gesunden Milch- und bleibenden Zähnen 2009/2010 - 2011/2012	116
4.3	Milchzahnkaries bei 3- bis 8-Jährigen - Schuljahr 2011/2012	118
4.4	Karies bleibender Zähne bei 6- bis 12-Jährigen - Schuljahr 2011/2012	118
4.5	Behandlungsquoten bei Milchzahnkaries von 3- bis 8-Jährigen - Schuljahr 2010/2011	119
4.6	Behandlungsquoten bei Karies an bleibenden Zähnen von 6- bis 12-Jährigen - Schuljahr 2011/2012	119
4.7	Prävalenz von Milchzahnkaries bei 3- bis 8-Jährigen - Schuljahr 2011/2012, kleinräumig	120
4.8	Prävalenz von Karies an bleibenden Zähnen bei 6- bis 12-Jährigen -Schuljahr 2011/2012, kleinräumig	120
4.9	Anteil von „Kariesrisikokindern“ unter zehn Jahren - Schuljahr 2011/2012, kleinräumig	121
4.10	Kariesprävalenz und zahnärztlichen Versorgung bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund - Schuljahr 2011/2012 Zeitreihe: Karieserfahrung bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund 2009/2010 - 2011/2012	121
4.11	Kariesprävalenz und zahnärztliche Versorgung nach verschiedenen Schul- typen am Beispiel der 10- bis 12-Jährigen - Schuljahr 2011/2012	123
4.12	Zeitliche Entwicklung der Karies nach Altersklassen	124
	<b>Quellen</b>	<b>126</b>



## 1 Einleitung

Die Zahlen des Basisberichtes 2010/2011 werden in der vorliegenden Schrift fortgeschrieben und mit einer grafisch aufbereiteten Zeitreihe ergänzt.

Daten zur Gesundheit der Bottroper Bevölkerung liegen im Wesentlichen als amtliche Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen in Form von Gesundheitsindikatoren auf Kreisebene vor. Um eine objektive, vergleichende Betrachtung zu ermöglichen, erfolgen eine Darstellung entsprechender Zahlen der umgebenden Kreise und Städte sowie des Durchschnittswertes für Nordrhein-Westfalen. Signifikante Abweichungen vom Landesdurchschnitt sind in wenigen, ausgewählten Tabellen durch entsprechende Pfeile gekennzeichnet (↑,↓).

Der Indikatorensatz für die Gesundheitsberichterstattung der Länder steht seit 1991 als gemeinsame Datengrundlage in den einzelnen Bundesländern zur Verfügung. Unter Federführung des Landes Nordrhein-Westfalen wurde 2003 eine aktuelle dritte Fassung erstellt. Diese Daten werden im vorliegenden Bericht für Bottrop und die umgebenden Regionen zusammengestellt und entsprechend zur schriftlichen Veröffentlichung aufbereitet.



*Bottrop und Umgebung*



Die in der Regel unveränderten Definitionen des Landes zu den einzelnen Indikatoren sind nunmehr in einem gesonderten **Anhang** zusammengefaßt und können durch entsprechende Seitenverweise schnell gefunden werden. Diese Anlage wird auch bei zukünftigen Fortschreibungen Verwendung finden. Auf den Internetseiten des Landesentrums Gesundheit des Landes NRW sind weiterhin sämtliche verfügbaren Zahlen, in der Regel dargestellt nach mehreren Jahren, für alle Städte und Kreise des Landes einsehbar ([www.lzg.nrw.de](http://www.lzg.nrw.de), Themengebiete: Gesundheit - Berichte und Daten). Zudem besteht hier auch die Möglichkeit, eine grafische Darstellung des Indikators zu generieren.

Die Systematik des Landesindikatorensatzes wird beibehalten. Dabei beinhalten die ersten beiden Zahlen das Themenfeld (z. B. **03\_01\_2011**) und die folgenden Ziffern nach dem Trennzeichen eine laufende Nummer (03\_01\_2011). Abschließend gibt eine Jahreszahl den letzten verfügbaren Stand des Indikators nach Redaktionsschluss an (03\_01-**2011**). Bei Bedarf sind vorhandene Indikatoren mit einer zusätzlichen Tabelle erweitert, welche vor dem Titel der Datentabelle erscheint.

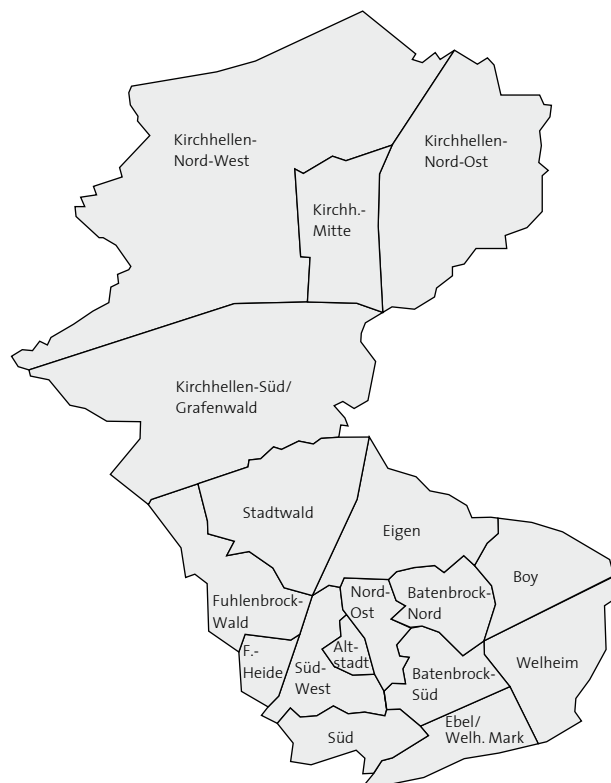
Der Bericht enthält Informationen aus folgenden Themenfeldern:

- 02 Bevölkerung und bevölkerungsspezifische Rahmenbedingungen
- 03 Allgemeine Mortalität
- 04 Gesundheitsrelevante Verhaltensweisen
- 05 Gesundheitsrisiken aus der natürlichen und technischen Umwelt
- 06 Einrichtungen des Gesundheitswesens
- 07 Inanspruchnahme von Leistungen des Gesundheitswesens
- 08 Beschäftigte im Gesundheitswesen



Im zweiten Teil des Berichts werden die Ergebnisse der gesetzlich vorgeschriebenen Schuleingangsuntersuchungen sowie der schulzahnärztlichen Untersuchungen ausführlich vorgestellt. Durch die kontinuierliche und komplette Untersuchung aller Mädchen und Jungen eines Einschulungsjahrgangs ist eine grundlegende Beurteilung der gesundheitlichen Situation der Kinder in Bottrop möglich. Im Gegensatz zu den bisher besprochenen Daten des Landes NRW stehen die Gesundheitsdaten der Kinder aufgrund eigener Untersuchungen und einer speziellen Datenerfassung seit einigen Jahren auf der Ebene der statistischen Bezirke zur Verfügung. Dadurch ist eine zielgenaue Intervention möglich, welche auf „hauseigenen“ Daten des Gesundheitsamtes basiert. Im Hinblick auf die Steuerungsfunktion der Gesundheitsberichterstattung werden diese Zahlen nach den 17 Statistischen Bezirken der Stadt aufbereitet und in Form von Tabellen ausführlich präsentiert. Das Landeszentrum Gesundheit (LZG.NRW) begleitet die Schuleingangsuntersuchungen im Rahmen des „Bielefelder Modells“ und ermöglicht den Kommunen eine Auswertung nach standardisierten Kriterien.

Die Daten der schulzahnärztlichen Untersuchungen werden für verschiedene Altersgruppen ausführlich als Zeitreihe dargestellt. Es entsteht eine fundierte Darstellung der Zahngesundheit Bottroper Kinder in Verbindung mit den Erfolgen präventiver Bemühungen in den letzten Jahren.



0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fohlenbrock-Heide	22 Fohlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		

### Die Statistischen Bezirke der Stadt Bottrop

## 2 Gesundheitsindikatoren für Bottrop und umgebende Regionen

### Themenfeld 2

*Bevölkerung und bevölkerungsspezifische Rahmenbedingungen*



© Stadt Bottrop



## Bevölkerung

### 02\_05\_2011 Bevölkerungsstruktur

Definition: Anhang Seite 11

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 31.12. des Jahres				Durchschnittliche Bevölkerung			
	weibl.	männl.	insg.	dar.: Ausländer Anteil in %	weibl.	männl.	insg.	dar.: Ausländer Anteil in %
Bottrop	60 191	56 170	116 361	9,2	60 319	56 286	116 606	9,1
Essen	297 439	276 029	573 468	12,3	297 658	276 087	573 745	12,1
Oberhausen	109 020	103 548	212 568	13,3	109 132	103 600	212 732	13,2
Gelsenkirchen	131 589	125 063	256 652	14,4	132 062	125 262	257 324	14,3
Kreis Wesel	240 442	226 832	467 274	7,5	240 782	227 183	467 965	7,5
Kreis Recklinghausen	321 516	304 007	625 523	8,8	322 354	304 614	626 968	8,8
Nordrhein-Westfalen	9 123 937	8 718 019	17 841 956	10,7	9 126 177	8 713 791	17 839 968	10,6

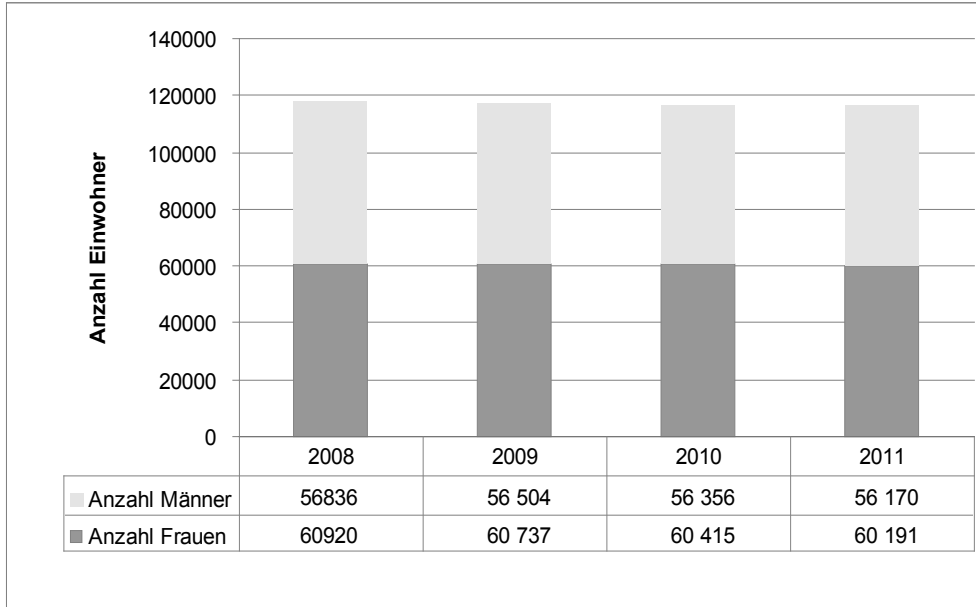
Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 02\_03\_2011  
Indikator 02\_05\_2011

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Datenhalter: IT.NRW



## Zeitreihe: Entwicklung der Bevölkerung (absolut) 2008 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2012  
Datenhalter: IT.NRW  
Indikator 02-05 -2008 bis 2011  
Bottrop

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

## 02\_07\_2011 Altersstruktur der Bevölkerung 2011

Definition: Anhang Seite 11

Verwaltungsbezirk	Kinder und Jugendliche (0 - 17 Jahre)		Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 64 Jahre)		ältere Menschen (65 und mehr Jahre)		Hochbetagte (80 und mehr Jahre)		Jugendquotient* je 100 18- bis 64-Jährige	Altenquotient**
	insgesamt	Anteil in %	insgesamt	Anteil in %	insgesamt	Anteil in %	insgesamt	Anteil in %		
Bottrop	18 547	15,9	73 338	63,0	24 476	21,0	6 861	5,9	25,3	33,4
Essen	87 316	15,2	359 073	62,6	127 079	22,2	35 590	6,2	24,3	35,4
Oberhausen	33 930	16,0	134 442	63,2	44 196	20,8	11 551	5,4	25,2	32,9
Gelsenkirchen	42 424	16,5	160 606	62,6	53 622	20,9	15 498	6,0	26,4	33,4
Kreis Wesel	75 468	16,2	292 671	62,6	99 135	21,2	25 659	5,5	25,8	33,9
Kreis Recklinghausen	101 468	16,2	391 065	62,5	132 990	21,3	36 804	5,9	25,9	34,0
Nordrhein-Westfalen	3 005 557	16,8	11 212 476	62,8	3 623 923	20,3	964 249	5,4	26,8	32,3

Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 02\_07\_2011

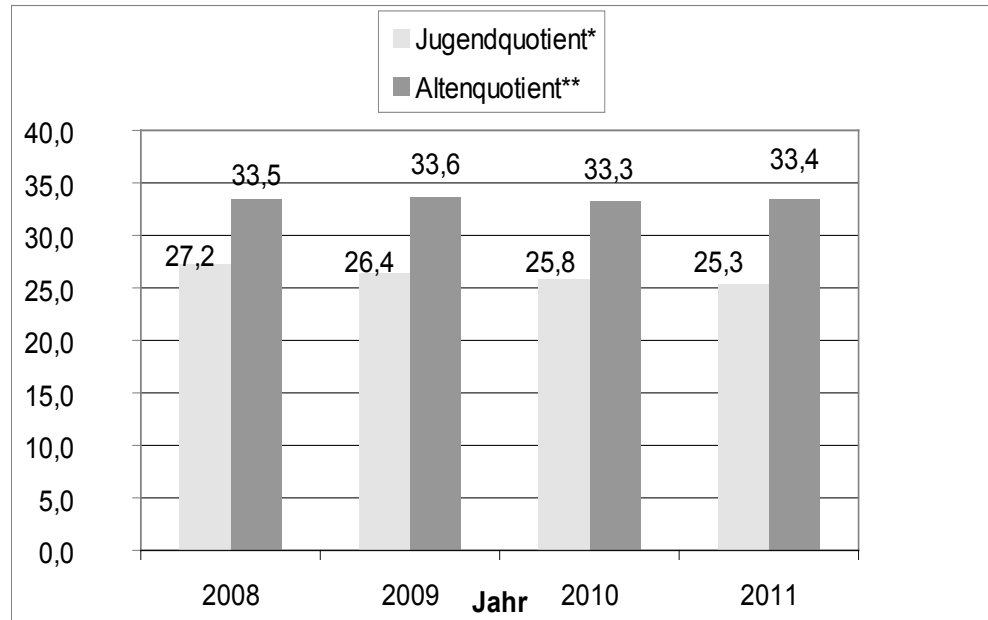
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes  
Eigene Berechnungen des LZG  
Datenhalter: IT.NRW

\* Jugendquotient: Zahl der 0- bis 17-jährigen Personen je 100 18- bis 64-Jährige

\*\* Altenquotient: Zahl der 65-jährigen und älteren Personen je 100 18- bis 64-Jährige



## Zeitreihe: Entwicklung des Jugend- und Altenquotienten 2008 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 02\_07\_2008 bis 2011  
Bottrop  
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes  
Eigene Berechnungen des LZG

\* Jugendquotient: Zahl der  
0- bis 17-jährigen Personen  
je 100 18- bis 64-Jährige  
\*\* Altenquotient: Zahl der 65-jährigen  
und älteren Personen  
je 100 18- bis 64-Jährige

Datenhalter: IT.NRW

## 02\_10\_2011 01 Lebendgeborene, Jahre 2008 - 2011

Definition: Anhang Seite 12

Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene							
	2008		2009		2010		2011	
	insges.	je 1 000 15-44j. Frauen	insges.	je 1 000 15-44j. Frauen	insges.	je 1 000 15-44j. Frauen	insges.	je 1 000 15-44j. Frauen
Bottrop	874	40,0	881	41,2	832	39,7	814	39,7
Essen	4 751	43,3	4 619	42,6	4 632	43,3	4 603	43,4
Oberhausen	1 600	39,8	1 566	39,7	1 746	45,2	1 563	41,1
Gelsenkirchen	2 134	43,5	2 212	45,9	2 148	45,5	1 959	42,1
Kreis Wesel	3 482	39,5	3 283	38,1	3 315	39,5	3 305	40,4
Kreis Recklinghausen	4 740	40,2	4 567	39,5	4 584	40,5	4 505	40,7
Nordrhein-Westfalen	150 007	43,3	145 029	42,7	147 333	44,1	143 097	43,5

Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 02\_10\_2011  
Statistik der Geburten

Datenhalter: IT.NRW

02\_12\_2011 **Bevölkerungsprognose 2011 (A)/2030 (P)**

Definition: Anhang Seite 12

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung und Prognose nach Lastenquotienten						
	Insgesamt			Jugendquotient* je 100 18- bis 64-Jährige		Altenquotient** je 100 18- bis 64-Jährige	
	Ausgangs- jahr (A)	Prognose- jahr (P)	Veränder. von P zu A in %	Ausgangs- jahr	Prognose- jahr	Ausgangs- jahr	Prognose- jahr
Bottrop	116 771	107 124	- 8,3	25,8	24,8	33,3	51,6
Essen	574 635	546 504	- 4,9	24,7	26,6	35,6	43,9
Oberhausen	212 945	197 430	- 7,3	25,7	26,1	33,1	47,6
Gelsenkirchen	257 981	233 734	- 9,4	26,9	26,5	33,5	44,0
Wesel	468 619	434 996	- 7,2	26,4	25,2	33,6	56,5
Recklinghausen	628 817	567 284	- 9,8	26,5	25,1	33,9	52,6
Nordrhein-Westfalen	17 845 154	17 190 292	- 3,7	27,3	26,4	32,4	46,4

\* Jugendquotient: Anteil der 0- bis 17-jährigen  
Personen je 100 18- bis 64-Jährige

\*\* Altenquotient: Anteil der 65-jährigen und älteren  
Personen je 100 18- bis 64-Jährige

Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 02\_12\_2011  
Bevölkerungsprognose

Datenhalter: IT.NRW



## Wirtschaftliche und soziale Lage

### 02\_16\_2009 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Definition: Anhang Seite 13

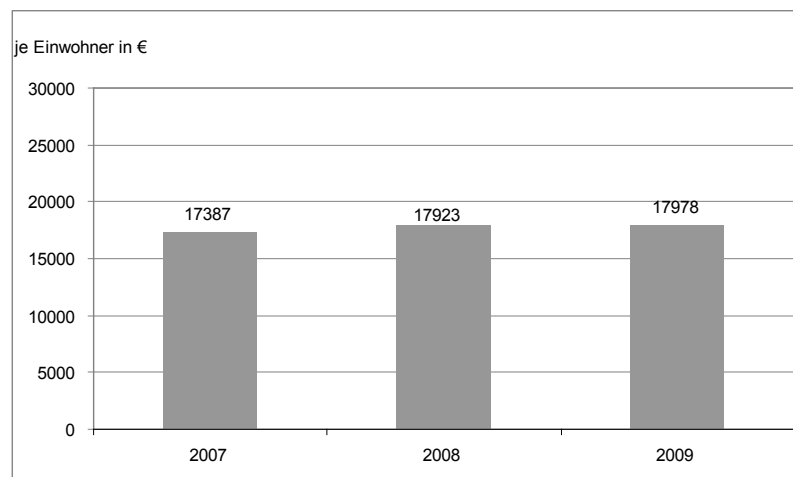
Verwaltungsbezirk	Verfügbares Einkommen			
	insgesamt (in Mio. Euro)	je Einwohner		
		in Euro	Landeswert = 100	Bundeswert = 100
Bottrop	2 111	17 978	91,3	94,7
Essen	11 020	19 064	96,9	100,4
Oberhausen	3 576	16 644	84,6	87,7
Gelsenkirchen	4 149	15 905	80,8	83,8
Kreis Wesel	8 918	18 922	96,1	99,7
Kreis Recklinghausen	11 318	17 840	90,6	94,0
Nordrhein-Westfalen	352 228	19 682	100	103,7

Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 02\_16\_2009

Datenhalter: IT.NRW

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (einschl. priv. Org. o. Erwerbszweck)

### Zeitreihe: Verfügbares Einkommen je Einwohner 2007 - 2009



Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 02\_16\_2007 bis 2009  
Bottrop

Datenhalter: IT.NRW

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (einschl. priv. Org. o. Erwerbszweck)

## 02\_18\_2011 Erwerbstätige

Definition: Anhang Seite 13

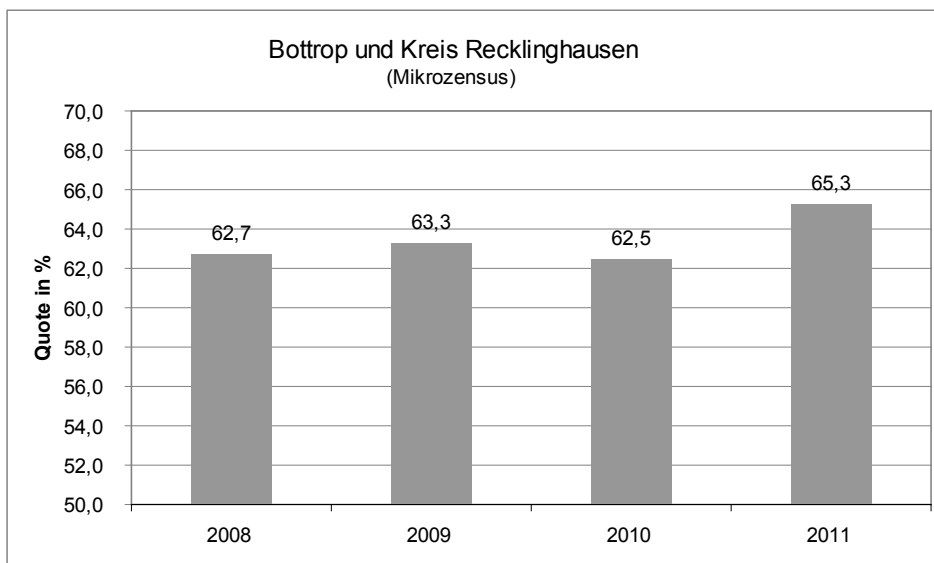
Regionen (Mikrozensus)	Erwerbstätige*		Davon:			
			Frauen		Männer	
	Anzahl in 1 000	Quote in %	Anzahl in 1 000	Quote in %	Anzahl in 1 000	Quote in %
Krfr. Stadt Bottrop und Kreis Recklinghausen	324	65,3	150	59,7	174	71,2
Krfr. Stadt Essen	258	67,9	121	63,3	138	72,6
Krfr. Städte Mülheim a. d. Ruhr und Oberhausen	162	64,2	73	57,1	89	71,4
Krfr. Stadt Gelsenkirchen	99	58,7	43	51,4	56	66,0
Kreis Wesel	210	67,9	96	61,3	114	74,7
Nordrhein-Westfalen	8 124	69,2	3 713	63,4	4 411	75,0

\*Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren,  
Erwerbstätigenquote in Bezug auf die 15- bis 64-jährige Bevölkerung

Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 02\_18\_2011  
Mikrozensus

Datenhalter: IT.NRW

## Zeitreihe: Quoten der Erwerbstätigen 2008 bis 2009



Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 02-18-2008 bis 2011  
Bottrop, Kreis Recklinghausen  
Mikrozensus

Datenhalter: IT.NRW



## 02\_21\_2011 Arbeitslose nach Personengruppen

Definition: Anhang Seite 13

Verwaltungsbezirk	Arbeitslose		Darunter:					
	insgesamt		Frauen	Männer	Ausländer*	Jugendl. bis 19 J.	Langzeit-arbeitslose**	Schwer-behind.*
	Anzahl	Quote in %***	Quote in %***				Anteil an Arbeitslosen in %	
Bottrop	4 883	9,2	8,7	9,6	24,0	6,2	37,7	5,3
Essen	33 673	13,1	12,2	14,0	31,6	8,5	44,8	6,0
Oberhausen	12 293	12,8	12,9	12,7	29,2	7,2	51,7	6,4
Gelsenkirchen	17 546	15,7	15,8	15,6	31,6	11,2	46,4	5,6
Wesel	16 540	7,8	8,0	7,6	19,6	4,1	39,3	7,7
Recklinghausen	32 289	11,4	11,3	11,4	29,2	6,7	50,0	5,0
Nordrhein-Westfalen	704 835	8,6	8,6	8,7	20,8	4,7	43,0	6,5

\* Erklärung s. Metadatenbeschreibung

\*\* ein Jahr und mehr arbeitslos

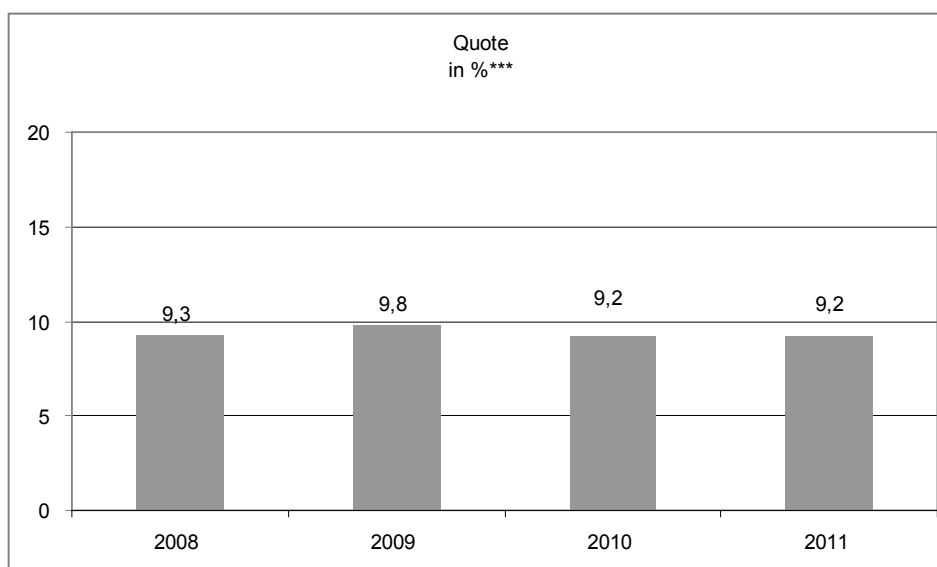
\*\*\* in % der abhängigen zivilen Erwerbspers. d. jew. Gruppe

Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 02\_21\_2011

Datenhalter: Bundesagentur für Arbeit

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zeitreihe: Quoten der Arbeitslosen 2008 bis 2011



Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 02\_21\_2008 bis 2011  
Bottrop

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## 02\_23\_2011 Sozialhilfeempfänger (Raten)

Definition: Anhang Seite 14

Verwaltungsbezirk	Hilfe z. Lebensunterhalt außerh. v. Einrichtungen (SGB XII, Kap. 3)			Grundsich. im Alter u. b. Erwerbsmind. außerh.v.Einrichtungen (SGB XII, Kap. 4)		
	weiblich	männlich	insgesamt	weiblich	männlich	insgesamt
	je 100 000 Einwohner					
Bottrop	177,8	179,8	178,8	1 015,1	633,8	831,0
Essen	112,3	118,8	115,4	1 417,8	1 016,9	1 224,8
Oberhausen	166,0	179,6	172,7	1 362,1	947,4	1 160,1
Gelsenkirchen	168,7	155,9	162,5	1 562,4	1 069,1	1 322,0
Kreis Wesel	111,0	123,4	117,1	885,5	585,0	739,6
Kreis Recklinghausen	156,4	172,0	164,0	1 167,6	814,1	995,8
Nordrhein-Westfalen	139,9	152,3	146,0	1 101,3	813,9	960,9

Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (SGB II)* Arbeitslosengeld II**			Sozialgeld***			Empfänger v. Regelleistungen nach d. Asylbewerberleistungsgesetz	
weibl.	männl.	insges.	weibl.	männl.	insges.	weibl.	männl.
je 100 000 Einwohner							
7 006,0	7 117,7	7 059,9	2 917,4	2 974,9	2 945,1	330,6	340,0
9 518,9	10 192,0	9 842,9	3 778,6	4 196,7	3 979,8	356,7	382,2
9 170,8	9 032,5	9 103,4	3 472,8	3 750,9	3 608,3	205,5	221,2
11 979,7	12 235,4	12 104,3	4 561,2	5 097,4	4 822,5	555,5	411,0
5 613,0	5 181,8	5 403,7	2 019,6	2 249,2	2 131,1	150,6	218,2
7 750,5	7 714,3	7 732,9	2 895,3	3 210,8	3 048,6	219,0	274,3
6 306,6	6 135,4	6 223,0	2 421,6	2 648,8	2 532,6	207,2	251,4

- \* Hochrechnung auf NRW-Ebene wegen unvollständiger Datenlage
- \*\* erwerbsfähige Hilfsbedürftige
- \*\*\* nicht erwerbsfähige Angehörige

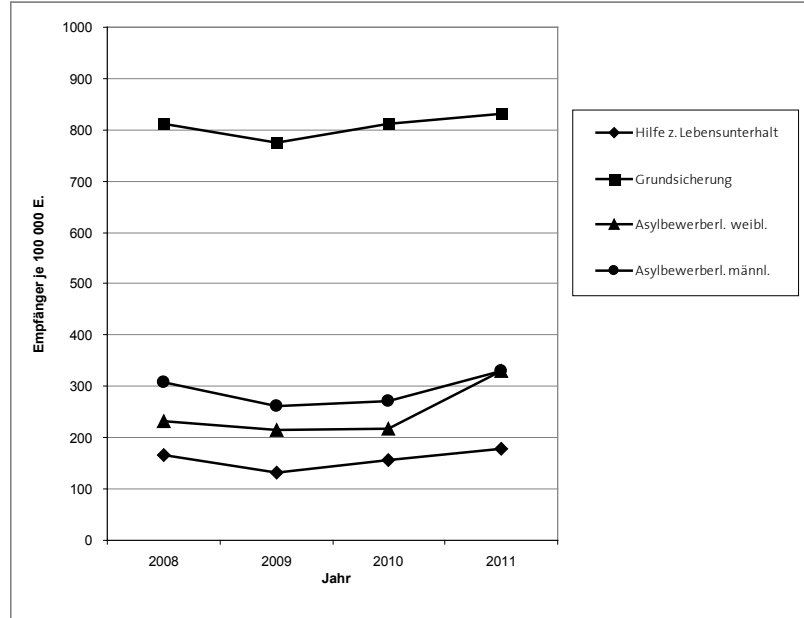
Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 02\_23\_2011

Datenhalter: IT.NRW; Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion NRW

Statistik der  
Sozialhilfe nach SGB XII  
Leistungsempfänger nach SGB II



## Zeitreihe: Sozialhilfeempfänger nach Art der Leistung 2008 bis 2011



	Hilfe z. Lebensunterhalt	Grundsicherung	Asylbewerberl. weibl.	Asylbewerberl. männl.
2008	167,3	812,7	231,5	307,9
2009	133,1	774,5	214,0	261,9
2010	156,7	812,7	218,5	271,5
2011	178,8	831	330,6	330,6

Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 02\_23\_2011  
Bottrop

Statistik der  
Sozialhilfe nach SGB XII  
Leistungsempfänger nach SGB II

Datenhalter: IT.NRW; Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion NRW



## 02\_23\_2009 02 Obdachlose Haushalte und Personen

Definition: Anhang Seite 15

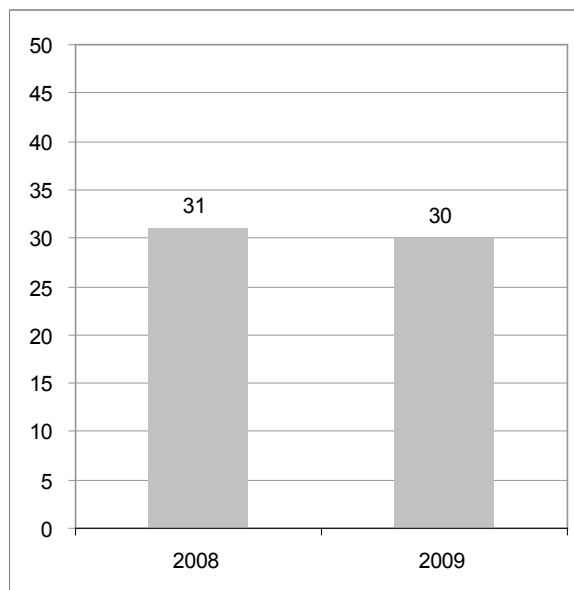
Verwaltungsbezirk	Obdachlose	Davon:		Obdachlose Personen	
	Haushalte insgesamt	Mehrpersonen-haushalte*	Einpersonenhaushalte	insgesamt	je 100 000 Einw.
Bottrop	27	3	24	30	25,6
Essen	76	14	62	113	19,6
Oberhausen	9	2	7	11	5,1
Gelsenkirchen	49	11	38	75	28,9
Kreis Wesel	148	33	115	218	46,3
Kreis Recklinghausen	178	50	128	284	44,9
Nordrhein-Westfalen	7 360	2 056	5 304	11 788	66,0

\*Haushalte junger Ehepaare, kinderreicher Familien, alter Ehepaare, sonstige Mehrpersonenhaushalte

Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 02\_23\_2009  
Obdachlosenerhebung

Datenhalter: IT.NRW

### Zeitreihe: Anzahl der obdachlosen Personen 2008 bis 2009



Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 02-23-2008/2009  
Bottrop  
Obdachlosenerhebung

Datenhalter: IT.NRW



## Themenfeld 3



© Stadt Bottrop

## Allgemeine Mortalität

### 03\_07\_2010 Sterbefälle

Definition: Anhang Seite 18

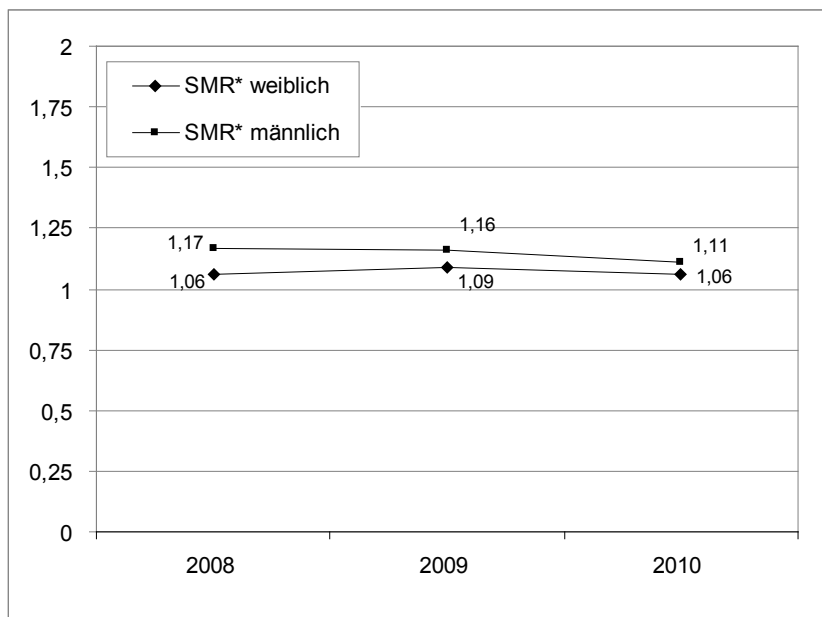
Verwaltungsbezirk	Sterbefälle									
	weiblich			männlich			insgesamt			
	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw.	SMR*	Anzahl	je 100 000 männl. Einw.	SMR*	Anzahl	je 100 000 Einw.	SMR*	
Bottrop	744	1 227,0	1,06	669	1 184,7	1,11	1 413	1 206,6	1,07	
Essen	3 986	1 334,9	1,07	3 373	1 219,7	1,07	7 359	1 279,5	1,06	
Oberhausen	1 337	1 219,1	1,09	1 274	1 227,0	1,16	2 611	1 222,9	1,12	
Gelsenkirchen	1 804	1 355,8	1,12	1 660	1 320,5	1,24	3 464	1 338,7	1,17	
Kreis Wesel	2 620	1 084,1	1,00	2 438	1 069,8	0,96	5 058	1 077,1	0,99	
Kreis Recklinghausen	3 965	1 222,1	1,06	3 587	1 171,6	1,05	7 552	1 197,6	1,06	
Nordrhein-Westfalen	100 426	1 098,7	1,00	91 711	1 052,5	1,00	192 137	1 076,2	1,00	

\*Standardized Mortality Ratio: standardisiert an der Mortalitätsrate des Landes (siehe Kommentar)

↑ Signifikant über dem Landesdurchschnitt  
 ↓ Signifikant unter dem Landesdurchschnitt  
 (Signifikanzniveau 0,01)

Quellen: LZG.NRW 2012  
 Indikator 0\_07\_2010  
 Datenhalter: IT.NRW  
 Todesursachenstatistik

### Zeitreihe: Standardized Mortality Ratio (SMR) 2008 bis 2010



Quellen: LZG.NRW 2012  
 Indikator 0\_07\_2008-2010  
 Bottrop  
 Todesursachenstatistik

Datenhalter: IT.NRW



## Abgeleitete Indikatoren

### 03\_10\_2009/2011<sup>1</sup> Lebenserwartung

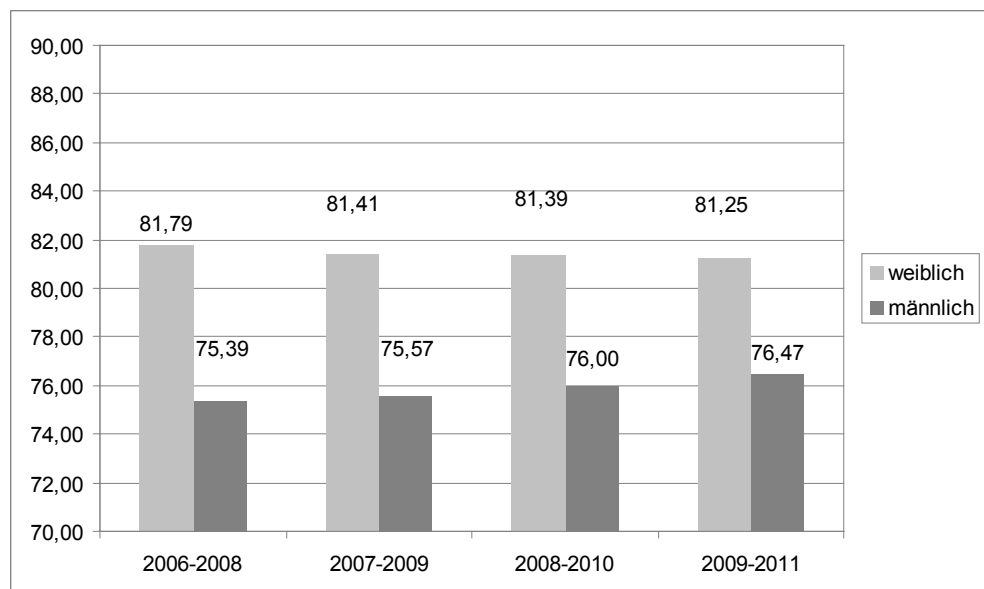
Definition: Anhang Seite 18

Verwaltungsbezirk	Mittlere Lebenserwartung bei der Geburt in Jahren		Abweichung vom Landesdurchschnitt in Jahren			
	weiblich	männlich	weiblich		männlich	
Bottrop	81,25	76,47	- 1,03	↓	- 0,92	
Essen	81,35	76,27	- 0,93		- 1,12	↓
Oberhausen	81,18	76,01	- 1,09	↓	- 1,38	↓
Gelsenkirchen	80,11	74,46	- 2,17	↓	- 2,93	↓
Kreis Wesel	82,37	77,54	+ 0,10		+ 0,15	
Kreis Recklinghausen	81,45	76,63	- 0,82		- 0,76	
Nordrhein-Westfalen	82,20	77,31	x		x	

Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03\_10\_2011  
Statistik der Sterbefälle, Sterbetafeln  
LZG.NRW; Eigene Berechnung  
Datenhalter: IT.NRW

<sup>1</sup> 3-Jahres-Mittelwerte (2009 -2011)  
↑ Abweichung größer 1 Jahr und signifikant über dem Landesdurchschnitt  
↓ Abweichung größer 1 Jahr und signifikant unter d. Landesdurchschnitt (Signifikanzniveau 99 %)

### Zeitreihe: Mittlere Lebenserwartung bei der Geburt in Jahren 2008-2011



Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03\_10\_2008 - 2011  
Bottrop  
Statistik der Sterbefälle, Sterbetafeln  
LZG.NRW; Eigene Berechnung  
Datenhalter: IT.NRW

## 03\_14\_2010 Vermeidbare Sterbefälle nach ausgewählte Diagnosen

### Mittelwert 2006-2010

Definition: Anhang Seite 19

Verwaltungsbezirk	Vermeidbare Sterbefälle							
	Bösart. Neubild. d. Luftröhre, Bronchien u. d. Lunge (C33 - C34)			Brustkrebs (C50)		Ischämische Herzkrankheit (I20 - I25)		
	15 - 64 Jahre, insg.			25 - 64 Jahre, weibl.		35 - 64 Jahre, insg.		
	Mittelwert*	SMR**		Mittelwert*	SMR**	Mittelwert*	SMR**	
Bottrop	26	1,14		7	0,92	20	1,07	
Essen	124	1,12		36	0,94	120	1,31	↑
Oberhausen	60	1,44	↑	18	1,22	47	1,36	↑
Gelsenkirchen	63	1,29	↑	15	0,90	59	1,46	↑
Wesel	94	1,02		33	1,01	73	0,96	
Recklinghausen	140	1,13	↑	47	1,08	115	1,12	
Nordrhein-Westfalen	3 294	1,00		1 156	1,00	2 734	1,00	

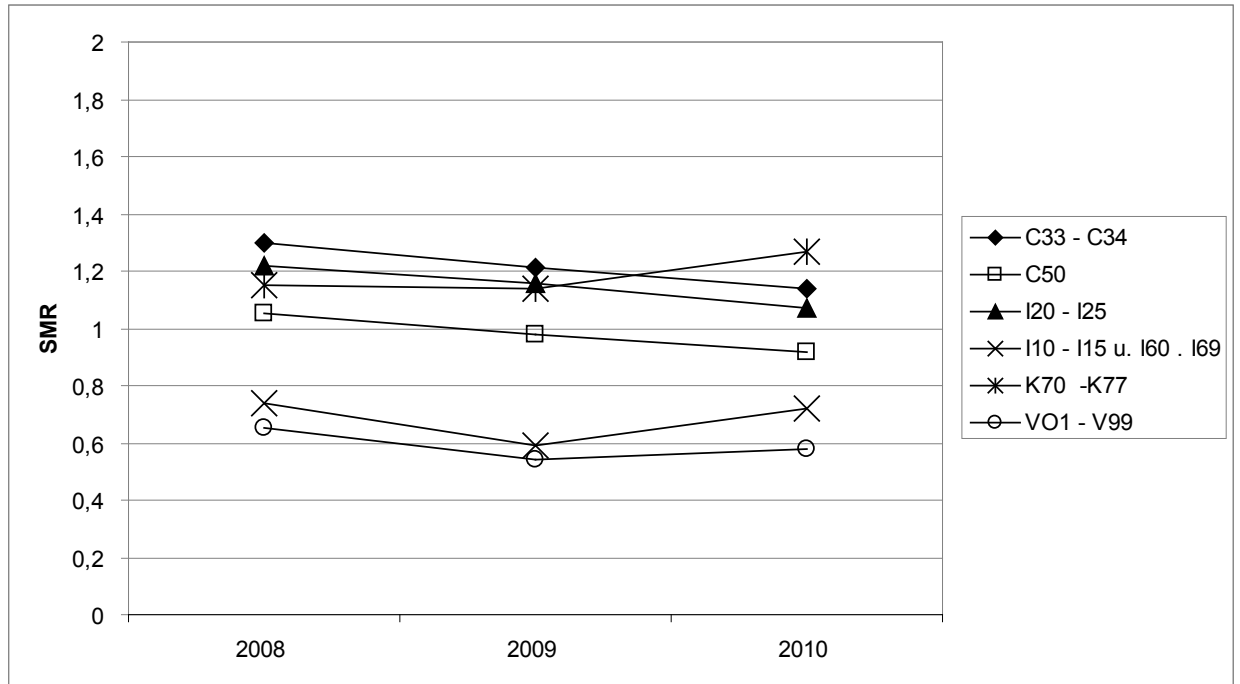
Vermeidbare Sterbefälle								Verwaltungsbezirk
Hypertonie und zerebrovask. Krankh. (I10 - I15 u. I60 - I69)			Krankheiten der Leber (K70 - K77)		Transportmittelunfälle inner- u. außerhalb des Verkehrs (V01 - V99) <sup>2</sup>			
35 - 64 Jahre, insg.			15 - 74 Jahre, insg.		alle Altersgruppen, insg.			
Mittelwert*	SMR**		Mittelwert*	SMR**	Mittelwert*	SMR**		
6	0,72		19	1,27	3	0,58		Bottrop
52	1,29	↑	74	1,03	19	0,77		Essen
19	1,26		32	1,20	5	0,59		Oberhausen
22	1,25		57	1,82	6	0,59	↓	Gelsenkirchen
32	0,96		61	1,02	23	1,22		Wesel
50	1,12		95	1,20	24	0,93		Recklinghausen
1 209	1,00		2 142	1,00	724	1,00		Nordrhein-Westfalen

Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03\_14\_2010  
Todesursachenstatistik  
Fortbeschreibung des Bevölkerungsstandes  
Datenhalter: I.F.NRW

\* 5-Jahres-Mittelwert  
\*\* Standardized Mortality Ratio: standardisiert an der Mortalitätsrate des Landes  
↑ signifikant über dem Landesdurchschnitt  
↓ signifikant unter dem Landesdurchschnitt (Signifikanzniveau 0,01)



## Zeitreihe: Standardisierte Sterberaten (SMR) ausgewählter Krankheiten 2008 - 2010



	C33 - C34	C50	I20 - I25	I10 - I15 u. I60 - I69	K70 - K77	VO1 - V99
2008	1,3	1,05	1,22	0,74	1,15	0,65
2009	1,21	0,98	1,16	0,59	1,14	0,54
2010	1,14	0,92	1,07	0,72	1,27	0,58

Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03\_14\_2008 - 2010  
5-Jahres Mittelwerte, standardisiert an der Mortalitätsrate des Landes  
Bezeichnungen nach ICD-10  
Bottrop

Todesursachenstatistik  
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes  
Datenhalter: IT.NRW

## Stationäre Morbidität

### 03\_27\_2010 Krankenhausfälle

Definition: Anhang Seite 19

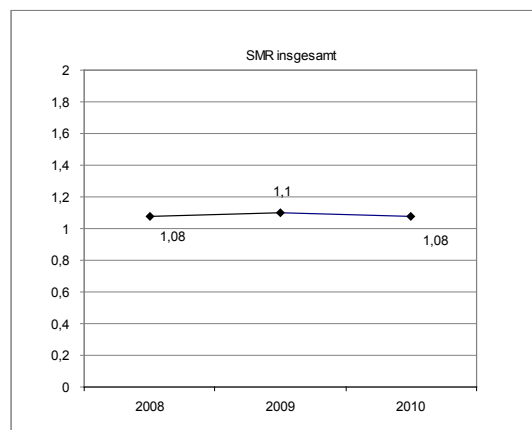
Verwaltungsbezirk	Stationär behandelte Kranke					
	weiblich			männlich		
	Anzahl*	je 100 000 weibl. Einw.	SMR**	Anzahl*	je 100 000 männl. Einw.	SMR**
Bottrop	16 132	26 604,2	1,05	14 470	25 624,7	1,11
Essen	79 171	26 514,1	1,02	68 026	24 598,2	1,05
Oberhausen	29 911	27 273,5	1,08	26 817	25 826,7	1,12
Gelsenkirchen	42 748	32 126,7	1,25	36 126	28 738,6	1,26
Kreis Wesel	61 609	25 492,3	1,03	55 447	24 329,3	1,04
Kreis Recklinghausen	93 887	28 937,3	1,15	81 302	26 555,3	1,14
Nordrhein-Westfalen	2 274 913	24 889,0	1,00	1 982 353	22 750,5	1,00

insgesamt			Verwaltungsbezirk
Anzahl*	je 100 000 Einwohner	SMR**	
30 602	26 131,9	1,08	Bottrop
147 197	25 592,9	1,03	Essen
56 728	26 569,9	1,10	Oberhausen
78 874	30 480,8	1,25	Gelsenkirchen
117 056	24 927,9	1,03	Kreis Wesel
175 189	27 780,8	1,14	Kreis Recklinghausen
4 257 266	23 845,3	1,00	Nordrhein-Westfalen

- \* ohne Stundenfälle, ohne Patienten mit unbekanntem Wohnsitz bzw. Geschlecht
- \*\* Standardized Morbidity Ratio: standardisiert an der stationären Behandlungshäufigkeit des Landes

Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03\_27\_2010  
Datenhalter: IT.NRW  
Krankenhausstatistik, Teil II Diagnosen

### Zeitreihe: Standardisierte Morbiditätsraten (SMR), Krankenhausfälle 2008 - 2010



Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03\_27\_2008 - 2010  
Bottrop  
Datenhalter: IT.NRW  
Krankenhausstatistik,  
Teil II Diagnosen



## 03\_27\_2010 01 Reha-Fälle

Definition: Anhang Seite 20

Verwaltungsbezirk	Behandlungsfälle in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen*					
	weiblich			männlich		
	Anzahl**	je 100 000 weibl. Einw.	SMR***	Anzahl**	je 100 000 männl. Einw.	SMR***
Bottrop	1 249	2 059,8	0,99	1 058	1 873,6	1,04
Essen	5 830	1 952,4	0,94	4 245	1 535,0	0,86
Oberhausen	2 110	1 923,9	0,93	1 887	1 817,3	1,01
Gelsenkirchen	2 742	2 060,7	1,00	2 170	1 726,3	0,98
Wesel	4 809	1 989,8	0,96	4 212	1 848,2	1,01
Recklinghausen	7 141	2 201,0	1,06	6 268	2 047,3	1,14
Nordrhein-Westfalen	184 381	2 017,2	1,00	152 372	1 748,7	1,00

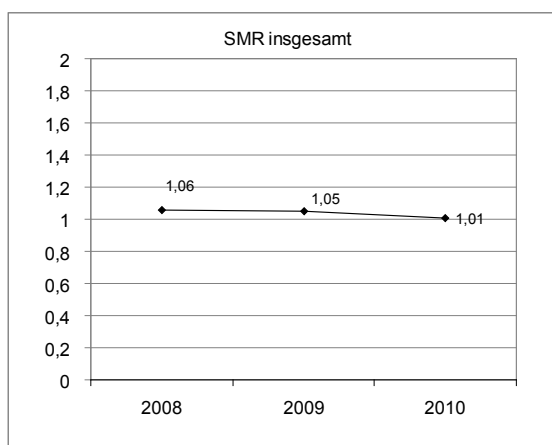
insgesamt			Verwaltungsbezirk
Anzahl**	je 100 000 Einwohner	SMR***	
2 307	1 970,0	1,01	Bottrop
10 075	1 751,7	0,91	Essen
3 997	1 872,1	0,97	Oberhausen
9 021	1 921,1	0,98	Wesel
13 409	2 126,3	1,09	Recklinghausen
336 753	1 886,2	1,00	Nordrhein-Westfalen

Quellen: LZG.NRW 2012  
 Indikator 03\_27\_2010 - 01  
 Datenhalter: IT.NRW  
 Krankenhausstatistik, Teil II Diagnosen  
 (Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen)

- \* nur Einrichtungen mit mehr als 100 Betten
- \*\* ohne Stundenfälle, ohne Patienten mit unbekanntem Wohnsitz bzw. Geschlecht

\*\*\* Standardized Morbidity Ratio: standardisiert an der stationären Behandlungshäufigkeit des Landes

## Zeitreihe: Standardisierte Morbiditätsraten (SMR), Reha-Fälle 2008 - 2010



Quellen: LZG.NRW 2012  
 Indikator 03\_27\_2008 - 2010/01  
 Bottrop  
 Datenhalter: IT.NRW  
 Krankenhausstatistik, Teil II



## Medizinische Leistungen zur Rehabilitation

### 03\_36\_2010 Medizinische und sonstige Rehabilitationsleistungen (<65 Jahre)

Definition: Anhang Seite 20

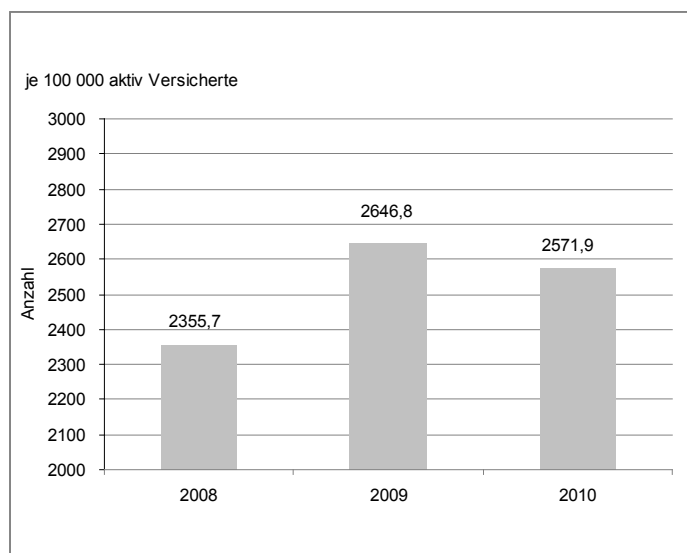
Verwaltungsbezirk	Leistungen zur med. Rehabilitation und sonstige Leistungen zur Teilhabe					
	weiblich		männlich		insgesamt	
	Anzahl	je 100 000 weibl. aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 männl. aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 aktiv Versicherte
Bottrop	615	2 311,8	807	2 813,2	1 422	2 571,9
Essen	2 450	1 885,7	2 779	2 037,2	5 229	1 963,3
Oberhausen	982	2 017,2	1 248	2 371,3	2 230	2 201,1
Gelsenkirchen	1 133	1 968,2	1 441	2 253,7	2 574	2 118,4
Kreis Wesel	2 288	2 200,6	2 763	2 464,5	5 051	2 337,5
Kreis Recklinghausen	2 923	2 064,8	3 607	2 367,1	6 530	2 221,5
Nordrhein-Westfalen*	81 597	2 017,0	94 513	2 192,7	176 110	2 107,6

Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03\_36\_2010

Datenhalter: Deutsche Rentenversicherung Bund

Statistik über abgeschlossene Leistungen zur Teilhabe

### Zeitreihe: Medizinische und Rehabilitationsleistungen insgesamt 2008 - 2010



Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03\_36\_2008 - 2010  
Bottrop

Datenhalter: Deutsche Rentenversicherung Bund

Statistik über abgeschlossene Leistungen zur Teilhabe



## Rentenzugänge und Rentenbestand wegen verminderter Erwerbsfähigkeit

### 03\_40\_2010 Frührentenzugänge und -bestand

Definition: Anhang Seite 21

Verwaltungsbezirk	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit					
	weiblich		männlich		insgesamt	
	Anzahl	je 100 000 weibl. aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 männl. aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 aktiv Versicherte
Bottrop	145	540,7	122	423,7	267	480,1
Essen	535	408,9	588	428,8	1 123	419,1
Oberhausen	246	502,2	285	539,4	531	521,5
Gelsenkirchen	389	670,9	374	582,3	763	624,3
Kreis Wesel	421	401,8	437	388,0	858	394,6
Kreis Recklinghausen	748	524,4	791	517,1	1 539	520,6
Nordrhein-Westfalen	18 627	457,5	19 703	454,9	38 330	456,2

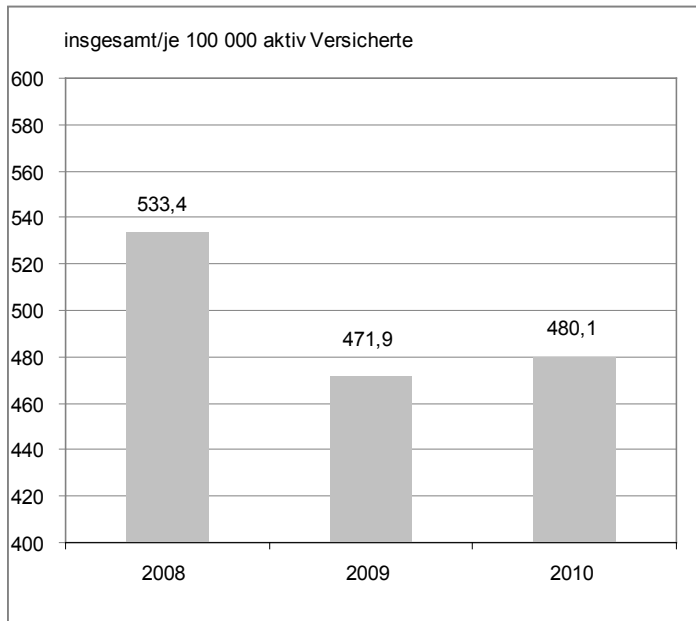
Rentenbestand wegen verminderter Erwerbsfähigkeit						Verwaltungsbezirk
weiblich		männlich		insgesamt		
Anzahl	je 100 000 weibl. aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 männl. aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 aktiv Versicherte	
1 191	4 441,0	1 903	6 608,6	3 094	5 563,3	Bottrop
4 337	3 314,7	5 351	3 902,6	9 688	3 615,6	Essen
1 763	3 599,2	2 861	5 414,5	4 624	4 541,2	Oberhausen
2 415	4 164,9	4 023	6 263,5	6 438	5 267,9	Gelsenkirchen
3 188	3 042,5	4 581	4 067,2	7 769	3 573,3	Kreis Wesel
5 424	3 802,6	8 486	5 547,1	13 910	4 705,3	Kreis Recklinghausen
143 997	3 537,0	165 752	3 826,8	309 749	3 686,4	Nordrhein-Westfalen

Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03\_40\_2010

Statistik über Rentenzugänge  
Statistik über Rentenbestand

Datenhalter: Deutsche Rentenversicherung Bund

## Zeitreihe: Rentenzugänge insgesamt 2008 - 2010



Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator O3\_40\_2008-2010  
Bottrop

Statistik über Rentenzugänge  
Statistik über Rentenbestand

Datenhalter: Deutsche Rentenversicherung Bund



## Schwerbehinderte Menschen

### 03\_45\_2011 Schwerbehinderte Menschen

Definition: Anhang Seite 22

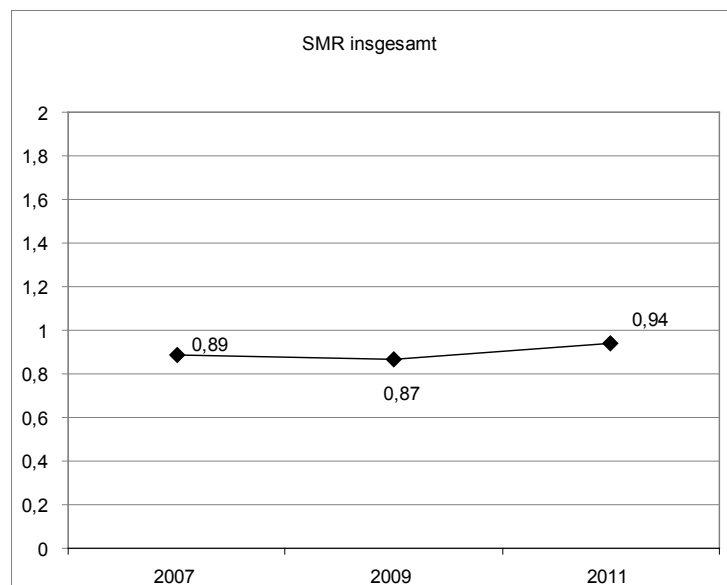
Verwaltungsbezirk	Schwerbehinderte Menschen								
	weiblich			männlich			insgesamt		
	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw.	SMR*	Anzahl	je 100 000 männl. Einw.	SMR*	Anzahl	je 100 000 Einwohner	SMR*
Bottrop	5 264	8 745,5	0,91	5 495	9 782,8	0,96	10 759	9 246,2	0,94
Essen	33 231	11 172,4	1,16	31 486	11 406,8	1,11	64 717	11 285,2	1,13
Oberhausen	11 548	10 592,6	1,13	11 823	11 417,9	1,13	23 371	10 994,6	1,13
Gelsenkirchen	13 941	10 594,4	1,12	14 215	11 366,3	1,15	28 156	10 970,5	1,13
Kreis Wesel	23 347	9 710,0	1,03	25 248	11 130,7	1,06	48 595	10 399,7	1,05
Kreis Recklinghausen	26 419	8 217,0	0,86	28 741	9 454,1	0,92	55 160	8 818,2	0,89
Nordrhein-Westfalen	828 405	9 079,5	1,00	860 884	9 874,8	1,00	1 689 289	9 468,1	1,00

Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03\_45\_2011  
Statistik über schwerbehinderte Menschen

\* Standardized Morbidity Ratio: standardisiert an der  
Schwerbehindertenrate des Landes

Datenhalter: IT.NRW

### Zeitreihe: Rate der schwerbehinderten Menschen 2007 bis 2011



Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03\_45\_2007/2009/2011  
Bottrop  
Statistik über schwerbehinderte Menschen

Datenhalter: IT.NRW

## 03\_45\_2011\_01 Schwerbehinderte Kinder unter 15 Jahren

Definition: Anhang Seite 23

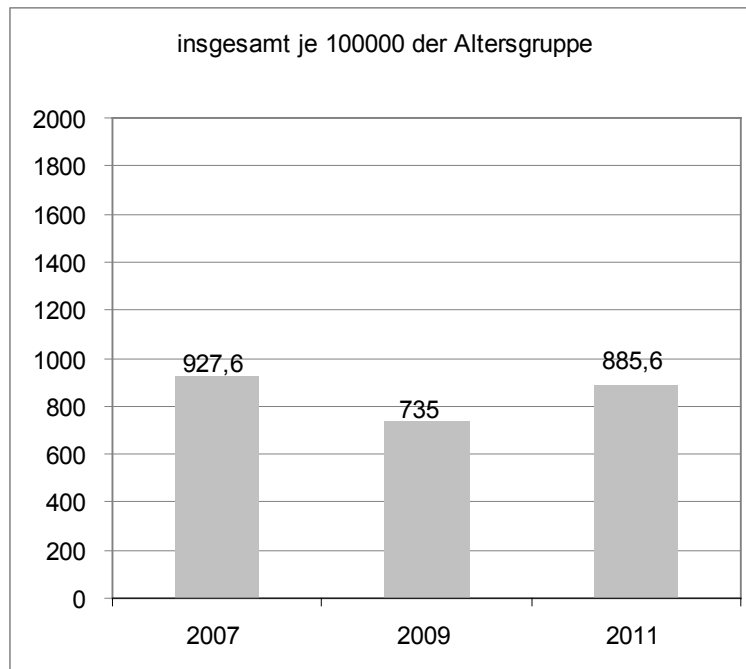
Verwaltungsbezirk	Schwerbehinderte Kinder unter 15 Jahren					
	weiblich	je 100 000 der weiblichen Altersgruppe	männlich	je 100 000 der männlichen Altersgruppe	insgesamt	je 100 000 der Altersgruppe
Bottrop	61	836,3	71	932,9	132	885,6
Essen	354	1 019,1	529	1 453,9	883	1 241,5
Oberhausen	130	976,9	204	1 459,0	334	1 223,9
Gelsenkirchen	167	996,4	255	1 446,3	422	1 227,0
Wesel	282	960,8	478	1 551,0	760	1 263,1
Recklinghausen	352	891,1	476	1 137,1	828	1 017,7
Nordrhein-Westfalen	11 840	998,3	17 650	1 414,4	29 490	1 211,7

Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03-45-2011-01

Datenhalter: IT.NRW

Statistik über schwerbehinderte Menschen

## Zeitreihe: Schwerbehinderte Kinder unter 15 Jahren 2007 bis 2011



Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03-45-2007/2009/2011-01  
Bottrop  
Statistik über schwerbehinderte Menschen

Datenhalter: IT.NRW



## 03\_45\_2011\_02 Schwerbehinderte Menschen über 65 Jahre

Definition: Anhang Seite 23

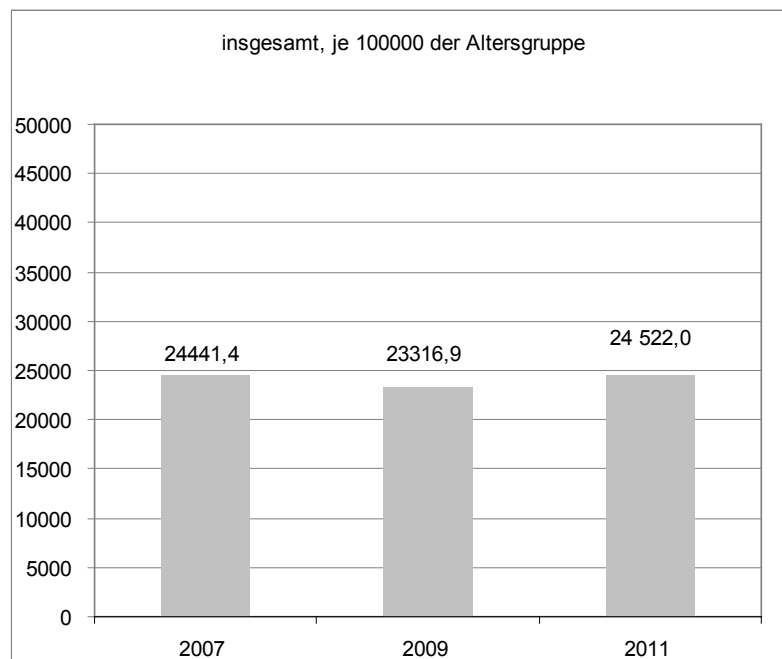
Verwaltungsbezirk	Schwerbehinderte Menschen von 65 und mehr Jahren					
	weiblich	je 100 000 der weiblichen Altersgruppe	männlich	je 100 000 der männlichen Altersgruppe	insgesamt	je 100 000 der Altersgruppe
Bottrop	3 050	21 167,3	2 952	29 323,5	6 002	24 522,0
Essen	20 981	28 201,0	17 759	33 710,4	38 740	30 485,0
Oberhausen	6 983	27 268,8	6 292	33 849,8	13 275	30 036,7
Gelsenkirchen	8 320	26 231,2	7 172	32 742,9	15 492	28 891,1
Wesel	13 356	23 821,1	13 109	30 438,6	26 465	26 695,9
Recklinghausen	15 639	20 471,8	15 595	27 554,5	31 234	23 486,0
Nordrhein-Westfalen	477 910	23 033,6	451 559	29 150,0	929 469	25 648,1

Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03-45-2011-02

Datenhalter: IT.NRW

Statistik über schwerbehinderte Menschen

## Zeitreihe: Schwerbehinderte Menschen von 65 und mehr Jahren 2007 bis 2011



Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03-45-2007/2009/2011-02  
Bottrop  
Statistik über schwerbehinderte Menschen

Datenhalter: IT.NRW

## Pflegebedürftigkeit

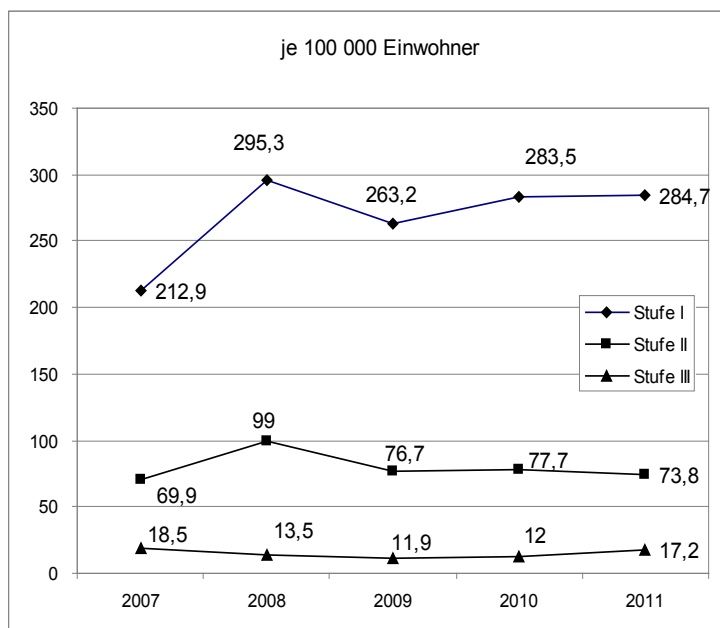
### 03\_48\_2011\_01 MDK-Pflegebegutachtungen nach Pflegestufen

Definition: Anhang Seite 24

Verwaltungsbezirk	Durchgeführte Erstgutachten nach Pflegestufen					
	Stufe I		Stufe II		Stufe III	
	insgesamt	je 100 000 Einw.	insgesamt	je 100 000 Einw.	insgesamt	je 100 000 Einw.
Bottrop	332	284,7	86	73,8	20	17,2
Essen	2 585	450,5	671	117,0	49	8,5
Oberhausen	930	437,2	262	123,2	30	14,1
Gelsenkirchen	959	372,7	265	103,0	34	13,2
Wesel	2 064	441,1	544	116,2	166	35,5
Recklinghausen	2 116	337,5	565	90,1	58	9,3
Nordrhein-Westfalen	73 703	413,1	28 885	161,9	6 828	38,3

Quellen: LZG.NRW 2012  
 Indikator 03\_48\_2012\_01  
 MDK Westfalen-Lippe,  
 MDK Nordrhein: Ergebnisse der Pflegebegutachtungen

### Zeitreihe: Durchgeführte Pflegebegutachtungen 2007 bis 2011



Quellen: LZG.NRW 2012  
 Indikator 03\_48\_2012\_01  
 Bottrop  
 MDK Westfalen-Lippe,  
 MDK Nordrhein: Ergebnisse der Pflegebegutachtungen



## 03\_49\_2009 Pflegebedürftige nach Geschlecht

Definition: Anhang Seite 24

Verwaltungsbezirk	Pflegebedürftige*								
	weiblich			männlich			insgesamt		
	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw.	SMR**	Anzahl	je 100 000 männl. Einw.	SMR**	Anzahl	je 100 000 Einwohner	SMR**
Bottrop	3 016	4 965,7	1,26	1 376	2 435,2	1,27	4 392	3 746,1	1,27
Essen	12 543	4 190,1	0,99	5 808	2 097,4	1,03	18 351	3 184,5	1,00
Oberhausen	4 740	4 310,1	1,14	2 353	2 261,4	1,19	7 093	3 314,1	1,16
Gelsenkirchen	5 870	4 391,1	1,06	2 763	2 191,7	1,14	8 633	3 323,7	1,09
Kreis Wesel	9 943	4 107,7	1,13	4 874	2 134,9	1,08	14 817	3 150,1	1,11
Kreis Recklinghausen	15 383	4 726,9	1,21	7 368	2 399,2	1,20	22 751	3 596,8	1,21
Nordrhein-Westfalen	342 344	3 740,2	1,00	165 379	1 896,6	1,00	507 723	2 840,8	1,00

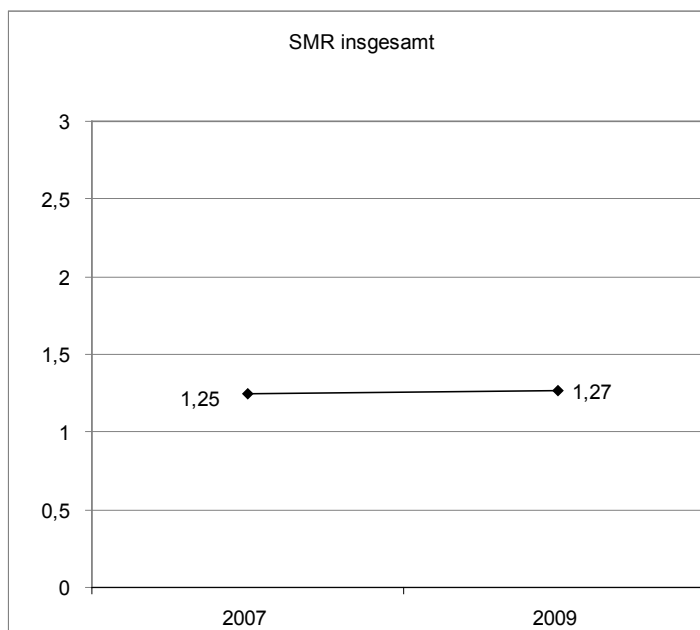
\* ohne Pflegebedürftige, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet sind

\*\* Standardized Morbidity Ratio: standardisiert an der Rate der Pflegebedürftigen des Landes

Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03-49-2009  
Pflegestatistik

Datenhalter: IT.NRW

## Zeitreihe: Rate der Pflegebedürftigen (SMR) insgesamt 2007 - 2009



Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03-49-2007/2009  
Bottrop  
Pflegestatistik

Datenhalter: IT.NRW



## 03-49-2009\_01 Pflegebedürftige nach Art der Pflege

Definition: Anhang Seite 25

Verwaltungsbezirk	Pflegebedürftige							
	Insgesamt*	je 100 000 Einwohner	davon:		davon:			
			durch ambulante Pflegeeinrichtungen betreut		in vollstationären Pflegeeinrichtungen betreut		Pflegegeldempfänger**	
			Anzahl	je 100 000 Einw.	Anzahl	je 100 000 Einw.	Anzahl	je 100 000 Einw.
Bottrop	4 392	3 746,1	1 032	880,2	1 232	1 050,8	2 128	1 815,1
Essen	18 351	3 184,5	3 996	693,4	6 617	1 148,3	7 738	1 342,8
Oberhausen	7 093	3 314,1	1 510	705,5	1 935	904,1	3 648	1 704,5
Gelsenkirchen	8 633	3 323,7	1 965	756,5	2 352	905,5	4 316	1 661,6
Kreis Wesel	14 817	3 150,1	3 256	692,2	4 149	882,1	7 412	1 575,8
Kreis Recklinghausen	22 751	3 596,8	5 222	825,6	6 006	949,5	11 523	1 821,7
Nordrhein-Westfalen	507 723	2 840,8	118 552	663,3	153 165	857,0	236 006	1 320,5

\* ohne Pflegebedürftige, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet sind (ab 2009 Gesamtzahl der Pflegebedürftigen ohne teilstationäre Unterbringungen)

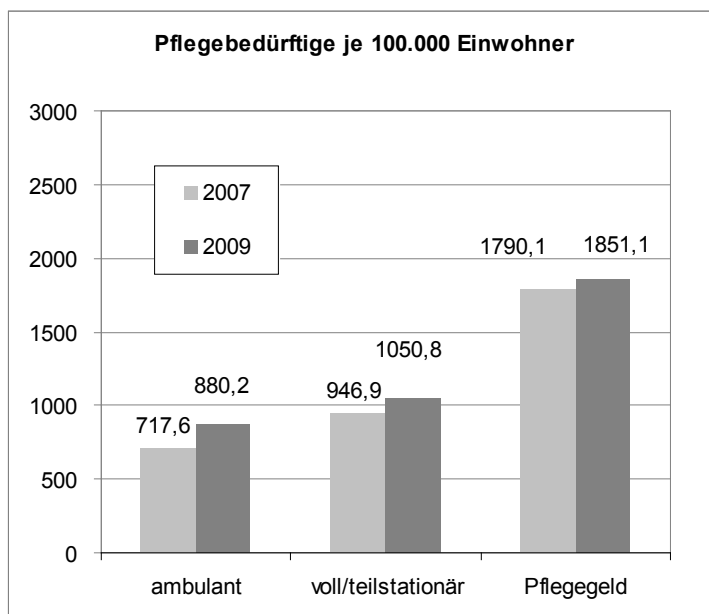
\*\* Pflegebedürftige, die ausschl. Pflegegeld erhalten

Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03-49-2009-01

Datenhalter: IT.NRW

Pflegestatistik/Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

## Zeitreihe: Pflegebedürftige nach Art der Pflege 2007/2009



Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03-49-2007/2009-01  
Bottrop  
Pflegestatistik/Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Datenhalter: IT.NRW



## 03\_49\_2011\_02 MDK-Pflegebegutachtung nach Geschlecht

Definition: Anhang Seite 25

Verwaltungsbezirk	Durchgeführte Erstgutachten nach Geschlecht*					
	Frauen		Männer		Insgesamt	
	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw.	Anzahl	je 100 000 männl. Einw.	Anzahl	je 100 000 Einw.
Bottrop	270	447,6	168	298,5	438	375,6
Essen	1 999	671,6	1 306	473,0	3 305	576,0
Oberhausen	725	664,3	497	479,7	1 222	574,4
Gelsenkirchen	780	590,6	478	381,6	1 258	488,9
Kreis Wesel	1 659	689,0	1 115	490,8	2 774	592,8
Kreis Recklinghausen	1 664	516,2	1 075	352,9	2 739	436,9
Nordrhein-Westfalen	65 322	715,8	44 094	506,0	109 416	613,3

\* Einstufung in Pflegestufen I-III

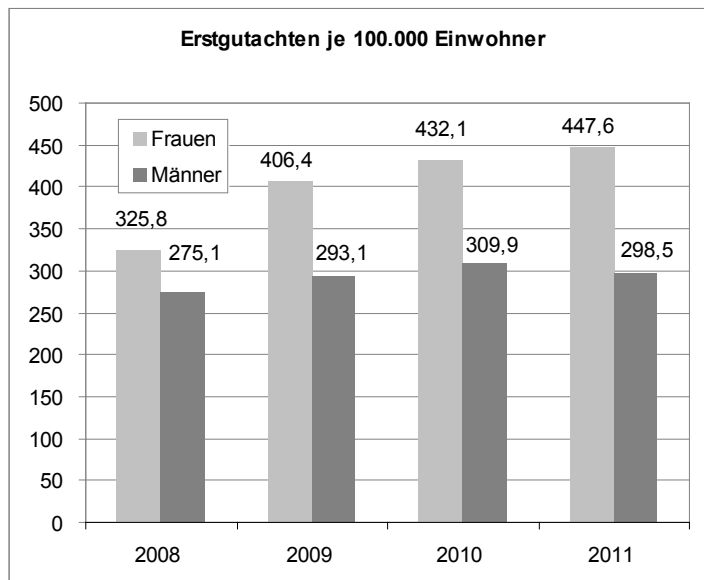
Quellen: LZG.NRW 2012

Indikator 03\_49\_2011\_01

Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Nordrhein: Ergebnisse der Pflege-Begutachtungen

Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Westfalen-Lippe

## Zeitreihe: MDK-Pflegebegutachtungen nach Geschlecht 2008 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2012

Indikator 03\_49\_2008-2011\_01

Bottrop

Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Nordrhein: Ergebnisse der Pflege-Begutachtungen

Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Westfalen-Lippe

## Gesundheitszustand von Säuglingen und Vorschulkindern

### 03\_51\_2011 Lebendgeborene nach Geburtsgewicht

Definition: Anhang Seite 26

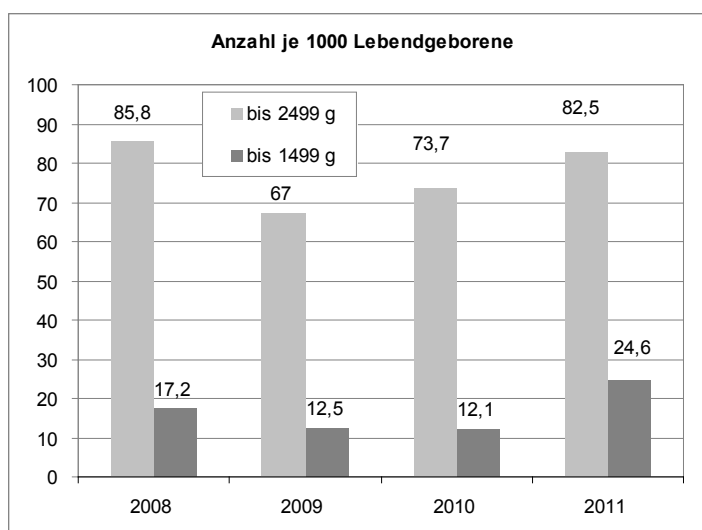
Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene						
	insg.	zus. mit Angaben z. Geburtsgew.	darunter mit einem Geburtsgewicht:				ohne Gewichtsangabe
			bis 2 499 g		bis 1 499 g		
			Anzahl	je 1 000 Lebendgeb.	Anzahl	je 1 000 Lebendgeb.	
Bottrop	814	812	67	82,5	20	24,6	2
Essen	4 603	4 597	368	80,1	65	14,1	6
Oberhausen	1 563	1 563	129	82,5	25	16,0	–
Gelsenkirchen	1 959	1 955	181	92,6	38	19,4	4
Kreis Wesel	3 305	3 299	249	75,5	48	14,5	6
Kreis Recklinghausen	4 505	4 494	397	88,3	79	17,6	11
Nordrhein-Westfalen	143 097	142 704	10 231	71,7	1 987	13,9	393

Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03\_51\_2011

"–" genau null

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)  
Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

### Zeitreihe: Lebendgeborene nach Geburtsgewicht 2008 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03\_51\_2008-2011

Bottrop  
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)  
Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

## 03\_53\_2011\_01 Säuglingssterbefälle (Neonatal- u. Postneonatalsterblichkeit)

Definition: Anhang Seite 27

Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene insgesamt	Gestorbene Säuglinge im Alter von ...			
		0* - 6 Tagen (frühe Neonatalsterb.)		7 - 27 Tagen (späte Neonatalsterb.)	
		insgesamt	je 1 000 Leb.geb.	insges.	je 1 000 Leb.geb.
Bottrop	814	1	1,2	1	1,2
Essen	4 603	14	3,0	2	0,4
Oberhausen	1 563	4	2,6	–	0,0
Gelsenkirchen	1 959	9	4,6	1	0,5
Kreis Wesel	3 305	6	1,8	–	0,0
Kreis Recklinghausen	4 505	13	2,9	2	0,4
Nordrhein-Westfalen	143 097	317	2,2	93	0,6

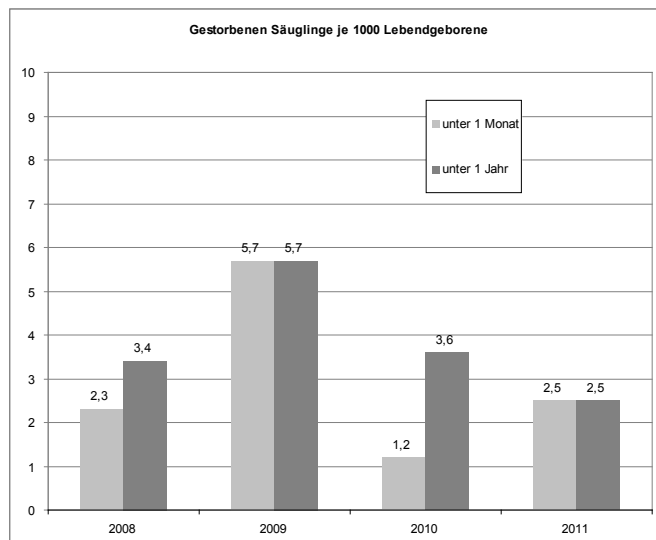
						Verwaltungsbezirk
28 - 364 Tagen (Postneonatalsterb.)		unter 1 Monat (Neonatalsterblichkeit)		unter 1 Jahr		
insges.	je 1 000 Leb.geb.	insges.	je 1 000 Leb.geb.	insges.	je 1 000 Leb.geb.	
–	0,0	2	2,5	2	2,5	Bottrop
7	1,5	16	3,5	23	5,0	Essen
2	1,3	4	2,6	6	3,8	Oberhausen
4	2,0	10	5,1	14	7,1	Gelsenkirchen
2	0,6	6	1,8	8	2,4	Wesel
3	0,7	15	3,3	18	4,0	Recklinghausen
201	1,4	410	2,9	611	4,3	Nordrhein-Westfalen

Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03\_53\_2011\_01

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)  
Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

\*am Tag der Geburt gestorben

## Zeitreihe: Säuglingssterbefälle 2008 bis 2011



Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03\_53\_2008-2011\_01  
Bottrop

## 03\_54\_2011 Säuglingssterblichkeit, 3-Jahres-Mittelwerte 1999 - 2011

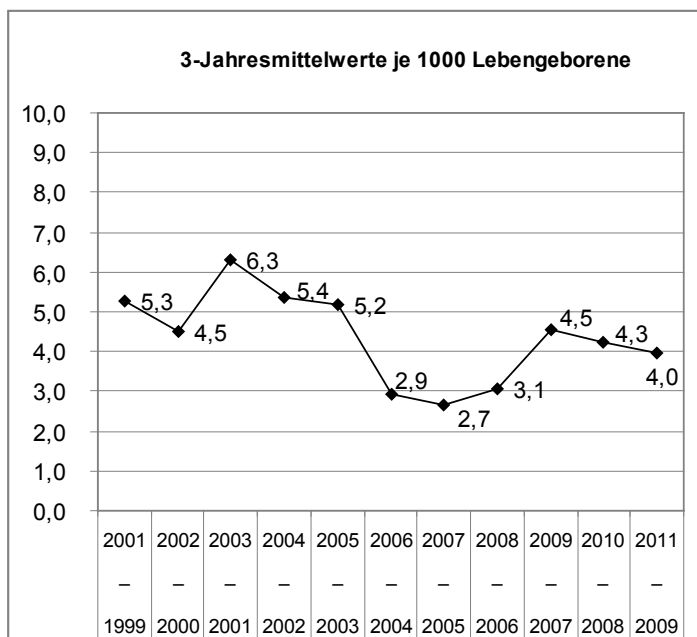
Definition: Anhang Seite 27

Verwaltungsbezirk	Mittelwert je 1000 Lebendgeborene										
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Bottrop	5,3	4,5	6,3	5,4	5,2	2,9	2,7	3,1	4,5	4,3	4,0
Essen	4,6	4,2	5,0	5,4	5,7	5,0	5,2	5,0	4,6	4,4	4,8
Oberhausen	6,7	6,1	5,8	5,2	6,2	5,6	6,4	5,7	5,3	3,9	3,7
Gelsenkirchen	6,5	7,1	7,5	8,5	7,5	8,3	7,2	7,0	6,7	6,8	7,3
Kreis Wesel	5,8	5,8	6,1	6,2	6,2	5,4	4,2	3,6	3,0	3,4	3,1
Kreis Recklinghausen	5,4	5,5	5,6	5,4	4,7	4,9	4,6	5,6	5,4	4,5	3,6
Nordrhein-Westfalen	4,9	4,9	5,0	5,0	4,9	4,7	4,7	4,6	4,4	4,2	4,1

Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03\_54\_2011

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)  
Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

## Zeitreihe: Säuglingssterblichkeit 1999 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03\_54\_2011  
Bottrop  
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)  
Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung



## 03\_54\_2011\_01 Säuglingssterblichkeit nach Geschlecht Mittelwert 2009 - 2011

Definition: Anhang Seite 28

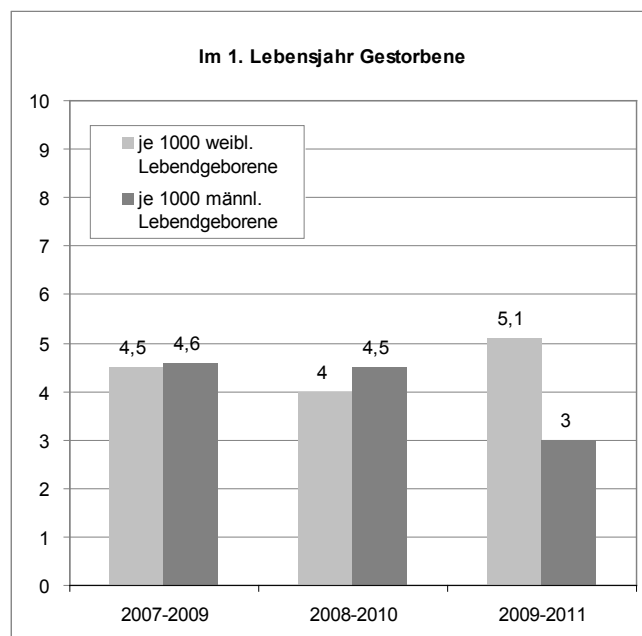
Verwaltungsbezirk	Im ersten Lebensjahr Gestorbene					
	weiblich		männlich		insgesamt	
	Anzahl*	je 1 000 weibl. Lebendgeb.	Anzahl*	je 1 000 männl. Lebendgeb.	Anzahl*	je 1 000 Lebendgeb.
Bottrop	2	5,1	1	3,0	3	4,0
Essen	9	3,8	13	5,7	22	4,8
Oberhausen	2	2,9	4	4,4	6	3,7
Gelsenkirchen	6	5,9	9	8,6	15	7,3
Kreis Wesel	6	3,7	4	2,6	10	3,1
Kreis Recklinghausen	8	3,7	8	3,4	16	3,6
Nordrhein-Westfalen	270	3,8	331	4,5	601	4,1

Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03\_54\_2011-01

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)  
Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

\* 3-Jahres-Mittelwert

## Zeitreihe: Säuglingssterblichkeit nach Geschlecht, Mittelwerte 2007 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03\_54\_2009/01 - 20011/01  
Bottrop  
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)  
Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

## 03\_57\_2010\_01 Auffälligkeiten des Entwicklungsstandes bei Einschulungsuntersuchungen

Definition: Anhang Seite 28

Verwaltungsbezirk	Körperkoordination				Visuomotorik			
	Mädchen		Jungen		Mädchen		Jungen	
	Untersuchte*	auffällig in %	Untersuchte*	auffällig in %	Untersuchte*	auffällig in %	Untersuchte*	auffällig in %
Bottrop	509	9,4	488	18,6	494	9,7	480	15,0
Essen	2 157	7,0	2 227	11,0	2 270	8,0	2 356	16,6
Oberhausen	883	8,5	845	15,6	872	7,7	838	18,5
Gelsenkirchen	1 059	10,5	1 140	15,4	1 070	10,1	1 150	14,7
Kreis Wesel	1 932	9,9	1 977	13,4	1 935	9,9	1 982	14,9
Kreis Recklinghausen	2 489	6,7	2 726	9,2	2 510	6,3	2 748	10,6
Nordrhein-Westfalen**	57 674	7,7	60 897	12,1	59 501	7,0	62 924	12,8

Visuelle Wahrnehmung				Sprachkompetenz				Verwaltungsbezirk
Mädchen		Jungen		Mädchen		Jungen		
Untersuchte*	auffällig in %	Untersuchte*	auffällig in %	Untersuchte*	auffällig in %	Untersuchte*	auffällig in %	
499	7,2	487	7,0	510	12,2	492	12,8	Bottrop
2 258	9,0	2 339	12,4	2 245	11,1	2 324	14,4	Essen
884	7,8	846	12,3	880	11,9	843	16,0	Oberhausen
1 070	11,2	1 150	15,0	1 068	13,5	1 148	14,1	Gelsenkirchen
1 940	6,8	1 987	9,2	1 933	11,8	1 976	13,7	Kreis Wesel
2 514	7,2	2 750	10,4	2 491	6,9	2 728	8,0	Kreis Recklinghausen
58 332	6,3	61 758	9,4	55 657	9,0	58 871	11,1	Nordrhein-Westfalen**

Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03-57\_2010\_01

Dokumentation der schulischen Eingangsuntersuchungen  
(Regelschule)

\* Untersuchte mit gültigen Werten

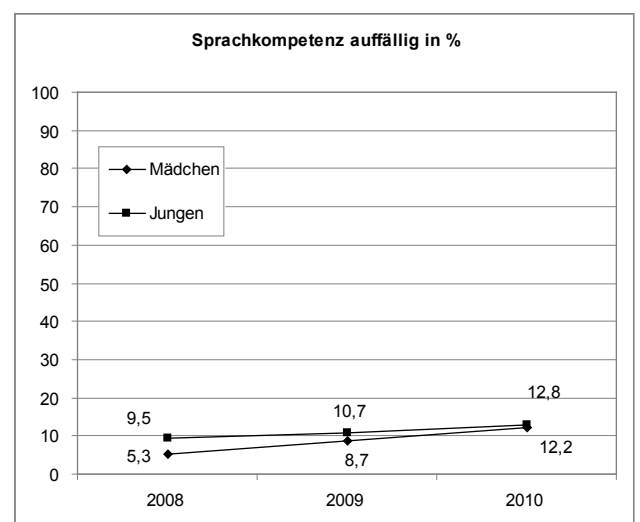
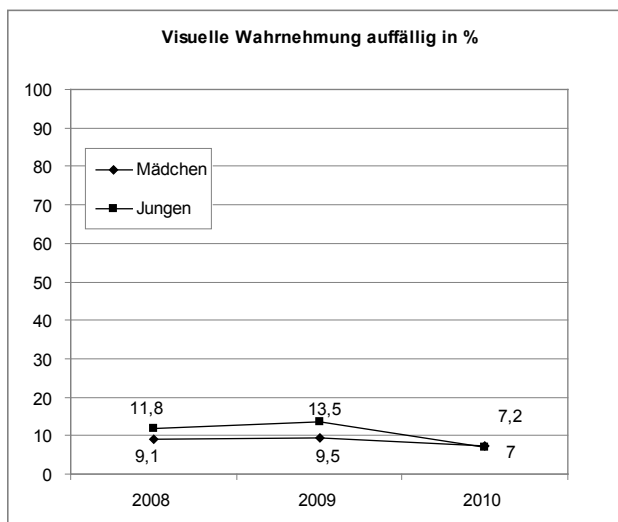
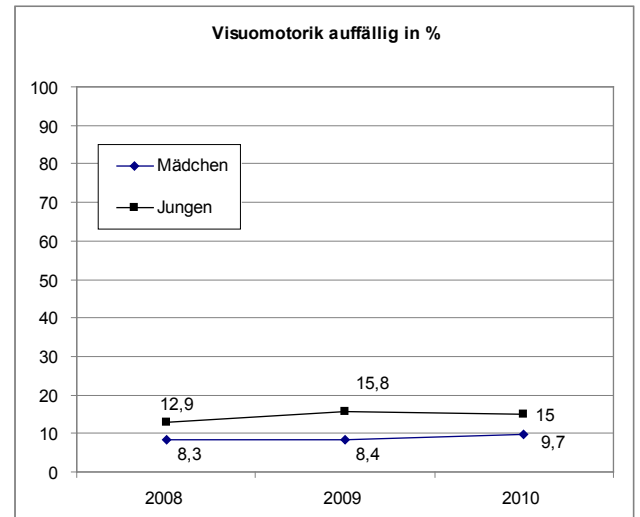
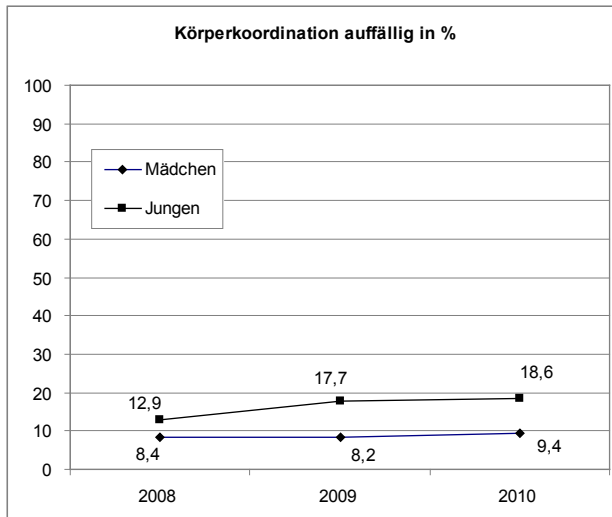
\*\* auffällige Werte

\*\*\* Summe der meldenden Kreise

..\* Zahlenwert unbekannt



## Zeitreihe: Auffälligkeiten des Entwicklungsstandes bei Einschulungsuntersuchungen 2008 - 2010



Quellen: LZG.NRW 2012  
 Indikator 03-57\_2008-2010\_01  
 Bottrop  
 Dokumentation der schulischen Eingangsuntersuchungen  
 (Regelschule)

Anmerkung:  
 Eigene Daten zur Einschulung 2011 und 2012: Seiten 109 f.f.



## 03\_57\_2010\_02 Adipositas, herabgesetzte Sehschärfe bei Einschulungsuntersuchungen

Definition: Anhang Seite 29

Verwaltungsbezirk	Adipositas				herabgesetzte Sehschärfe			
	Mädchen		Jungen		Mädchen		Jungen	
	Untersuchte*	Befunde	Untersuchte*	Befunde	Untersuchte*	Befunde	Untersuchte*	Befunde
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Bottrop	511	5,5	491	4,5	512	24,2	494	23,7
Essen	2 231	4,0	2 285	5,6	2 295	23,8	2 383	25,6
Oberhausen	883	5,3	844	6,3	884	26,2	846	25,3
Gelsenkirchen	1 064	7,3	1 147	7,8	1 075	20,5	1 154	19,2
Kreis Wesel	1 943	4,0	1 981	4,2	1 952	12,6	1 998	11,6
Kreis Recklinghausen	2 521	4,3	2 765	4,8	2 531	15,5	2 775	14,4
Nordrhein-Westfalen**	67 581	4,3	71 725	4,8	63 028	19,8	67 171	19,5

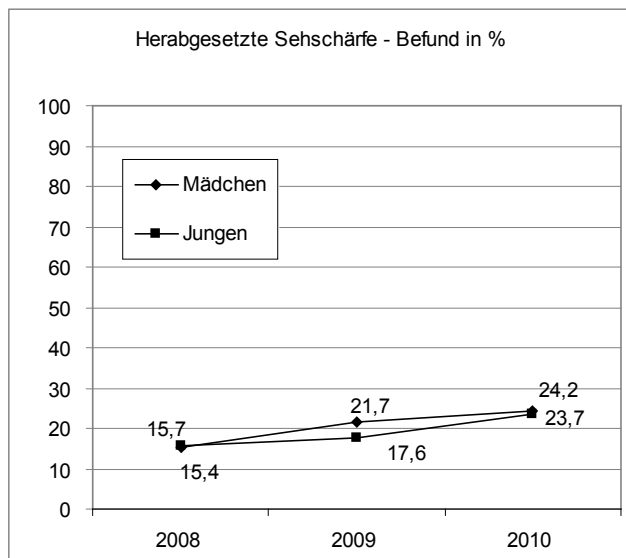
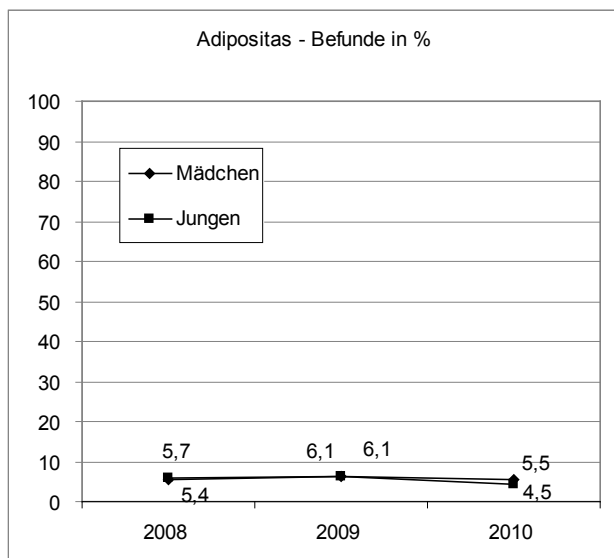
Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03-57\_2008\_02

Dokumentation der schulischen Eingangsuntersuchungen  
(Regelschule)

\* Untersuchte mit gültigen Werten

\*\* Summe der meldenden Kreise

### Zeitreihe: Befunde Adipositas und herabgesetzte Sehschärfe 2008 - 2010



Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03\_57\_2008-2010\_02

Bottrop  
Dokumentation der schulischen Eingangsuntersuchungen  
(Regelschule)



## Infektionskrankheiten

### 03\_59\_2008\_01 Neuerkrankungen, Masern, 0- bis 14-Jährige

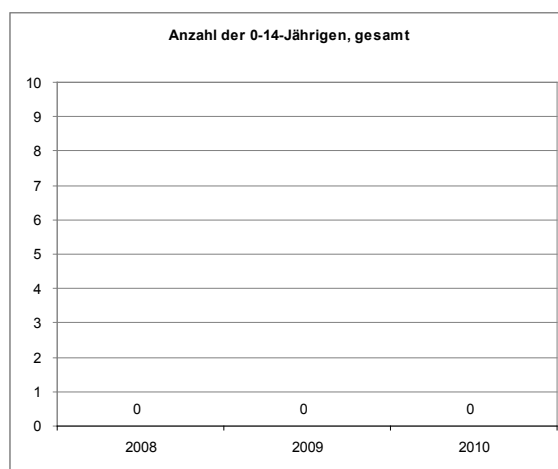
Definition: Anhang Seite 29

Verwaltungsbezirk	Neuerkrankungen an Masern der 0- bis 14-Jährigen					
	weiblich		männlich		insgesamt	
	Anzahl	je 100 000 weibl. Kinder	Anzahl	je 100 000 männl. Kinder	Anzahl	je 100 000 Kinder
Bottrop	–	–	–	–	–	–
Essen	–	–	–	–	–	–
Oberhausen	–	–	–	–	–	–
Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–
Kreis Wesel	2	6,7	–	–	2	3,3
Kreis Recklinghausen	–	–	1	2,4	1	1,2
Nordrhein-Westfalen	26	2,2	31	2,5	57	2,3

Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03\_59\_2010\_01  
Statistik der meldepflichtigen Krankheiten

"–" genau null

### Zeitreihe: Neuerkrankungen 2008 - 2010



Quellen: LZG.NRW 2012  
Indikator 03\_59\_2008-2010\_01  
Bottrop  
Statistik der meldepflichtigen Krankheiten

## 03\_62\_2011 Neuerkrankungen, Lungentuberkulose, Mittelwert 2009-2011\*

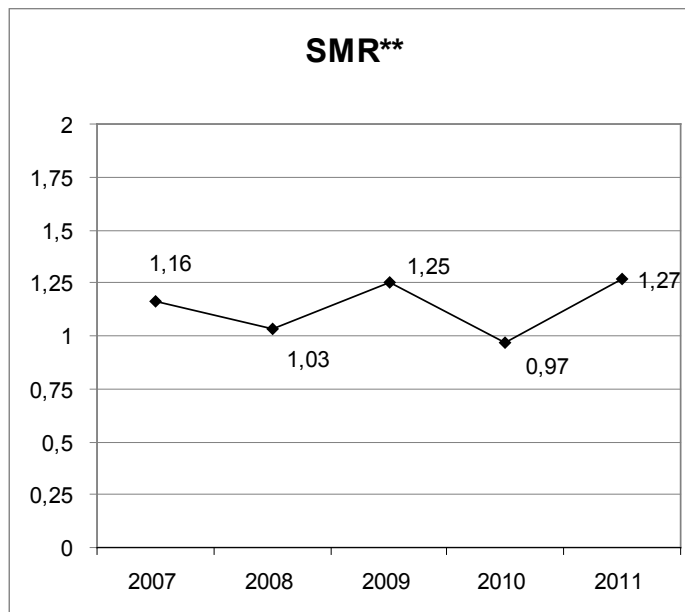
Definition: Anlage Seite 30

Verwaltungsbezirk	Bakteriell gesicherte Lungentuberkulose (A15.0 und A15.1)								
	weiblich			männlich			insgesamt		
	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw.	SMR**	Anzahl	je 100 000 männl. Einw.	SMR**	Anzahl	je 100 000 Einwohner	SMR**
Bottrop	1	1,7	0,59	5	8,3	1,71	6	4,9	1,27
Essen	5	1,8	0,62	12	4,2	0,86	17	3,0	0,76
Oberhausen	5	4,3	1,51	5	5,1	1,06	10	4,7	1,23
Gelsenkirchen	6	4,5	1,60	12	9,3	1,93	18	6,8	1,80
Kreis Wesel	4	1,7	0,60	7	2,9	0,60	11	2,3	0,60
Kreis Recklinghausen	10	3,1	1,11	21	6,8	1,39	31	4,9	1,28
Nordrhein-Westfalen	256	2,8	1,00	419	4,8	1,00	675	3,8	1,00

Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 03\_62\_2011

Abteilung für Infektionsepidemiologie des Robert Koch-Instituts:  
Statistik der meldepflichtigen Krankheiten

## Zeireihe: Standardisierte Morbiditätsraten 2007 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 03\_62\_2011  
Bottrop  
Abteilung für Infektionsepidemiologie des Robert Koch-Instituts:  
Statistik der meldepflichtigen Krankheiten

\* 2011 vorläufige Zahlen

\*\* Standardized Morbidity Ratio: standardisiert an der Tbc-Inzidenz des Landes (s. Kommentar)



## 03-62\_2011\_01 Neuerkrankungen, Lungentuberkulose

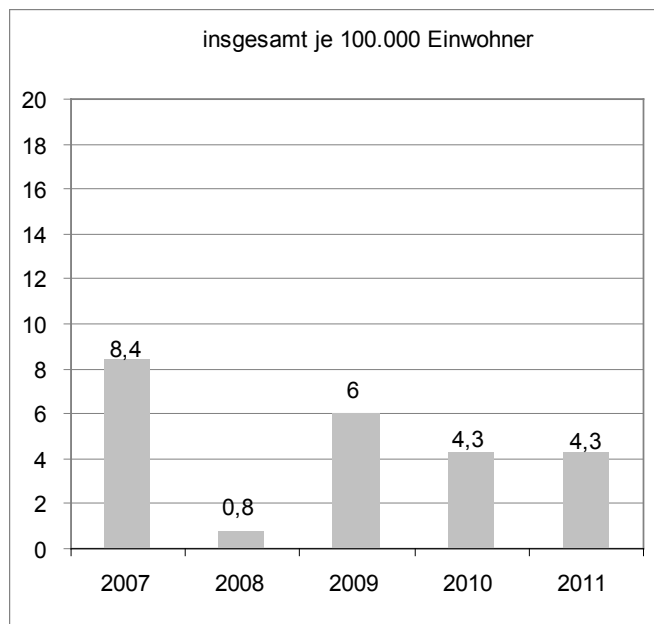
Definition: Anlage Seite 30

Verwaltungsbezirk	Bakteriell gesicherte Lungentuberkulose (A 15.0 und A 15.1)					
	weiblich		männlich		insgesamt	
	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw.	Anzahl	je 100 000 männl. Einw.	Anzahl	je 100 000 Einwohner
Bottrop	1	1,7	4	7,1	5	4,3
Essen	4	1,3	8	2,9	12	2,1
Oberhausen	6	5,5	6	5,8	12	5,6
Gelsenkirchen	5	3,8	8	6,4	13	5,1
Kreis Wesel	5	2,1	8	3,5	13	2,8
Kreis Recklinghausen	14	4,3	28	9,2	42	6,7
Nordrhein-Westfalen	285	3,1	411	4,7	696	3,9

Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 03-62-2011-01

Abteilung für Infektionsepidemiologie des Robert Koch-Instituts:  
Statistik der meldepflichtigen Krankheiten

## Zeitreihe: Neuerkrankungen, Lungentuberkulose 2007 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 03\_62\_01\_2007-2011  
Bottrop

Abteilung für Infektionsepidemiologie des Robert Koch-Instituts:  
Statistik der meldepflichtigen Krankheiten

## Psychische und Verhaltensstörungen

### 03\_87\_2011\_01 Einweisungen nach PsychKG<sup>1</sup>

Definition: Anlage Seite 31

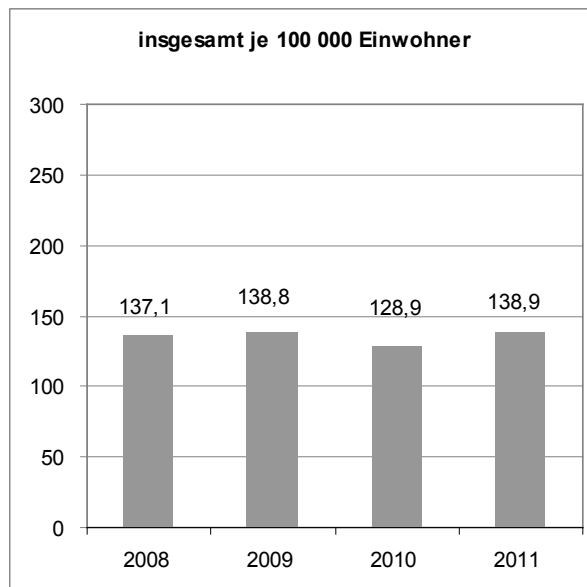
Verwaltungsbezirk	Unterbringungen nach dem PsychKG					
	insgesamt		davon:			
	Anzahl*	je 100 000 Einwohner**	weiblich		männlich	
			Anzahl	je 100 000 weibl. Einw.**	Anzahl	je 100 000 männl. Einw.**
Bottrop	162	138,9	59	97,8	103	183,0
Essen	941	164,0	413	138,7	528	191,2
Oberhausen	109	51,2	41	37,6	68	65,6
Gelsenkirchen	636	247,2	232	175,7	404	322,5
Kreis Wesel	448	95,7	171	71,0	267	117,5
Kreis Recklinghausen	736	117,4	342	106,1	393	129,0
Nordrhein-Westfalen	21 488	122,5	9 542	106,4	11 892	138,8

Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 03\_87\_2011\_01 (Auszug)  
Dok. zum PsychKG, Dok. zum Betreuungsgesetz

<sup>1</sup> Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen

\* einschließlich Patienten mit unbekanntem Geschlecht  
\*\* bezogen auf die Bevölkerung der meldenden Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden

### Zeitreihe: Einweisungen nach PsychKG 2008 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 03\_87\_2008-2011\_01 (Auszug)  
Bottrop  
Dok. zum PsychKG, Dok. zum Betreuungsgesetz



## 03\_89\_2011 Suizidsterbefälle, Mittelwert 2009-2011

Definition: Anlage Seite 32

Verwaltungsbezirk	Gestorbene infolge vorsätzlicher Selbstbeschädigung (X60 - X84)								
	weiblich			männlich			insgesamt		
	Anzahl*	je 100 000 weibl. Einw.	SMR**	Anzahl*	je 100 000 männl. Einw.	SMR**	Anzahl*	je 100 000 Einw.	SMR**
Bottrop	1	2,2	0,44	8	14,8	0,98	10	8,3	0,83
Essen	19	6,4	1,26	44	15,8	1,03	63	10,9	1,08
Oberhausen	5	4,6	0,91	14	13,1	0,88	19	8,7	0,88
Gelsenkirchen	7	5,3	1,05	18	14,3	0,96	25	9,7	0,98
Kreis Wesel	10	4,0	0,80	40	17,4	1,15	49	10,5	1,06
Kreis Recklinghausen	18	5,5	1,11	42	13,7	0,91	60	9,5	0,96
Nordrhein-Westfalen	447	4,9	1,00	1293	14,8	1,00	1740	9,7	1,00

Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 03\_89\_2011

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)  
Todesursachenstatistik

\* 3-Jahres-Mittelwert

\*\* Standardized Mortality Ratio: standardisiert  
an der Suizidrate des Landes

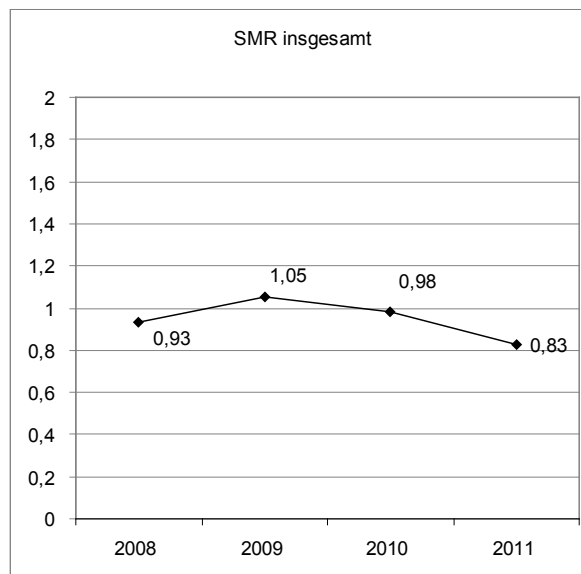


Signifikant über dem Landesdurchschnitt



Signifikant unter dem Landesdurchschnitt  
(Signifikanzniveau 99 %)

## Zeitreihe: Standardisierte Mortalitätsraten für Suizide 2008 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 03\_89\_2008-2011  
Bottrop  
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)  
Todesursachenstatistik

## Verletzungen, Vergiftungen, äußere Ursachen

### 03\_111\_2008\_01 Krankenhausfälle, Verbrennungen/Vergiftungen (< 15 J.)<sup>\*</sup>

Definition: Anlage Seite 32

Verwaltungsbezirk	Krankenhausfälle infolge von Verbrennungen (T20 - T32) und Vergiftungen (T36 - T65) bei Kindern unter 15 Jahren					
	weiblich		männlich		insgesamt	
	Anzahl**	je 100 000 weibl. Einw. <15 J.	Anzahl**	je 100 000 männl. Einw. <15 J.	Anzahl**	je 100 000 Einw. <15 J.
Bottrop	12	162,7	19	247,0	31	205,7
Essen	40	114,7	46	125,7	86	120,3
Oberhausen	19	141,7	17	120,6	36	130,9
Gelsenkirchen	33	194,7	25	140,8	58	167,1
Kreis Wesel	33	111,1	38	122,0	71	116,7
Kreis Recklinghausen	49	122,8	42	99,3	91	110,7
Nordrhein-Westfalen	1 333	111,5	1 502	119,4	2 835	115,5

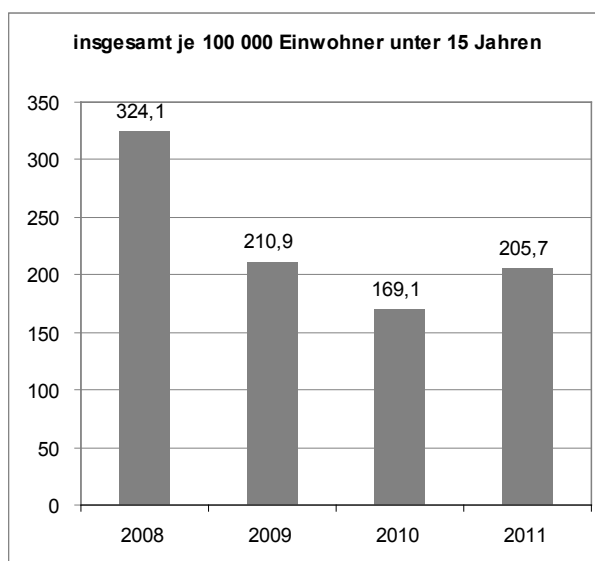
Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 03\_111\_2011\_01

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)  
Krankenhausstatistik, Teil II - Diagnosen (Krankenhäuser)

\* Wohnbevölkerung

\*\* inkl. Stundenfälle, ohne Patienten mit unbekanntem Wohnsitz bzw. Geschlecht

## Zeitreihe: Krankenhausfälle nach Verbrennungen/Vergiftungen



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 03\_111\_2008-2011\_01  
Bottrop

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)  
Krankenhausstatistik, Teil II - Diagnosen (Krankenhäuser)



## 03\_118\_2011 Im Straßenverkehr verunglückte Personen

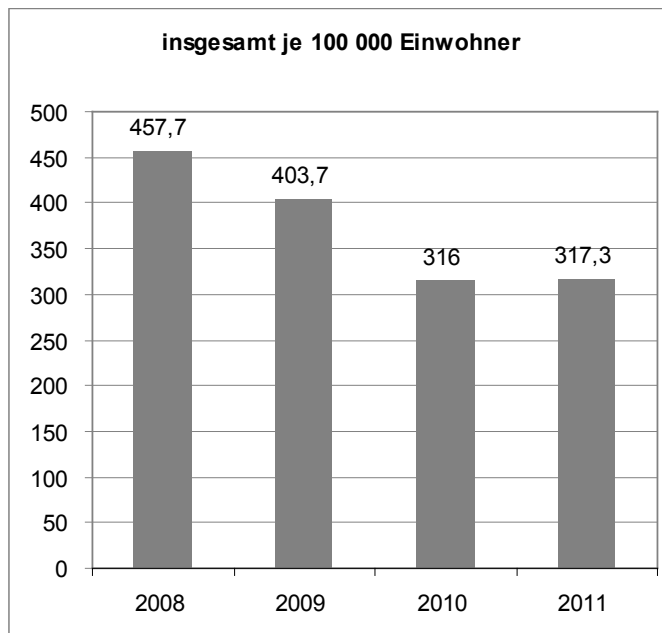
Definition: Anlage Seite 33

Verwaltungsbezirk	Im Straßenverkehr verunglückte Personen						Dar.: tödlich	
	weiblich		männlich		insgesamt*		weibl.	männl.
	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw.	Anzahl	je 100 000 männl. Einw.	Anzahl	je 100 000 Einw.	Anzahl	
Bottrop	157	260,3	213	378,4	370	317,3	•	3
Essen	957	321,5	1 233	446,6	2 191	381,9	7	6
Oberhausen	422	386,7	455	439,2	877	412,3	–	–
Gelsenkirchen	464	351,3	606	483,8	1 070	415,8	5	3
Kreis Wesel	964	400,4	1 196	526,4	2 160	461,6	8	20
Kreis Recklinghausen	866	268,6	1 217	399,5	2 084	332,4	3	9
Nordrhein-Westfalen	34 298	375,8	44 354	509,0	78 658	440,9	170	464

Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 03\_118\_2011  
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)  
Statistik der Straßenverkehrsunfälle

\* einschl. Personen unbek. Geschlechts  
"–" nichts vorhanden (genau null)  
"•" weniger als 2 Fälle bzw. Randsummen geheimzuhalten

## Zeitreihe: Im Straßenverkehr verunglückte Personen 2008 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 03\_118\_2008-2011  
Bottrop  
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)  
Statistik der Straßenverkehrsunfälle



**Themenfeld 4**

*Gesundheitsrelevante Verhaltensweisen*



© Dieter Schütz/PIXELIO



## Konsum von Tabak und Alkohol

### 04-01-2009 02 Rauchverhalten\*, Mikrozensus

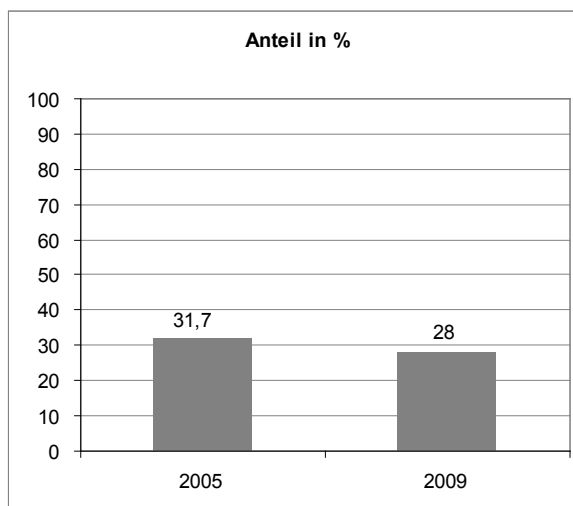
Definition: Anlage Seite 36

Verwaltungsbezirk	Nichtraucher	Raucher	Anteil der Raucher, die täglich mehr als 20 Zigaretten rauchen
	Anteil der Befragten in % mit Angaben zum Rauchverhalten**		
Bottrop	72,0	28,0	11,4
Essen	71,8	28,2	15,5
Oberhausen	70,8	29,2	17,8
Gelsenkirchen	68,6	31,4	20,0
Kreis Wesel	74,7	25,3	15,2
Kreis Recklinghausen	71,4	28,6	20,8
Nordrhein-Westfalen	73,1	26,9	15,0

Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 04\_01\_2009\_02  
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)  
Mikrozensus, Zusatzerhebung

\* 15 Jahre und älter  
\*\* 1%-Mikrozensus-Stichprobe

### Zeitreihe: Raucher 2005 und 2009



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 04\_01\_2005/2009\_02  
Bottrop  
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)  
Mikrozensus, Zusatzerhebung

## Ernährung

### 04\_08\_2009\_02 Body Mass Index (BMI), Mikrozensus

Definition: Anlage Seite 36

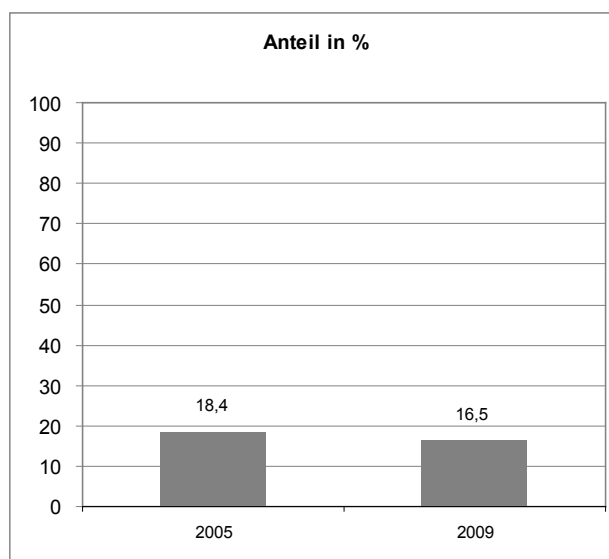
Verwaltungsbezirk	BMI in % der Befragten (>15 Jahre) mit Angaben zum Gewicht*			
	untergewichtig	normalgewichtig	übergewichtig	darunter: adipös
Bottrop	4,2	38,1	57,6	16,5
Essen	4,8	39,7	55,5	14,7
Oberhausen	4,7	37,3	58,1	18,8
Gelsenkirchen	4,8	37,6	57,5	15,7
Kreis Wesel	3,8	39,3	56,9	15,0
Kreis Recklinghausen	5,1	38,0	56,9	15,4
Nordrhein-Westfalen	4,9	40,8	54,3	14,4

Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 04\_08\_2009\_02

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)  
Mikrozensus, Zusatzerhebung  
(1%-Mikrozensus-Stichprobe)

*	Frauen	Männer
untergewichtig	bis 18,9	bis 19,9
normalgewichtig	19,0 - 24,0	20,0 - 25,0
übergewichtig	24,1 - 29,9	25,1 - 29,9
adipös	>=30,0	>=30,0

### Zeitreihe: Befragte mit erheblichem Übergewicht (Adipositas)



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 04\_08\_2005/2009\_02  
Bottrop  
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)  
Mikrozensus, Zusatzerhebung  
(1%-Mikrozensus-Stichprobe)



## Themenfeld 5



© Uschi Dreucker/PIXELIO

## Lebens- und Arbeitsbedingungen

### 05\_01\_2011 Stickstoffdioxid in der Außenluft, Messstationen

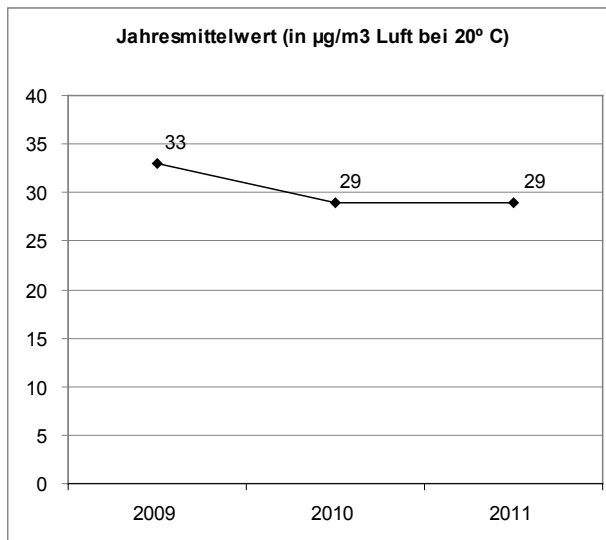
Definition: Anlage Seite 39

Messstation	Stickstoffdioxid (NO <sub>2</sub> )	
	Jahresmittelwert	Häufigkeit
	(in µg/m <sup>3</sup> Luft bei 20° C)	EU-Grenzwertüberschreitungen
	Grenzwert: 40 µg/m <sup>3</sup> Luft	zulässig: 18/Jahr (1-Stunden-Mittelwert) Grenzwert: 200 µg/m <sup>3</sup> Luft
Industriestationen		
Bottrop-Welheim	29	0
Duisburg-Bruckhausen	34	0
Duisburg-Walsum	28	0
Gelsenkirchen-Bismarck	27	0

Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 05\_01\_2011

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:  
Kontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung

### Zeitreihe: Stickstoffdioxid in der Außenluft 2009 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 05\_01\_2009-2011  
Bottrop

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:  
Kontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung



## 05\_02\_2011 Schwefeldioxid in der Außenluft, Messstationen

Definition: Anlage Seite 39

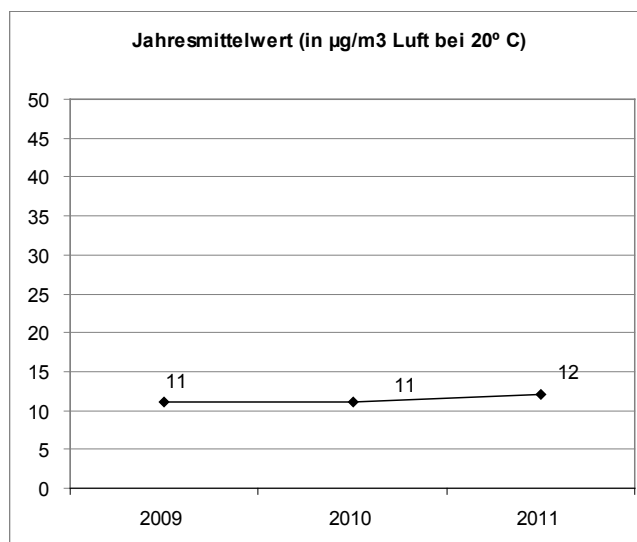
Messstation	Jahresmittelwert	Häufigkeit EU-Grenzwertüberschreitungen	
	(in µg/m³ Luft bei 20° C)	zulässig: 3/Jahr (24-Stunden-Mittelwert)	zulässig: 24/Jahr (1-Stunden-Mittelwert)
	Grenzw.: 50 µg/m³ Luft*	Grenzw.: 125 µg/m³ Luft	Grenzw.: 350 µg/m³ Luft
Bottrop-Welheim	12	5	0
Duisburg-Bruckhausen	8	0	0
Duisburg-Walsum	7	0	0
Gelsenkirchen-Bismarck	•	•	•

Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 05\_02\_2011

\*• nicht gemessen

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:  
Kontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung

## Zeitreihe: Schwefeldioxid in der Außenluft 2009 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 05\_02\_2009 - 2011  
Bottrop

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:  
Kontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung

## 05\_03\_2011 Staub (PM<sub>10</sub>) in der Außenluft, Messstationen

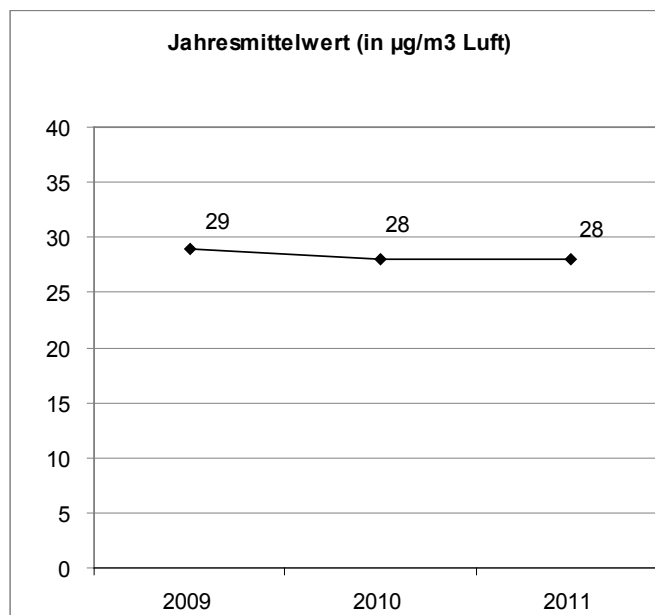
Definition: Anlage Seite 40

Messstation	Staub (PM <sub>10</sub> )	
	Jahresmittelwert (in µg/m <sup>3</sup> Luft)	Häufigkeit EU-Grenzwertüberschreitungen zulässig: 35/Jahr (24-Stunden-Mittelwert)
	Grenzwert ab 2005: 40 µg/m <sup>3</sup> Luft	Grenzwert: 50 µg/m <sup>3</sup> Luft
Industriestationen		
<b>Bottrop-Welheim</b>	<b>28</b>	<b>44</b>
Duisburg-Bruckhausen	35	62
Duisburg-Walsum	27	40
Gelsenkirchen-Bismarck	26	36

Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 05\_03\_2011

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:  
Kontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung

## Zeitreihe: Staub in der Außenluft 2009 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 05\_03\_2009 - 2011  
Bottrop

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:  
Kontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung



## 05\_04\_2011 Ozon in der Außenluft, Messstationen

Definition: Anlage Seite 41

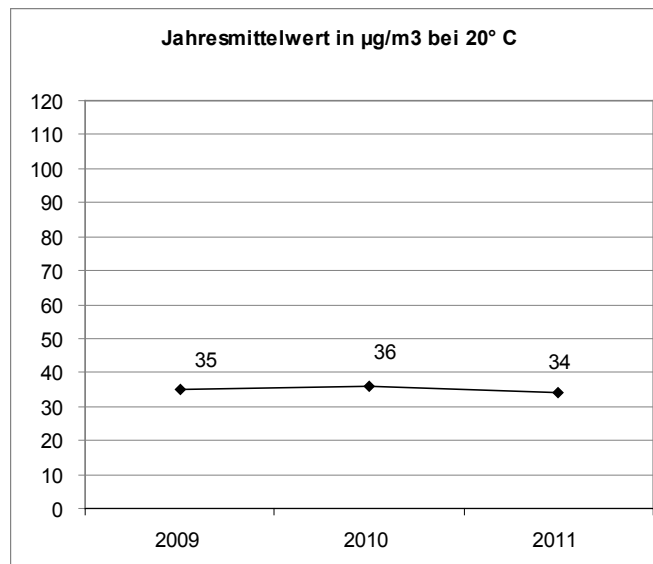
Messstation	Ozon (O <sub>3</sub> ) - Häufigkeit EU-Grenzwertüberschreitungen						
	der Schwellenwerte (Einstundenwerte)				des Zielwertes f. d. Gesundheitsschutz (8-Stundenwerte)		Jahresmittelwert µg/m <sup>3</sup> bei 20° C
	>180 µg/m <sup>3</sup>		>240 µg/m <sup>3</sup>		>120 µg/m <sup>3</sup>		
	Stunden	an Tagen	Stunden	an Tagen	Stunden	an Tagen	
Bottrop-Welheim	–	–	–	–	58	12	34
Essen-Schuir (LANUV)	–	–	–	–	118	16	36
Duisburg-Walsum	–	–	–	–	71	12	35
Wesel-Feldmark	2	1	–	–	84	14	39
Nordrhein-Westfalen	8	2	–	–	315	35	40

Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 05\_04\_2011

"–" genau null

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:  
Kontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung

## Zeitreihe: Ozon in der Außenluft 2009 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 05\_04\_2009 - 2011  
Bottrop

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:  
Kontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung



## 05\_05\_2011 Benzol in der Außenluft, Messstationen

Definition: Anlage Seite 42

Messstation	Benzol*, Jahresmittelwerte (in µg/mffi Luft)						
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	Grenzwert: 5 µg/m³ Luft						
<b>Industriestationen</b>							
Bottrop-Welheim	2,4	3,0	2,4	2,2	2,1	1,9	1,8
Bottrop-Kokerei 1	2,4	2,2	2,2	1,7	1,8	1,8	1,8
Bottrop-Kokerei 2	4,4	4,8	3,8	3,3	3,2	2,8	3,0
Bottrop-Kokerei 3	4,2	5,7	4,5	4,3	3,4	2,9	3,4
Bottrop-Kokerei 4	3,0	2,7	3,0	2,4	2,5	2,2	2,5
Duisburg-Bruckhausen	1,6	1,6	•	•	•	•	•
Gelsenkirchen-Bismarck	1,5	•	•	•	•	•	•

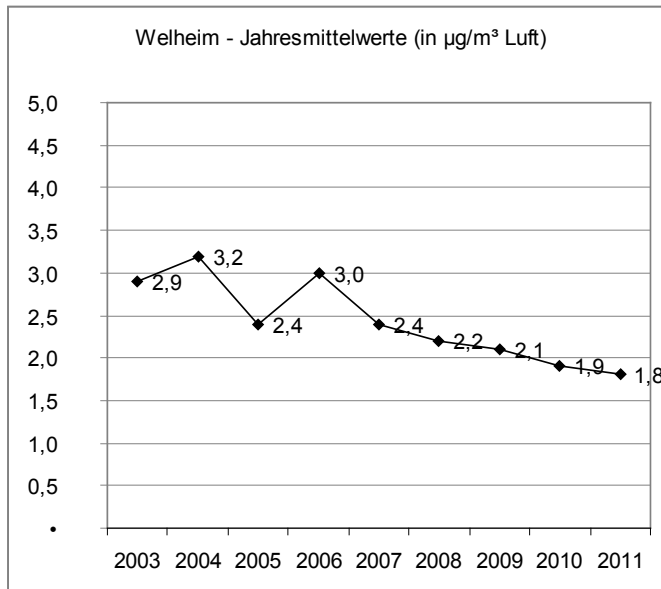
Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 05\_05\_2011

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:  
Kontinuierliche u. diskontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung

\* EU-Grenzwert: 5 µg/mffi, rechtsverbindlich einzuhalten  
ab 2010; Auslöseschwellen für Luftreinhaltepläne:  
2002-2005: >10 µg/mffi, 2006: >9 µg/mffi, 2007: >8 µg/mffi,  
2008: >7 µg/mffi, 2009: >6 µg/mffi

• "nicht gemessen"

## Zeitreihe: Benzolwerte der Messstation Welheim 2003 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 05\_05\_2009/2011  
Bottrop-Welheim

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:  
Kontinuierliche u. diskontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung



## Themenfeld 6



© Günter Havlena/PIXELIO

## Ambulante Einrichtungen

### 06\_02\_2011 Versorgungsgrad Vertragsärzte

Definition: Anlage Seite 44

Verwaltungsbezirk	Versorgungsgrad in %						
	Hausärzte	Anästhesisten	Augenärzte	Chirurgen	Frauenärzte	HNO-Ärzte	Hautärzte
Bottrop	115,3	149,8	122,7	148,4	119,2	130,4	137,9
Essen	125,3	223,4	139	217,2	143,5	145,8	168,3
Oberhausen	111,7	136,8	124,9	130,1	115,5	142,9	117,6
Gelsenkirchen	126,9	135,8	135,1	215,1	126,4	128	138,9
Kreis Wesel	112,1	174,2	114,7	155,3	114,2	113,7	114,6
Kreis Recklinghausen	113,2	120,7	117,4	132,4	117,6	125,3	142,5

Versorgungsgrad in %							Verwaltungsbezirk
Fä. Internisten	Kinderärzte	Nervenärzte	Orthopäden	Psychotherap.*	Radiologen	Urologen	
230,2	120	134,6	116,2	157,5	132,2	127,7	Bottrop
174,4	139,4	197,5	123,1	169,3	152,4	142,8	Essen
217,9	140,9	125,4	127,4	138,5	193,3	122,5	Oberhausen
199,1	124,3	128	122,9	159,7	139,8	159,1	Gelsenkirchen
195,5	111,1	114	117	116,2	142,8	119,3	Kreis Wesel
206,3	121,2	136,6	126,1	146,9	123,0	118,7	Kreis Recklinghausen

Quellen: LZG.NRW 2013  
 Indikator 06\_02\_2011  
 Kassenärztliche Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe:  
 Planungsdaten für die ärztliche Versorgung

\*Ärztliche u. psychologische PsychotherapeutInnen,  
 Kinder- u. JugendlichenpsychotherapeutInnen

### 06\_05\_2011 Versorgungsgrad Vertragszahnärzte, Jahre 2009-2011

Definition: Anlage Seite 44

Verwaltungsbezirk	Versorgungsgrad in %					
	2009		2010		2011	
	Zahnärzte	Kiefer-orthopäden	Zahnärzte	Kiefer-orthopäden	Zahnärzte	Kiefer-orthopäden
Bottrop	100,9	203,9	103,4	168,8	103,5	197,8
Essen	103,1	109,3	105,4	120,4	103,9	123,5
Oberhausen	80,9	81,6	79,0	81,6	82,8	71,4
Gelsenkirchen	86,0	87,9	87,7	92,7	90,2	132,0
Kreis Wesel	86,7	85,6	82,8	87,8	85,5	97,8
Kreis Recklinghausen	94,5	111,0	96,6	121,8	97,6	149,6

Quellen: LZG.NRW 2013  
 Indikator 06\_05\_2011  
 Kassenärztliche Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe:  
 Planungsdaten für die zahnärztliche Versorgung

## Stationäre/teilstationäre Einrichtungen

### 06\_15\_2011 Wichtige Krankenhausangebote

Definition: Anlage Seite 45

Verwaltungsbezirk	Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen							
	Chirurgie		Innere Medizin		Frauenheilkunde/ Geburtshilfe		Kinderheilkunde	
	insges.	je 100 000 Einw.	insges.	je 100 000 Einw.	insges.	je 100 000 Einw.*	insges.	je 100 000 Einw.**
Bottrop	183	156,9	267	229,0	41	77,4	63	418,1
Essen	1 016	177,1	1 968	343,0	307	116,8	156	218,2
Oberhausen	358	168,3	475	223,3	164	171,3	76	276,3
Gelsenkirchen	367	142,6	519	201,7	133	115,5	138	397,7
Kreis Wesel	677	144,7	853	182,3	241	114,2	181	297,4
Kreis Recklinghausen	1 163	185,5	1 651	263,3	447	158,3	183	222,6
Nordrhein-Westfalen	26 045	146,0	37 742	211,6	8 925	112,5	4 680	190,7

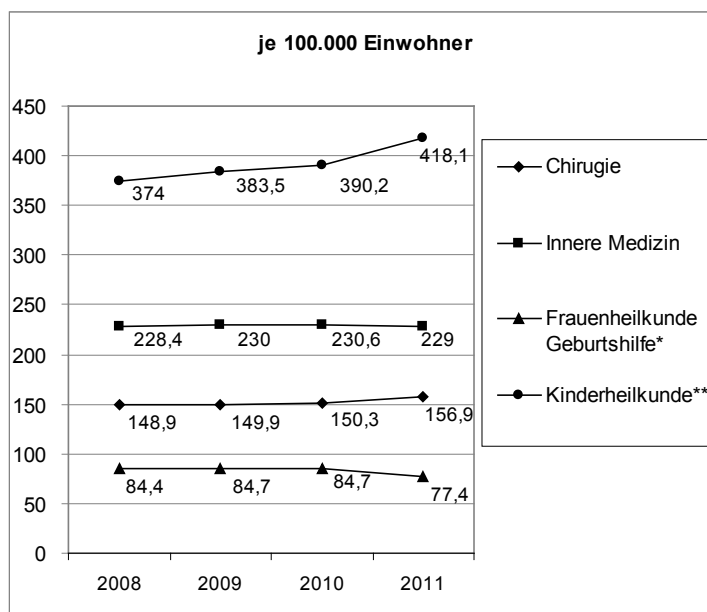
Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 06\_15\_2011

\* Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren

\*\* Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren

IT.NRW  
Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten

### Zeitreihe: Anzahl aufgestellter Krankenhausbetten 2008 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 06\_15\_2008-2011  
Bottrop  
IT.NRW  
Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten

\* Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren

\*\* Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren

## Pflegeeinrichtungen

### o6\_18\_2011 Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen

Definition: Anlage Seite 46

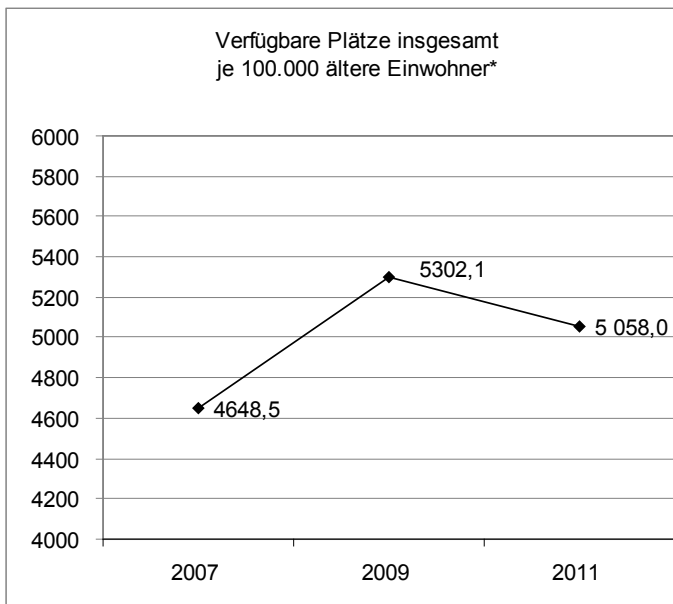
Verwaltungsbezirk	Ambulante Pflegeeinrichtungen			Stationäre Pflegeeinrichtungen					
	insgesamt	dar.: Eingliedrige		insgesamt	verfügbare Plätze				
		ohne	mit		insgesamt		vollstationäre Pflege	teilstationäre Pflege	
		andere(n) Sozialleistungen			Anzahl	je 100 000 ältere E.*			
Bottrop	19	—	18	16	1 238	5 058,0	1 193	45	
Essen	60	—	57	72	7 407	5 828,7	7 367	40	
Oberhausen	28	—	24	21	2 124	4 805,9	2 071	53	
Gelsenkirchen	32	—	31	29	2 689	5 014,7	2 613	76	
Wesel	52	—	50	56	4 647	4 687,5	4 464	183	
Recklinghausen	107	—	101	82	6 724	5 056,0	6 531	193	
Nordrhein-Westfalen	2 309	3	2 183	2 325	179 470	4 952,4	173 894	5 576	

Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator o6\_18\_2011

\* 65 Jahre und mehr

IT.NRW  
Pflegestatistik, Fortschreibung der Bevölkerungsstandes

### Zeitreihe: Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen 2007 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator o6\_18\_2007-2011

\* 65 Jahre und mehr

Bottrop  
IT.NRW  
Pflegestatistik, Fortschreibung der Bevölkerungsstandes



## Weitere Einrichtungen des Gesundheitswesens

### o6\_21\_2011 Apotheken

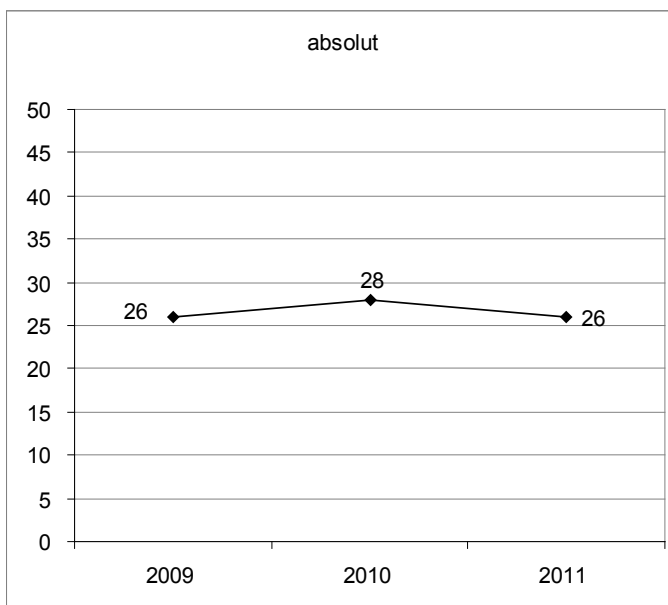
Definition: Anlage Seite 47

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Apotheken		Krankenhaus- apotheken
	Anzahl	Einwohner je Apotheke	
Bottrop	26	4 475	1
Essen	155	3 700	2
Oberhausen	49	4 338	1
Gelsenkirchen	73	3 516	2
Kreis Wesel	114	4 099	–
Kreis Recklinghausen	170	3 680	1
Nordrhein-Westfalen	4 649	3 838	99

Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator o6\_21\_2011

Apothekerkammern Nordrhein und Westfalen-Lippe: Statistik der Apotheken  
IT.NRW: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

### Zeitreihe: Anzahl öffentlicher Apotheken 2009 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator o6\_21\_2009-2011  
Bottrop

Apothekerkammern Nordrhein und Westfalen-Lippe: Statistik der Apotheken  
IT.NRW: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

## 06\_23\_2011 Personen im ambulant betreuten Wohnen

Definition: Anlage Seite 47

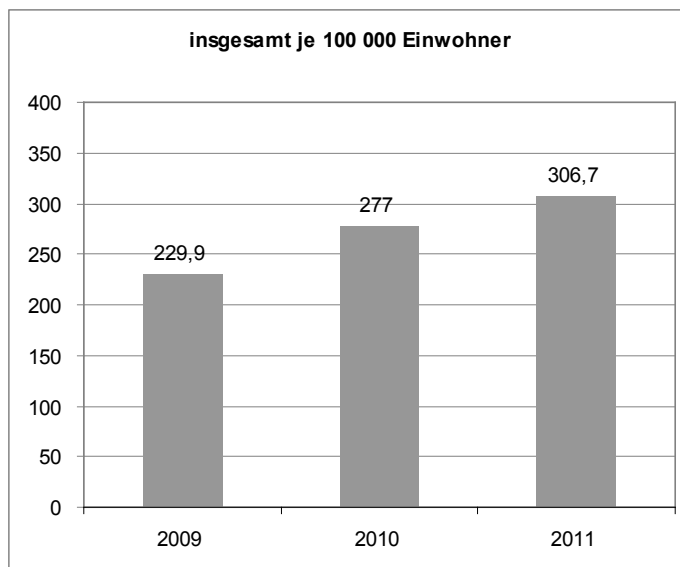
Verwaltungsbezirk	Personen im Ambulant Betreuten Wohnen*					
	Frauen		Männer		insgesamt	
	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw.*	Anzahl	je 100 000 männl. Einw.*	Anzahl	je 100 000 Einw.*
Bottrop	150	293,4	150	321,3	300	306,7
Essen	716	281,1	969	418,7	1 685	346,6
Oberhausen	379	409,1	442	514,0	821	459,6
Gelsenkirchen	307	276,7	356	344,7	663	309,5
Wesel	433	212,7	417	221,6	850	216,9
Recklinghausen	718	263,7	818	324,9	1 536	293,1
Nordrhein-Westfalen	21 288	277,9	24 751	344,9	46 039	310,3

Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 06\_23\_2011

\* Personen ab 18 Jahre; ohne ausserrhein. Träger (13 Pers.), bzw. Pers. mit ungeklärt. gewöhnl. Aufenthalt (112 Pers. in W.-L.)

Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe  
Statistik zur Eingliederungshilfe nach § 39 BSG

## Zeitreihe: Personen im ambulant betreuten Wohnen 2009 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 06\_23\_2009 - 2011  
Bottrop  
Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe  
Statistik zur Eingliederungshilfe nach § 39 BSG

## 06\_23\_2011\_01 Plätze im stationären Wohnen<sup>1</sup> für Menschen mit Behinderungen

Definition: Anlage Seite 48

Verwaltungsbezirk	Plätze im stationären Wohnen für					
	insgesamt	je 100 000 Einwohner > 18 Jahre	geistig behinderte Menschen		körperbehinderte Menschen	
			zusammen	je 100 000 E. > 18 Jahre	zusammen	je 100 000 E. > 18 Jahre
Bottrop	206	210,6	123	125,7	–	–
Essen	1 656	340,6	1 263	259,8	28	5,8
Oberhausen	283	158,4	183	102,4	19	10,6
Gelsenkirchen	951	443,9	646	301,5	–	–
Kreis Wesel	811	207,0	658	167,9	–	–
Kreis Recklinghausen	1 144	218,3	918	175,2	–	–
Nordrhein-Westfalen	43 340	292,1	29 751	200,5	1 253	8,4

				Verwaltungsbezirk
seelisch behinderte Menschen		suchtkranke Menschen		
zusammen	je 100 000 E. > 18 Jahre	zusammen	je 100 000 E. > 18 Jahre	
67	68,5	16	16,4	Bottrop
307	63,1	58	11,9	Essen
57	31,9	24	13,4	Oberhausen
224	104,6	81	37,8	Gelsenkirchen
127	32,4	26	6,6	Kreis Wesel
162	30,9	64	12,2	Kreis Recklinghausen
9 333	62,9	3 003	20,2	Nordrhein-Westfalen

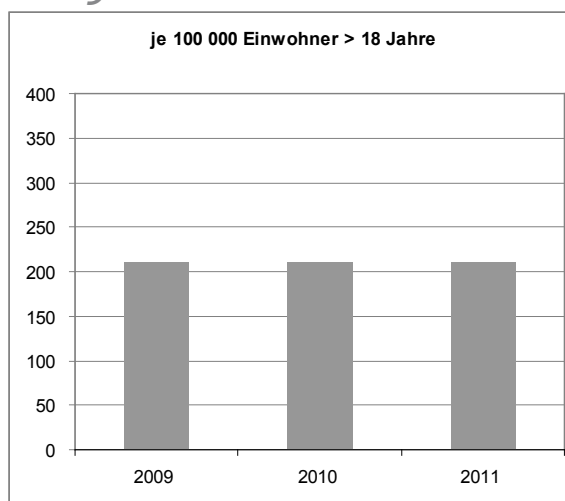
Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 06\_23\_2011\_01

Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe  
Statistik zur Eingliederungshilfe nach § 39 BSG

<sup>1</sup> vollstationäre Wohnrichtungen ohne Kurzzeitwohnrichtungen nur für Personen ab 18 Jahre

"–" nichts vorhanden (genau null)

## Zeitreihe: Plätze im stationären Wohnen für Menschen mit Behinderungen insgesamt 2009 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 06\_23\_2009 - 2011\_01

Bottrop  
Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe

Statistik zur Eingliederungshilfe nach § 39 BSG



## 06\_23\_2011\_02 Plätze in stationären Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen

Definition: Anlage Seite 48

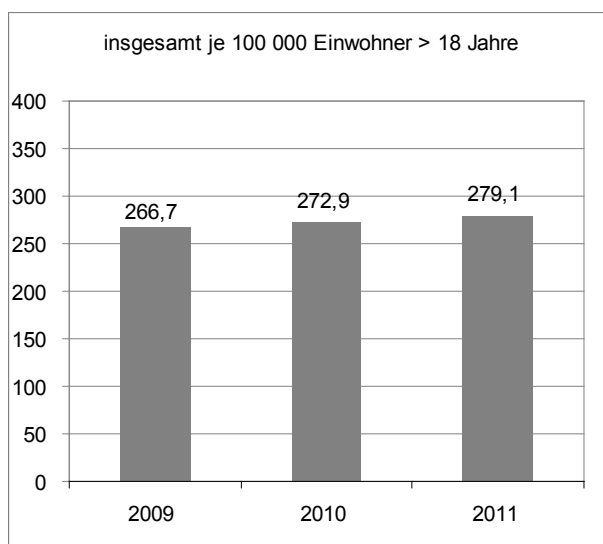
Verwaltungsbezirk	Personen in stationären Wohneinrichtungen*						Relation zwischen betreuten Personen		%Anteil der 18- bis unter 65-jähr. Personen
	Frauen		Männer		insgesamt		ambulant in	stationär %	
	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw. >18 J.	Anzahl	je 100 000 männl. Einw. >18 J.	Anzahl	je 100 000 Einw. >18 J.			
Bottrop	123	240,5	150	321,3	273	279,1	52	48	93,0
Essen	590	231,6	928	401,0	1 518	312,2	53	47	88,8
Oberhausen	176	190,0	292	339,6	468	262,0	64	36	86,1
Gelsenkirchen	323	291,1	483	467,6	806	376,2	45	55	90,4
Kreis Wesel	484	237,7	594	315,6	1 078	275,1	44	56	91,9
Kreis Recklinghausen	707	259,7	969	384,8	1 676	319,8	48	52	91,7
Nordrhein-Westfalen	17 389	227,0	24 950	347,6	42 339	285,4	52	48	90,5

Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 06-23\_2011\_02

\* Personen ab 18 Jahre; ohne ausserrhein. Träger (11 Pers.)

Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe  
Statistik zur Eingliederungshilfe nach § 39 BSG

## Zeitreihe: Personen in stationären Wohneinrichtungen 2009 - 2011

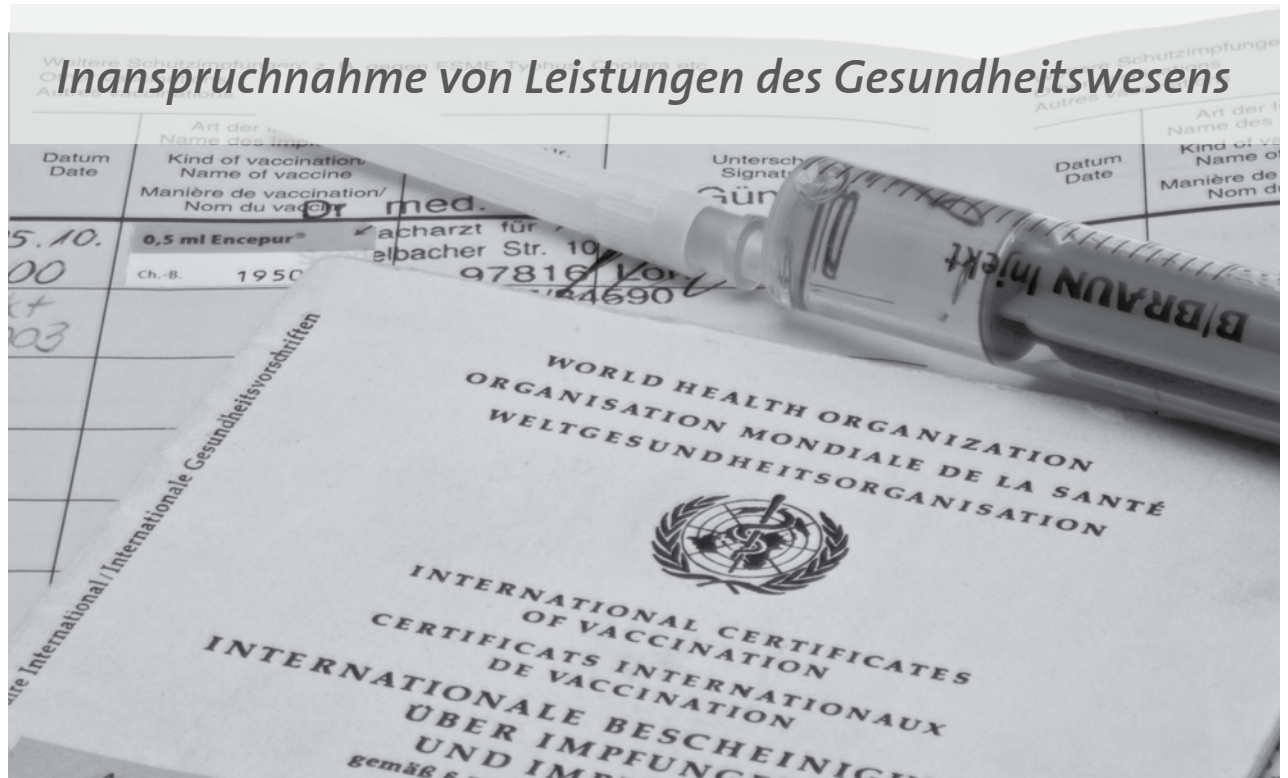


Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 06-23\_2009-2011\_02

Bottrop  
Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe  
Statistik zur Eingliederungshilfe nach § 39 BSG



## Themenfeld 7



© Andres Morlok/PIXELIO

Inanspruchnahme/Leistungen der Gesundheitsförderung u. Früherkennung von Krankheiten

07\_06\_2011 Inanspruchnahme Krankheitsfrüherkennungsprogramm, Kinder

Definition: Anlage Seite 50

Verwaltungsbezirk	Untersuchte Schul- anfänger insgesamt*	Inanspruchnahme d. Früherkennungsuntersuchungen				Keine Doku- mentation vorhanden***	dar.: Untersuchte Schulanfänger älter als 64 Monate
		Dokumentation vorhanden**	darunter: ... wahrgenommen in %:				
			U3 - U6	U7	U8		
Bottrop	1 043	1 014	87,7	93,2	89,0	29	981
Essen	4 965	4 626	88,7	91,0	86,6	339	4 906
Oberhausen	1 761	1 649	88,5	91,4	88,7	112	1 719
Gelsenkirchen	2 317	2 136	86,7	90,0	88,5	181	2 266
Wesel	4 156	3 960	93,5	94,3	91,0	196	4 032
Recklinghausen	5 532	5 278	91,2	93,2	89,9	254	5 422
Nordrhein-Westf.****	146 748	136 989	91,2	93,0	90,4	9 759	137 550

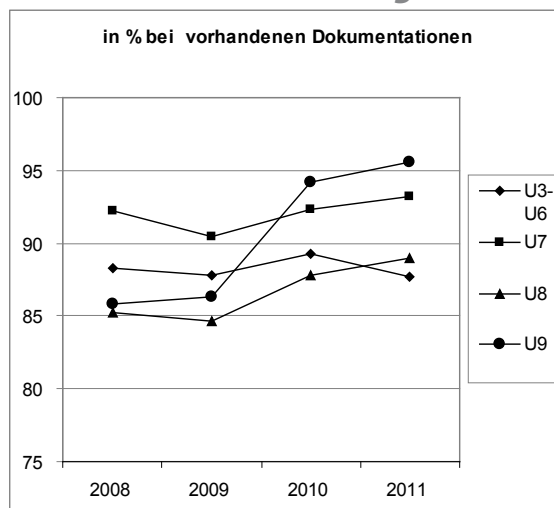
Inanspruchnahme d. Früherkennungsuntersuchungen			Verwaltungsbezirk
Doku- mentation vorhanden**	darunter: ... wahrgenommen in %: U9	Keine Doku- mentation vorhanden***	
952	95,6	29	Bottrop
4 575	91,2	331	Essen
1 608	93,8	111	Oberhausen
2 088	94,2	178	Gelsenkirchen
3 840	96,9	192	Wesel
5 172	93,2	250	Recklinghausen
128 310	93,3	9 240	Nordrhein-Westf.****

- \*\* Vorsorgeheft vorgelegt
- \*\*\* Vorsorgeheft nicht vorgelegt
- \*\*\*\* Summe der meldenden Kreise
- <sup>1</sup> Einschulungsjahrgang
- \* Untersuchte Kinder älter als 48 Monate

Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 07\_06\_2011

Dokumentation der schulischen  
Eingangsuntersuchungen (Regelschule)

Zeitreihe: Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen 2008 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 07\_06\_2008 - 2011  
Bottrop  
Dokumentation der schulischen  
Eingangsuntersuchungen (Regelschule)

## 07\_10\_2012 Durch Kariesprophylaxemaßnahmen erreichte Kinder n. Einrichtungstyp<sup>1</sup>

Definition: Anlage Seite 50

Verwaltungsbezirk	Zahl der durch 1- bis 5-malige Prophylaxemaßnahmen bzw. Impulse erreichten Kinder					
	Kindergärten			Grundschulen		
	gemeldete Kinder <sup>3</sup>	ein Prophylaxe-impuls <sup>4</sup>	zwei - fünf Prophylaxe-Impulse <sup>5</sup>	gemeldete Kinder <sup>3</sup>	ein Prophylaxe-impuls <sup>4</sup>	zwei - fünf Prophylaxe-Impulse <sup>5</sup>
Bottrop	3 228	2 530	409	4 134	4 113	4 659
Essen	15 807	15 701	1 935	18 692	15 713	•
Oberhausen	5 431	3 800	6 006	7 132	6 671	8 796
Gelsenkirchen	7 793	5 705	2 681	9 074	8 285	6 237
Kreis Wesel	12 942	14 798	3 340	16 727	16 667	16 600
Kreis Recklinghausen	17 030	16 994	6 097	22 117	22 117	8 569
Nordrhein-Westfalen <sup>3</sup>	521 282	405 432	344 367	648 667	563 185	406 345

weiterführenden Schulen <sup>2</sup>						Förderschule	Verwaltungsbezirk
gemeldete Kinder <sup>3</sup>	ein Prophylaxe-impuls <sup>4</sup>	zwei - fünf Prophylaxe-Impulse <sup>5</sup>	gemeldete Kinder <sup>3</sup>	ein Prophylaxe-impuls <sup>4</sup>	zwei - fünf Prophylaxe-Impulse <sup>5</sup>		
6 717	2 122	261	439	400	43	Bottrop	
•	•	•	3 350	1 352	•	Essen	
11 790	2 017	1 890	813	672	671	Oberhausen	
13 936	835	166	2 148	1 515	273	Gelsenkirchen	
31 000	14 793	•	2 077	2 000	•	Kreis Wesel	
38 960	460	•	3 419	1 272	•	Kreis Recklinghausen	
826 485	125 316	29 859	87 493	47 506	28 195	Nordrhein-Westfalen	

Quellen: LZG.NRW 2013

Indikator 07-10\_2012

Landesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Jugendzahnpflege  
Nordrhein und Westfalen-Lippe

Dokumentation der Maßnahmen in der Gruppenprophylaxe

• Zahlenwert unbekannt

<sup>1</sup>Schuljahr 2011/2012

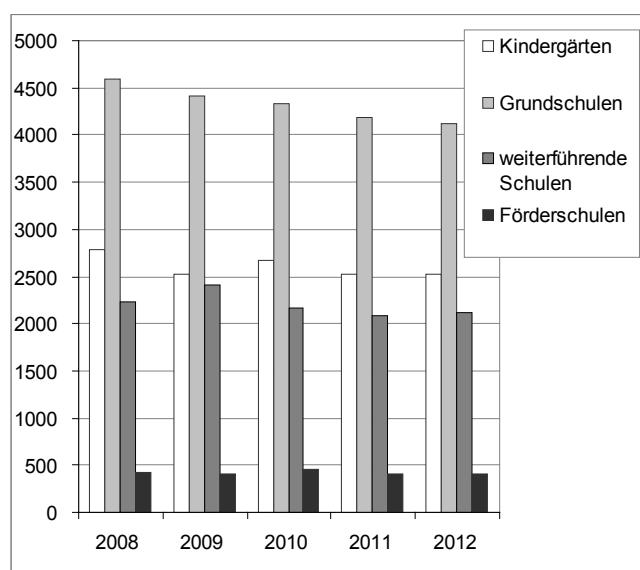
<sup>2</sup>nur Daten der Klassen 5 bis 10

<sup>3</sup>in allen Einrichtungen gemeldete Kinder, Angaben nicht für alle Kreise (Nordrhein) vollständig

<sup>4</sup>durch 1 Impuls tatsächlich erreichte Kinder

<sup>5</sup>durch zwei- bis fünfmalige Prophylaxeimpulse tatsächlich erreichte Kinder insgesamt

## Zeitreihe: Zahl der durch einen Prophylaxe-Impuls erreichten Kinder 2008 - 2012



Quellen:

LZG.NRW 2013

Indikator 07-10\_2008 - 2012

Bottrop

Landesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Jugendzahnpflege

Nordrhein und Westfalen-Lippe

Dokumentation der Maßnahmen in der Gruppenprophylaxe

## 07\_13\_2011 Impfquote Polio, Tetanus, Diphtherie, Hepatitis B, Hib, Pertussis, Schulanfänger<sup>1</sup>

Definition: Anlage Seite 51

Verwaltungsbezirk	Untersuchte Schulanfänger insgesamt	Dokumentierte Impfungen							Kinder ohne dokumentierte Impfungen***
		Kinder mit dokumentierten Impfungen*	Impfquote in % bei abgeschlossener Grundimmunisierung**						
			Poliomyelitis	Tetanus	Diphtherie	Hepatitis B	Haemophilus influenzae b	Pertussis	
Bottrop	1 043	1 014	96,5	97,5	97,4	76,8	95,3	96,7	29
Essen	4 965	4 603	93,3	94,7	94,5	84,3	91,5	94,3	362
Oberhausen	1 761	1 640	93,6	96,5	96,0	82,5	92,2	95,4	121
Gelsenkirchen	2 317	2 091	93,9	95,3	95,4	88,8	92,9	95,0	226
Wesel	4 156	3 902	93,5	96,0	96,0	83,5	92,4	95,3	254
Recklinghausen	5 532	5 164	94,2	95,2	95,1	88,8	93,0	94,9	368
Nordrhein-Westfalen	158 536	146 136	93,2	95,2	95,1	82,4	91,9	94,6	12 400

Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 07\_13\_2011

Dokumentation der schulischen Eingangsuntersuchungen (Regelschule)

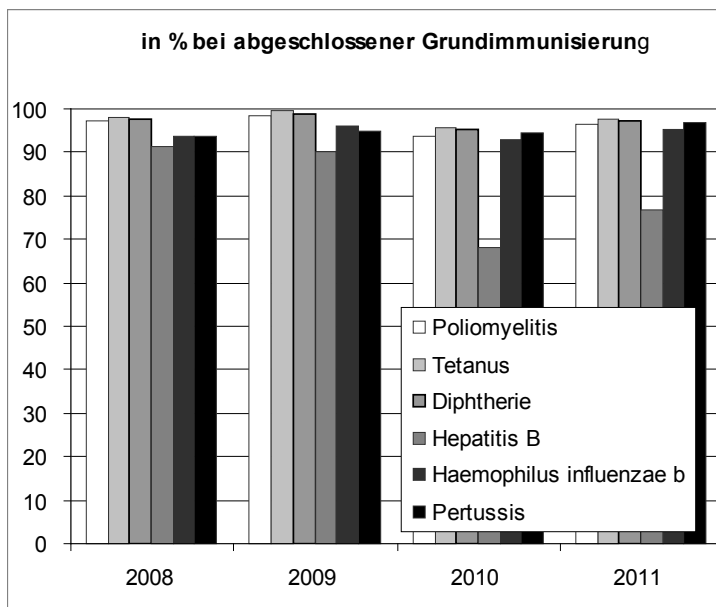
<sup>1</sup> Einschulungsjahrgang 2011

\*Impfbuch vorgelegt

\*\*geänderte Berechnungsgrundlage

\*\*\*Impfbuch nicht vorgelegt

## Zeitreihe: Impfquoten 2008 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 07\_13\_2008 - 2011

Bottrop  
Dokumentation der schulischen Eingangsuntersuchungen (Regelschule)



## 07\_14\_2011 Impfquote Masern, Mumps, Röteln, Varizellen, Schulanfänger<sup>1</sup>

Definition: Anlage Seite 52

Verwaltungsbezirk	Unters. Schulanfänger insgesamt	Dokumentierte Impfungen								
		Kinder mit doku. Impfung.*	Impfquote in % bei der 1. und 2. Impfung							
			Masern		Mumps		Röteln		Varizellen	
			>=1 Impf.	>=2 Impf.	>=1 Impf.	>=2 Impf.	>=1 Impf.	>=2 Impf.	>=1 Impf.	>=2 Impf.
Bottrop	1 043	1 014	99,0	96,4	98,8	95,6	98,8	95,6	72,2	54,4
Essen	4 965	4 603	97,8	94,0	97,3	93,6	97,3	93,6	82,7	60,4
Oberhausen	1 761	1 640	98,8	94,7	98,4	94,4	98,4	94,4	83,8	65,8
Gelsenkirchen	2 317	2 091	97,6	93,5	97,6	93,4	97,6	93,4	84,7	50,5
Wesel	4 156	3 902	98,4	96,1	98,2	95,9	98,1	95,8	78,1	51,0
Recklinghausen	5 532	5 164	98,1	95,1	97,6	94,7	97,6	94,6	72,5	44,0
Nordrhein-Westfalen <sup>3</sup>	158 536	146 136	97,7	94,1	97,5	93,9	97,4	93,9	73,2	48,4

Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 07\_14\_2011

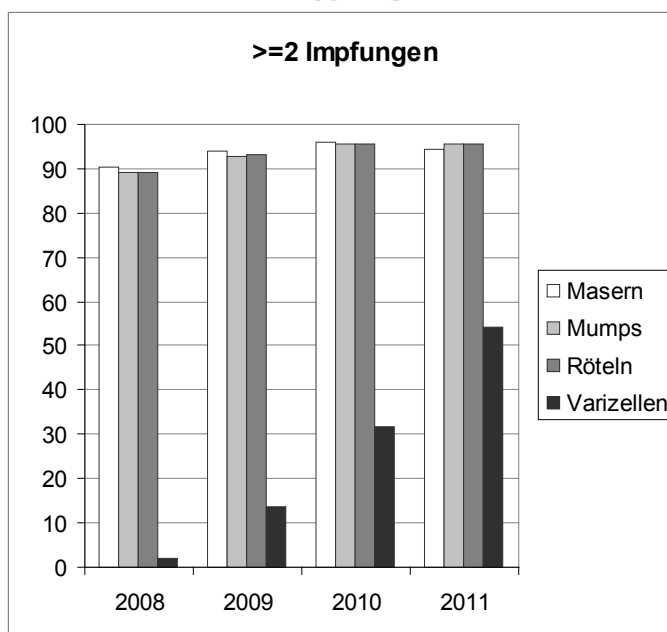
Dokumentation der schulischen Eingangsuntersuchungen  
(Regelschule)

<sup>1</sup>Einschulungsjahrgang

<sup>3</sup>Summe der meldenden Kreise

\*Impfbuch vorgelegt

### Zeitreihe: Impfquoten in % bei der 2. Impfung 2008 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 07\_14\_2011  
Bottrop  
Dokumentation der schulischen Eingangsuntersuchungen  
(Regelschule)

## Inanspruchnahme/Leistungen der ambulanten Versorgung

### 07\_23\_2012\_01 Methadon-Substitutionsbehandlung

Definition: Anlage Seite 53

Verwaltungsbezirk	Substituierende Ärzte*	Im Berichtszeitraum gemeldete Substitutionsbehandlungen		
	insgesamt	insgesamt	je Arzt	je 100 000 Einw.**
Bottrop	10	547	54,7	469,0
Essen	18	1 164	64,7	202,9
Oberhausen	7	610	87,1	286,7
Gelsenkirchen	12	1 208	100,7	469,4
Wesel	14	646	46,1	138,0
Recklinghausen	22	1 134	51,5	180,9
Nordrhein-Westfalen	763	39 827	52,2	223,2

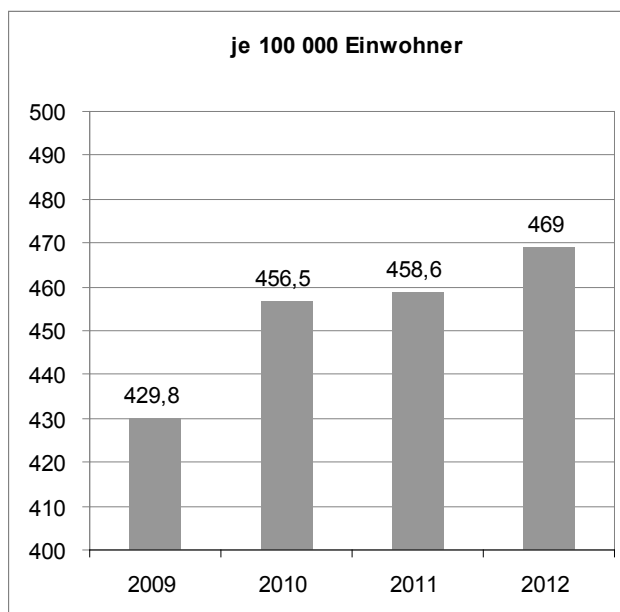
Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 07\_23\_2012\_01

\*Qualifikation gemäß § 5 Abs. 2, 3 BtMVV (Zeitraum 01.01. - 31.12.2009)

\*\*Durchschnittliche Bevölkerung 2008

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (Bundesopiumstelle):  
Substitutionsregister

### Zeitreihe: Methadon-Substitutionsbehandlungen 2009-2012



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 07\_23\_2009-2012\_01  
Bottrop

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (Bundesopiumstelle):  
Substitutionsregister



## Inanspruchnahme/Leistungen der stationären/teilstationären Versorgung

### 07\_34\_2011 Pflegegeldempfänger nach Pflegestufen

Definition: Anlage Seite 53

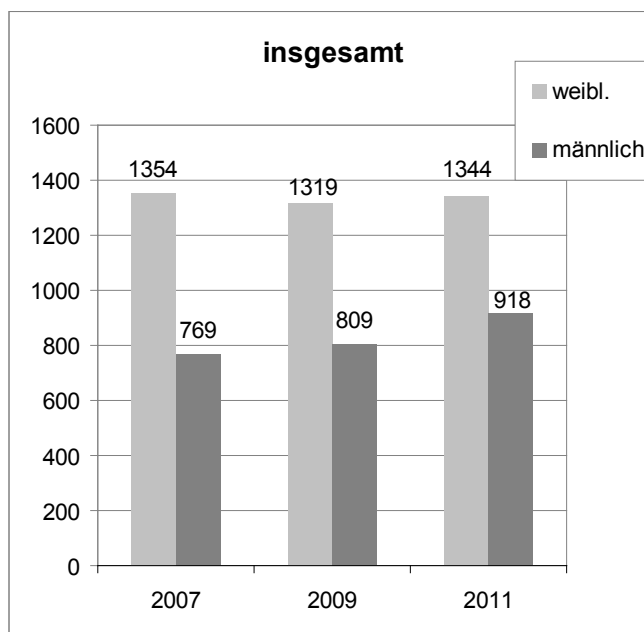
Verwaltungsbezirk	Pflegegeldempfänger*							
	Insgesamt		davon:					
			Pflegestufe I in %		Pflegestufe II in %		Pflegestufe III in %	
	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.
Bottrop	1 344	918	75,1	68,3	20,2	27,0	4,8	4,7
Essen	4 750	3 470	72,9	66,1	21,9	27,4	5,2	6,6
Oberhausen	2 407	1 650	72,8	65,3	22,7	28,5	4,5	6,2
Gelsenkirchen	2 735	1 810	74,9	66,2	20,3	27,2	4,8	6,5
Kreis Wesel	5 205	3 592	67,6	61,8	25,7	29,5	6,6	8,7
Kreis Recklinghausen	7 312	4 765	71,1	63,9	23,6	28,9	5,4	7,2
Nordrhein-Westfalen	157 838	108 999	68,3	62,6	25,3	29,6	6,4	7,7

Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 07\_34\_2011

\* Ohne Pflegegeldempfänger, die zusätzlich auch ambulante oder vollstationäre Dauer- bzw. Kurzzeitpflege erhalten.

Landesbetrieb Information und Technik (IT:NRW: Pflegestatistik)

### Zeitreihe: Zahl der Pflegegeldempfänger 2007, 2009, 2011



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 07\_34\_2007/2009/2011  
Bottrop  
Landesbetrieb Information und Technik (IT:NRW: Pflegestatistik)



## 07\_34\_2011\_01 MDK-Pflegebegutachtungen nach Pflegeart

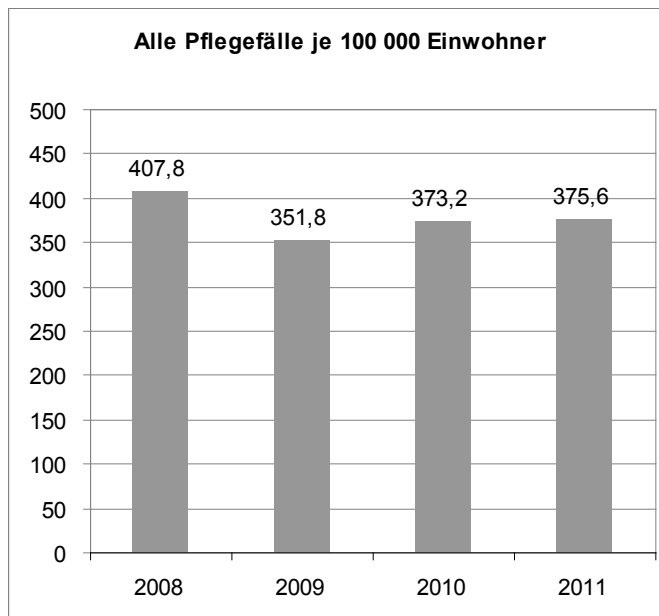
Definition: Anlage Seite 54

Verwaltungsbezirk	Durchgeführte Erstgutachten nach Pflegeart*					
	ambulante Pflege		vollstationäre Pflege		alle Pflegefälle	
	insgesamt	je 100 000 Einw.	insgesamt	je 100 000 Einw.	insgesamt	je 100 000 Einw.
Bottrop	373	319,9	65	55,7	438	375,6
Essen	2 231	388,8	1 074	187,2	3 305	576,0
Oberhausen	920	432,5	302	142,0	1 222	574,4
Gelsenkirchen	1 035	402,2	223	86,7	1 258	488,9
Wesel	2 274	485,9	500	106,8	2 774	592,8
Recklinghausen	2 222	354,4	517	82,5	2 739	436,9
Nordrhein-Westfalen	84 392	473,1	25 024	140,3	109 416	613,3

Quellen: LZG.NRW 2013  
 Indikator 07\_34\_2011\_01  
 MDK Westfalen-Lippe, MDK Nordrhein:  
 Ergebnisse der Pflege-Begutachtung

\*Einstufung in Pflegestufen I-III

## Zeitreihe: MDK-Pflegebegutachtungen 2008 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2013  
 Indikator 07\_34\_2008 - 2011\_01  
 Bottrop  
 MDK Westfalen-Lippe, MDK Nordrhein:  
 Ergebnisse der Pflege-Begutachtung



## 07\_35\_2011 Von ambulanten Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige nach Pflegestufen

Definition: Anlage Seite 55

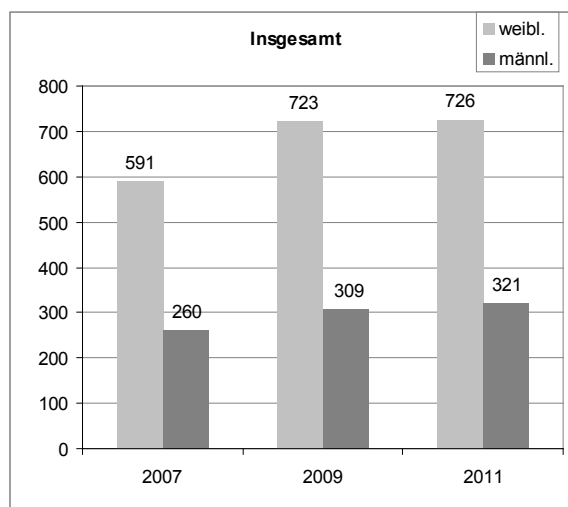
Verwaltungsbezirk	Von ambulanten Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige*							
	Insgesamt		davon:					
			Pflegestufe I in %		Pflegestufe II in %		Pflegestufe III in %	
	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.
Bottrop	726	321	69,6	57,6	24,2	34,6	6,2	7,8
Essen	2 511	1 197	67,2	55,7	25,4	32,8	7,4	11,4
Oberhausen	1 154	496	65,6	54,6	26,8	34,3	7,6	11,1
Gelsenkirchen	1 528	583	65,2	58,3	28,0	35,2	6,7	6,5
Kreis Wesel	2 278	1 030	59,1	47,2	31,0	39,2	9,9	13,6
Kreis Recklinghausen	3 858	1 763	62,8	53,1	30,3	36,0	6,9	10,9
Nordrhein-Westfalen	82 736	39 513	60,0	49,5	30,9	37,3	9,1	13,2

Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 07\_35\_2011

\* Inkl. Kombinationsleistungen

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW):  
Pflegestatistik

## Zeitreihe: Von ambulanten Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige 2007/2009/2011



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 07\_35\_2007/2009/2011  
Bottrop

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW):  
Pflegestatistik

## 07\_36\_2011 In Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige nach Pflegestufen

Definition: Anlage Seite 56

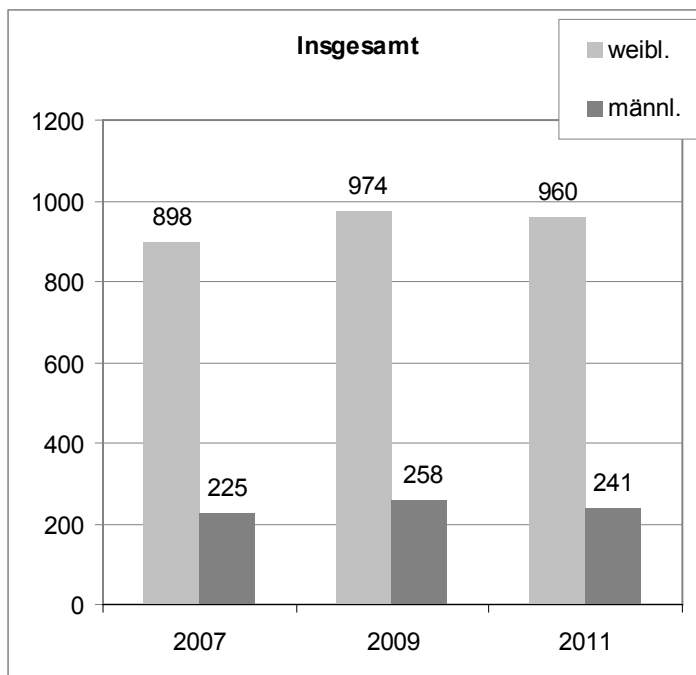
Verwaltungsbezirk	Pflegebedürftige in vollstationären Pflegeeinrichtungen*							
	Insgesamt		davon:					
			Pflegestufe I in %		Pflegestufe II in %		Pflegestufe III in %	
	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.
Bottrop	960	241	30,7	36,9	42,1	39,8	27,2	23,2
Essen	5 082	1 639	38,3	40,7	37,4	39,7	24,3	19,6
Oberhausen	1 460	474	34,6	36,9	41,8	43,9	23,6	19,2
Gelsenkirchen	1 873	576	36,9	42,7	45,1	43,4	18,0	13,9
Kreis Wesel	3 126	1 075	34,6	38,0	37,4	37,5	28,0	24,6
Kreis Recklinghausen	4 762	1 428	39,9	42,1	42,4	43,1	17,6	14,8
Nordrhein-Westfalen	118 697	39 086	37,5		40,5	40,8	22,0	19,8

Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 07\_36\_2011

\* ohne Pflegebedürftige, die noch keiner Pflegestufe zugeord. sind

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW):  
Pflegestatistik

## Zeitreihe: In Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige 2007/2009/2011



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator 07\_36\_2007/2009/2011  
Bottrop  
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW):  
Pflegestatistik



## Themenfeld 8

### Beschäftigte im Gesundheitswesen



© JMG/PIXELIO

Personal in ambulanten Einrichtungen

o8\_o8\_2008 Ärztinnen/Ärzte<sup>1</sup> und Zahnärztinnen/Zahnärzte<sup>1</sup> in ambulanten Einrichtungen

Definition: Anlage Seite 58

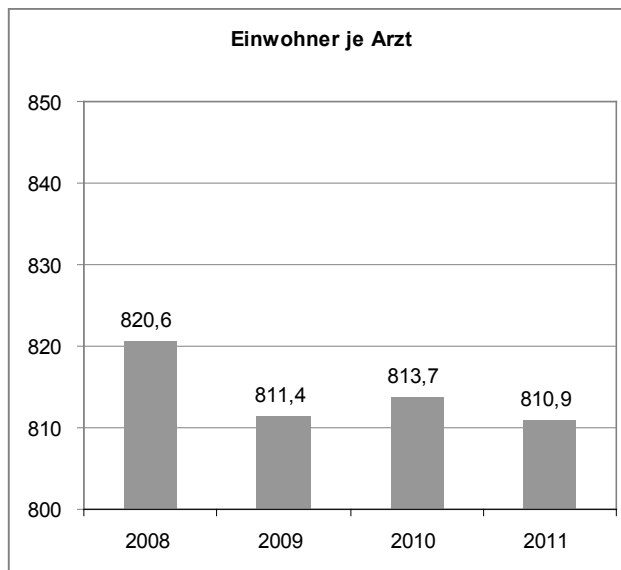
Verwaltungsbezirk	Ärzte insgesamt		Davon:					
			Hausärzte		Fachärzte		Zahnärzte*	
	Anzahl	Einw. je Arzt	Anzahl	Einw. je Arzt	Anzahl	Einw. je Arzt	Anzahl	Einw. je Arzt
Bottrop	144	810,9	63	1 847,0	81	1 445,5	79	1 468,3
Essen	787	728,7	337	1 703,7	450	1 273,4	391	1 468,5
Oberhausen	257	828,7	111	1 909,9	145	1 464,0	115	1 856,5
Gelsenkirchen	336	763,8	153	1 677,5	183	1 402,5	151	1 696,9
Wesel	541	863,7	246	1 901,0	295	1 582,9	271	1 722,7
Recklinghausen	749	835,7	333	1 880,7	416	1 504,0	389	1 608,0
Nordrhein-Westfalen	24 198	737,3	10 735	1 662,1	13 464	1 325,2	11 744	1 519,3

Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator o8\_o8\_2011

<sup>1</sup> Haus-, Fach- u. Zahnärzte, die an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmen  
\* inklusive Kieferorthopäden und Oralchirurgen

KV Nordrhein, Westfalen-Lippe: Ärzteregeister der KV NR und WL  
KZV Nordrhein, Westfalen-Lippe: Zahnärzteregeister der KZV NR und WL  
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)  
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Zeitreihe: Ärztliche Versorgung in ambulanten Einrichtungen 2008 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator o8\_o8\_2008 - 2011

KV Nordrhein, Westfalen-Lippe: Ärzteregeister der KV NR und WL  
KZV Nordrhein, Westfalen-Lippe: Zahnärzteregeister der KZV NR und WL  
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)  
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes



## o8\_13\_2011 Psychotherapeuten in ambulanten Einrichtungen

Definition: Anlage Seite 58

Verwaltungsbezirk	Psychotherapeuten insgesamt		ärztliche Psychotherapeuten	Psychologische Psychotherapeuten		Relation von ärztlichen zu psychologischen Psychotherapeuten	
	Anzahl	Einw. je Psychoth.		PP*	KJP**		
			Anzahl	Anzahl	Richtwert 40 : 60 %		
Bottrop	21	5 541,0	6	12	3	29	71
Essen	111	5 166,4	29	68	14	26	74
Oberhausen	34	6 307,7	8	21	5	23	77
Gelsenkirchen	47	5 460,7	12	29	7	24	76
Kreis Wesel	62	7 512,4	15	34	13	24	76
Kreis Recklinghausen	105	5 937,6	30	61	15	28	72
Nordrhein-Westfalen	4 776	3 735,6	1 204	2 863	710	25	75

Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator o8\_o8\_2011

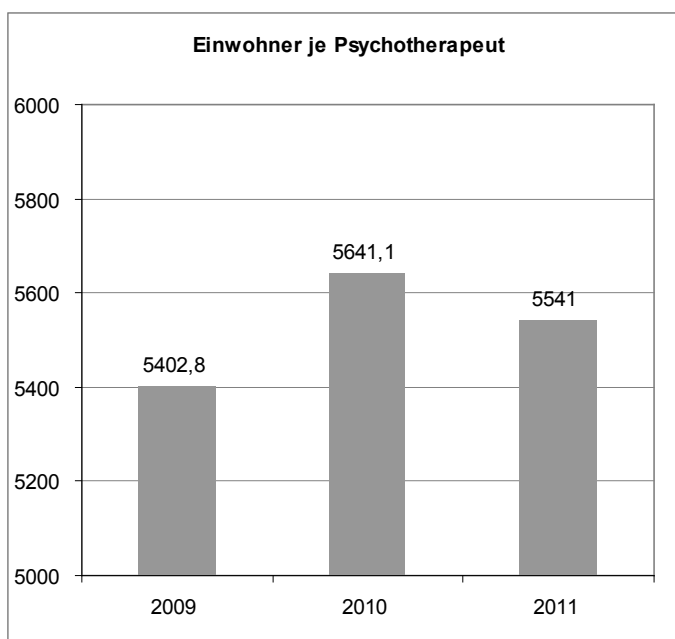
KV Nordrhein, KV Westfalen-Lippe:  
Ärzterregister der KV NR und WL

\*Psychologische Psychotherapeuten ohne nur Kinder und Jugendliche betreuende Psychotherapeuten (PP)

\*\* nur Kinder und Jugendliche betreuende Psychotherapeuten (KJP)

## Zeitreihe: Psychotherapeutische Versorgung in ambulanten Einrichtungen

2009 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator o8\_o8\_2011

Bottrop  
KV Nordrhein, KV Westfalen-Lippe:  
Ärzterregister der KV NR und WL

## o8\_13\_2011\_01 Berufstätige Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Definition: Anlage Seite 58

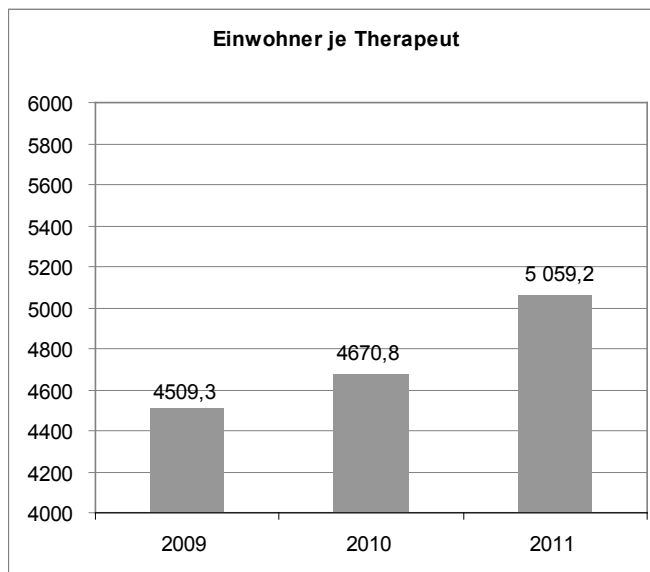
Verwaltungsbezirk	Psychotherapeuten		Davon:					
	insgesamt*		Psychologische Psychotherapeuten**		Kinder- u. Jugendl-psychotherapeuten**		Doppelapprobierte Psychotherapeuten**	
	Anzahl	Einw. je Therapeut	Anzahl	Einw. > 18 J. je Therapeut	Anzahl	Einw. <18 J. je Therapeut	Anzahl	Einw. je Therapeut
Bottrop	23	5 059,2	18	5 434,1	5	3 709,4	–	–
Essen	254	2 257,7	193	2 518,9	51	1 712,1	10	57 346,8
Oberhausen	54	3 936,4	34	5 254,1	11	3 084,5	9	23 618,7
Gelsenkirchen	76	3 377,0	56	3 825,5	10	4 242,4	10	25 665,2
Wesel	116	4 028,2	80	4 897,6	30	2 515,6	6	77 879,0
Recklinghausen	166	3 768,2	107	4 897,7	33	3 074,8	26	24 058,6
Nordrhein-Westfalen	7 437	2 399,1	5 380	2 757,7	1 423	2 112,1	634	28 141,9

Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator o8\_o8\_2011\_01

Psychotherapeutenkammer NRW  
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW):  
Psychotherapeutenregister

\*berufstätige Psychotherapeuten insg., ohne ärztliche Psychotherapeuten  
\*\*approbierte PPT und KIPT gemäß Psychotherapeutengesetz  
"–" nichts vorhanden (genau null)

## Zeitreihe: Psychotherapeutische Versorgung 2009 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator o8\_o8\_2009-2011\_01  
Bottrop  
Psychotherapeutenkammer NRW  
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW):  
Psychotherapeutenregister



## o8\_15\_2004 Physiotherapeuten, Masseur, Medizinische Bademeister

Definition: Anlage Seite 59

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>1</sup>	Zugelassene Physiotherapeutische Einrichtungen <sup>2</sup>	Insgesamt	Einw. je Physiotherapeut, Masseur, med. Bademeister
Bottrop	98	27	125	959,3
Essen	724	182	906	649,1
Oberhausen	259	53	312	702,9
Gelsenkirchen	283	84	367	736,0
Wesel	625	149	774	616,5
Recklinghausen	588	195	783	829,3
Nordrhein-Westfalen	21 607	6 201	27 808	650,0

Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator o8\_15\_2004

LDS NRW: Beschäftigtenstatistik,  
Krankenhausstatistik Teil I, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes,  
Ikk-Nordrhein, AOK Westfalen-Lippe: Sondererhebung

Anmerkung:  
Einmalige Erhebung

<sup>1</sup> ohne stationär Beschäftigte  
<sup>2</sup> gezählt wird hier 1 Praxisinhaber je Praxis

## o8\_16\_2005\_01 Heilpraktiker<sup>1</sup>

Definition: Anlage Seite 60

Verwaltungsbezirk	Neuzugänge ab dem 01.10.2004 bis zum 30.09.2005			Bestand zugelassener Heilpraktiker zum Stichtag 30.06.2005					Einw. je Heilpraktiker
	weiblich	männlich	insgesamt	weiblich	männlich	insgesamt	darunter:		
							nebenberuflich tätig	in Praxisgemeinschaften	
Bottrop	8	3	11	29	12	41	14	2	2 929
Essen	15	7	22	285	103	388	•	13	1 517
Oberhausen	7	–	7	64	11	75	•	•	2 929
Gelsenkirchen	4	–	4	163	67	230	•	•	1 180
Kreis Wesel	21	7	28	195	46	241	•	8	1 980
Kreis Recklinghausen	19	8	27	145	67	212	•	13	3 068
Nordrhein-Westfalen*	604	145	749	5 550	2 260	7 810	101	354	2 314

Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator o8\_16\_2005\_01

Untere Gesundheitsbehörden NRW  
Heilpraktikererhebung

Anmerkung der Redaktion:  
Einmalige Erhebung

<sup>1</sup> HP allg. u. HP Psychotherapie  
"–" genau Null  
"•" Zahlenwert unbekannt



## Personal in stationären und teilstationären Einrichtungen

### o8\_19\_2011 Personal im Pflegedienst in allgemeinen und sonstigen Krankenhäusern nach Berufen

Definition: Anlage Seite 61

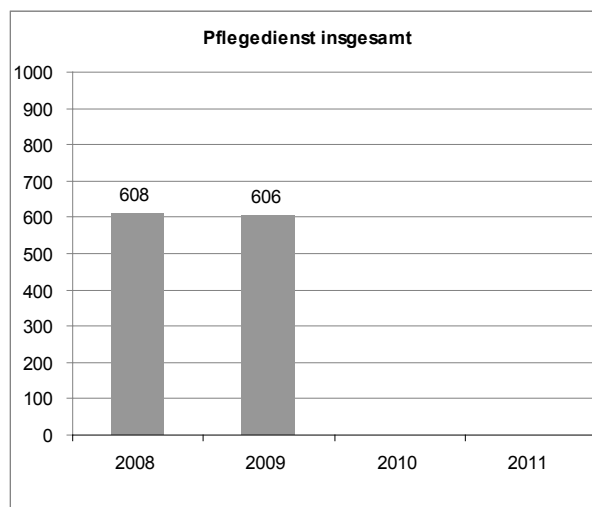
Verwaltungsbezirk	Pflegedienst insgesamt	Davon			
		Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger/-innen	Helferinnen/ Helfer in der Krankenpflege	sonstige Pflegepersonen
Bottrop	•	•	•	•	•
Essen	4 575	3 377	482	319	397
Oberhausen	967	661	127	88	91
Gelsenkirchen	1 436	1 121	200	48	67
Wesel	2 046	1 478	263	108	197
Recklinghausen	4 048	2 991	463	239	355
Nordrhein-Westfalen	98 244	76 531	9 813	5 126	6 774

Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator o8\_19\_2011

"•" Zahlenwert unbekannt

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)  
Krankenhausstatistik, Teil I-Grunddaten

### Zeitreihe: Beschäftigte im Pflegedienst 2008 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator o8\_19\_2008 - 2011  
(2010/2011 unbekannt)

Bottrop  
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)  
Krankenhausstatistik, Teil I-Grunddaten



## Personal im öffentlichen Gesundheitsdienst

### o8\_27\_2012 Personal kommunaler Dienststellen

Definition: Anlage Seite 61

Verwaltungsbezirk	Personal der Gesundheitseinrichtungen sowie in Gesundheitsschutz und Gesundheitspflege					
	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte*		Vollzeitäquivalente**	
	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.
Bottrop	14	6	33	4	32	8
Essen	53	32	68	8	91	36
Oberhausen	24	11	41	1	48	12
Gelsenkirchen	24	18	48	3	51	20
Kreis Wesel	29	17	50	9	56	22
Kreis Recklinghausen	50	24	64	9	88	29
Nordrhein-Westfalen	1 473	1 120	2 223	216	2 775	1 246

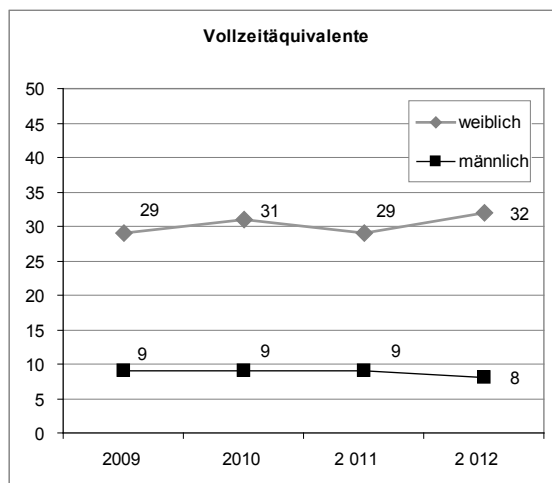
Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator o8\_27\_2009

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)  
Personalstandsstatistik

\* inkl. geringfügig Beschäftigte u. Beschäftigte in Altersteilzeit  
\*\* über die Arbeitszeitfaktoren (AZF) jedes einzelnen Beschäftigten errechnet

### Zeitreihe: Vollzeitäquivalente für das Personal kommunaler Dienststellen

2009 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2013  
Indikator o8\_27\_2009 - 2012  
Bottrop  
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)  
Personalstandsstatistik

### 3 *Ausgewählte Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen*

#### *Schuleingangsuntersuchungen 2012/2013*



©LZG.NRW



### 3.1 Übergewicht bei Vorschulkindern:

Übergewicht im Kindesalter ist ein stetig zunehmendes Problem, welches mit erheblichen gesundheitlichen Risiken verbunden ist. So erhöhen sich bei übergewichtigen Kindern die Risikofaktoren für Herz-, Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen deutlich. Insgesamt ist in Abhängigkeit von Beginn und Dauer des Übergewichts die Ausbildung einer ernährungsbedingten Krankheit wahrscheinlich.

Die dargestellten Daten werden bei der gesetzlich vorgeschriebenen Schuleingangsuntersuchungen des Gesundheitsamtes erhoben, welche die Einschüler eines Jahrgangs (Schuljahr 2012/2013) komplett erfassen. Alle Ergebnisse sind nach statistischen Bezirken der Stadt Bottrop aufbereitet. Die Einteilung der Gewichtskategorien basiert auf Veröffentlichungen von Kromeyer-Hauschild. Die Referenzwerte richten sich nach Empfehlung der Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter (2001): Deutliches Untergewicht: bis unter 3. Perzentil; Untergewicht: 3. bis unter 10. Perzentil; Übergewicht: größer 90. bis 97. Perzentil; Adipositas: größer 97. Perzentil.

Gewichtskategorien Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2012/2013													
Gesamt Stat. Bezirk	Unter- suchte	davon mit gültigen Werten		deutlich untergewichtig		untergewichtig		normalgewichtig		übergewichtig		adipös	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	11	10	90,9	0	0	0	0	7	70	0	0	3	30
11	32	32	100	0	0	2	6,3	25	78,1	3	9,4	2	6,3
12	68	68	100	2	2,9	4	5,9	56	82,4	3	4,4	3	4,4
13	85	85	100	1	1,2	5	5,9	71	83,5	1	1,2	7	8,2
21	19	19	100	0	0	1	5,3	16	84,2	2	10,5	0	0
22	50	50	100	1	2	5	10	37	74	3	6	4	8
31	31	28	90,3	1	3,6	4	14,3	19	67,9	2	7,1	2	7,1
32	97	97	100	4	4,1	4	4,1	71	73,2	11	11,3	7	7,2
41	67	67	100	1	1,5	4	6	54	80,6	3	4,5	5	7,5
42	99	97	98	3	3,1	5	5,2	74	76,3	10	10,3	5	5,2
51	66	66	100	3	4,5	6	9,1	44	66,7	7	10,6	6	9,1
52	31	31	100	1	3,2	4	12,9	19	61,3	1	3,2	6	19,4
61	33	33	100	3	9,1	0	0	27	81,8	0	0	3	9,1
62	42	42	100	2	4,8	2	4,8	33	78,6	1	2,4	4	9,5
71	77	77	100	3	3,9	10	13	60	77,9	2	2,6	2	2,6
72	38	38	100	2	5,3	8	21,1	24	63,2	2	5,3	2	5,3
73	8	8	100	1	12,5	0	0	6	75	1	12,5	0	0
74	21	20	95,2	2	10	2	10	14	70	2	10	0	0
Gesamt	875	868	99,2	30	3,5	66	7,6	657	75,7	54	6,2	61	7

Mädchen Stat. Bezirk	Unter- suchte	davon mit gültigen Werten		deutlich untergewichtig		untergewichtig		normalgewichtig		übergewichtig		adipös	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	4	4	100	0	0	0	0	3	75	0	0	1	25
11	12	12	100	0	0	0	0	11	91,7	1	8,3	0	0
12	31	31	100	1	3,2	3	9,7	24	77,4	2	6,5	1	3,2
13	44	44	100	1	2,3	3	6,8	37	84,1	0	0	3	6,8
21	10	10	100	0	0	0	0	10	100	0	0	0	0
22	24	24	100	0	0	3	12,5	15	62,5	3	12,5	3	12,5
31	16	14	87,5	0	0	3	21,4	10	71,4	1	7,1	0	0
32	41	41	100	1	2,4	1	2,4	31	75,6	5	12,2	3	7,3
41	31	31	100	0	0	0	0	27	87,1	1	3,2	3	9,7
42	56	55	98,2	1	1,8	1	1,8	43	78,2	7	12,7	3	5,5
51	26	26	100	1	3,8	3	11,5	15	57,7	4	15,4	3	11,5
52	14	14	100	1	7,1	3	21,4	8	57,1	0	0	2	14,3
61	18	18	100	2	11,1	0	0	14	77,8	0	0	2	11,1
62	17	17	100	1	5,9	1	5,9	14	82,4	0	0	1	5,9
71	40	40	100	1	2,5	6	15	29	72,5	2	5	2	5
72	23	23	100	1	4,3	4	17,4	16	69,6	2	8,7	0	0
73	4	4	100	1	25	0	0	2	50	1	25	0	0
74	6	6	100	2	33,3	0	0	4	66,7	0	0	0	0
Gesamt	417	414	99,3	14	3,4	31	7,5	313	75,6	29	7	27	6,5

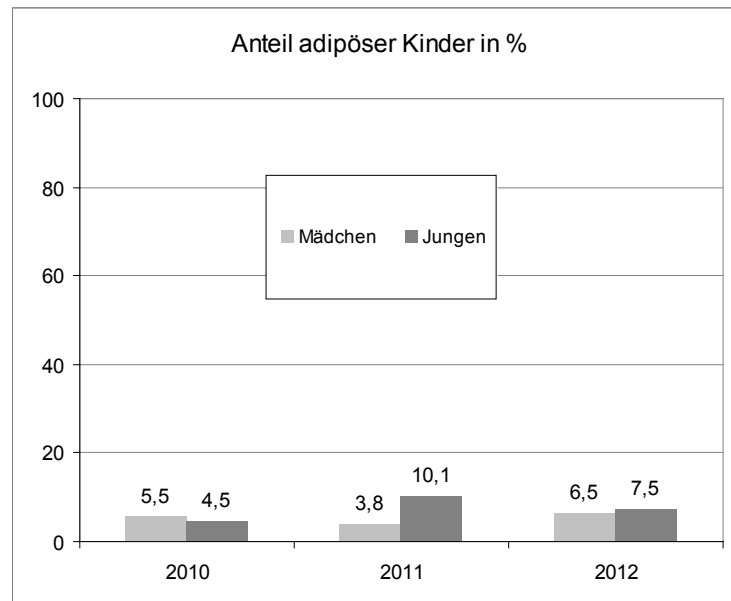
Jungen Stat. Bezirk	Unter- suchte	davon mit gültigen Werten		deutlich untergewichtig		untergewichtig		normalgewichtig		übergewichtig		adipös	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	7	6	85,7	0	0	0	0	4	66,7	0	0	2	33,3
11	20	20	100	0	0	2	10	14	70	2	10	2	10
12	37	37	100	1	2,7	1	2,7	32	86,5	1	2,7	2	5,4
13	41	41	100	0	0	2	4,9	34	82,9	1	2,4	4	9,8
21	9	9	100	0	0	1	11,1	6	66,7	2	22,2	0	0
22	26	26	100	1	3,8	2	7,7	22	84,6	0	0	1	3,8
31	15	14	93,3	1	7,1	1	7,1	9	64,3	1	7,1	2	14,3
32	56	56	100	3	5,4	3	5,4	40	71,4	6	10,7	4	7,1
41	36	36	100	1	2,8	4	11,1	27	75	2	5,6	2	5,6
42	43	42	97,7	2	4,8	4	9,5	31	73,8	3	7,1	2	4,8
51	40	40	100	2	5	3	7,5	29	72,5	3	7,5	3	7,5
52	17	17	100	0	0	1	5,9	11	64,7	1	5,9	4	23,5
61	15	15	100	1	6,7	0	0	13	86,7	0	0	1	6,7
62	25	25	100	1	4	1	4	19	76	1	4	3	12
71	37	37	100	2	5,4	4	10,8	31	83,8	0	0	0	0
72	15	15	100	1	6,7	4	26,7	8	53,3	0	0	2	13,3
73	4	4	100	0	0	0	0	4	100	0	0	0	0
74	15	14	93,3	0	0	2	14,3	10	71,4	2	14,3	0	0
Gesamt	458	454	99,1	16	3,5	35	7,7	344	75,8	25	5,5	34	7,5

Quellen: Stadt Bottrop  
LZG.NRW  
Einschulungsuntersuchungen 2012

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		



## Zeitreihe: Kinder mit erheblichem Übergewicht (Adipositas) 2010 - 2012



Quellen: Stadt Bottrop  
LZG.NRW  
Einschulungsuntersuchungen 2010 - 2012

### 3.2 Impfungen im Kindesalter

Impfungen können viele Infektionskrankheiten verhindern. Dies sind zumeist durch Viren übertragene Krankheiten wie Masern, Mumps, Röteln, Polio und Hepatitis B, aber auch bakterielle Infektionen wie Tetanus und Diphtherie. Impfungen schützen die geimpfte Person vor Ansteckung. Weiterhin kann durch hohe Durchimpfungsraten bei bestimmten Krankheiten - z.B. Masern - ein Kollektivschutz erreicht werden

In Deutschland besteht keine Impfpflicht. Die ständige Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut gibt jedoch regelmäßig Empfehlungen, welche Schutzimpfungen im Kindesalter durchgeführt werden sollten. Die Kosten für Impfungen nach den aktuellen Empfehlungen der STIKO werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Die dargestellten Daten basieren auf den gesetzlich vorgeschriebenen Schuleingangsuntersuchungen des Gesundheitsamtes, welche die Einschüler eines Jahrgangs (Schuljahr 2012/2013) komplett erfassen. Alle Ergebnisse sind nach statistischen Bezirken der Stadt Bottrop aufbereitet und berücksichtigen die offiziellen Empfehlungen der STIKO. Bei der Interpretation ist zu berücksichtigen, dass in einzelnen Bezirken nur sehr geringe Fallzahlen vorliegen. Bei durchgängig hohen Impfquoten wird auf Zeitreihen - mit Ausnahme der Sondertabelle „Impfen“ - verzichtet.

Impfungen gegen Masern Mumps, Röteln Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2012/2013															
Gesamt Stat. Bezirke	Unter- suchte	Impfheft vorgelegt		Masern >= 1mal		Masern >= 2mal		Mumps >= 1mal		Mumps >= 2mal		Röteln >= 1mal		Röteln >= 2mal	
		abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	
0	11	11	100	11	100	10	90,9	11	100	10	90,9	11	100	10	90,9
11	32	31	96,9	31	100	31	100	31	100	31	100	31	100	31	100
12	68	67	98,5	67	100	67	100	67	100	67	100	67	100	67	100
13	85	79	92,9	79	100	77	97,5	79	100	77	97,5	79	100	77	97,5
21	19	19	100	19	100	19	100	19	100	19	100	19	100	19	100
22	50	50	100	50	100	50	100	48	96	48	96	48	96	48	96
31	31	30	96,8	30	100	29	96,7	30	100	29	96,7	30	100	29	96,7
32	97	91	93,8	91	100	90	98,9	91	100	90	98,9	91	100	90	98,9
41	67	64	95,5	64	100	64	100	64	100	64	100	64	100	64	100
42	99	93	93,9	93	100	92	98,9	93	100	92	98,9	93	100	92	98,9
51	66	61	92,4	61	100	60	98,4	61	100	60	98,4	61	100	60	98,4
52	31	28	90,3	28	100	28	100	28	100	28	100	28	100	28	100
61	33	33	100	33	100	33	100	33	100	33	100	33	100	33	100
62	42	42	100	41	97,6	40	95,2	41	97,6	40	95,2	41	97,6	40	95,2
71	77	76	98,7	74	97,4	73	96,1	74	97,4	73	96,1	74	97,4	73	96,1
72	38	37	97,4	37	100	36	97,3	36	97,3	35	94,6	36	97,3	35	94,6
73	8	8	100	8	100	8	100	8	100	8	100	8	100	8	100
74	21	21	100	21	100	20	95,2	21	100	20	95,2	21	100	20	95,2
Gesamt	875	841	96,1	838	99,6	827	98,3	835	99,3	824	98	835	99,3	824	98



Mädchen Stat. Bezirke	Unter- suchte		Impfheft vorgelegt		Masern >= 1mal		Masern >= 2mal		Mumps >= 1mal		Mumps >= 2mal		Röteln >= 1mal		Röteln >= 2mal	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	
0	4	4	100	4	100	4	100	4	100	4	100	4	100	4	100	
11	12	12	100	12	100	12	100	12	100	12	100	12	100	12	100	
12	31	31	100	31	100	31	100	31	100	31	100	31	100	31	100	
13	44	41	93,2	41	100	40	97,6	41	100	40	97,6	41	100	40	97,6	
21	10	10	100	10	100	10	100	10	100	10	100	10	100	10	100	
22	24	24	100	24	100	24	100	23	95,8	23	95,8	23	95,8	23	95,8	
31	16	16	100	16	100	15	93,8	16	100	15	93,8	16	100	15	93,8	
32	41	40	97,6	40	100	39	97,5	40	100	39	97,5	40	100	39	97,5	
41	31	28	90,3	28	100	28	100	28	100	28	100	28	100	28	100	
42	56	51	91,1	51	100	50	98	51	100	50	98	51	100	50	98	
51	26	24	92,3	24	100	24	100	24	100	24	100	24	100	24	100	
52	14	12	85,7	12	100	12	100	12	100	12	100	12	100	12	100	
61	18	18	100	18	100	18	100	18	100	18	100	18	100	18	100	
62	17	17	100	16	94,1	16	94,1	16	94,1	16	94,1	16	94,1	16	94,1	
71	40	39	97,5	38	97,4	38	97,4	38	97,4	38	97,4	38	97,4	38	97,4	
72	23	22	95,7	22	100	22	100	22	100	22	100	22	100	22	100	
73	4	4	100	4	100	4	100	4	100	4	100	4	100	4	100	
74	6	6	100	6	100	6	100	6	100	6	100	6	100	6	100	
Gesamt	417	399	95,7	397	99,5	393	98,5	396	99,2	392	98,2	396	99,2	392	98,2	

Jungen Stat. Bezirke	Unter- suchte		Impfheft vorgelegt		Masern >= 1mal		Masern >= 2mal		Mumps >= 1mal		Mumps >= 2mal		Röteln >= 1mal		Röteln >= 2mal	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	
0	7	7	100	7	100	6	85,7	7	100	6	85,7	7	100	6	85,7	
11	20	19	95	19	100	19	100	19	100	19	100	19	100	19	100	
12	37	36	97,3	36	100	36	100	36	100	36	100	36	100	36	100	
13	41	38	92,7	38	100	37	97,4	38	100	37	97,4	38	100	37	97,4	
21	9	9	100	9	100	9	100	9	100	9	100	9	100	9	100	
22	26	26	100	26	100	26	100	25	96,2	25	96,2	25	96,2	25	96,2	
31	15	14	93,3	14	100	14	100	14	100	14	100	14	100	14	100	
32	56	51	91,1	51	100	51	100	51	100	51	100	51	100	51	100	
41	36	36	100	36	100	36	100	36	100	36	100	36	100	36	100	
42	43	42	97,7	42	100	42	100	42	100	42	100	42	100	42	100	
51	40	37	92,5	37	100	36	97,3	37	100	36	97,3	37	100	36	97,3	
52	17	16	94,1	16	100	16	100	16	100	16	100	16	100	16	100	
61	15	15	100	15	100	15	100	15	100	15	100	15	100	15	100	
62	25	25	100	25	100	24	96	25	100	24	96	25	100	24	96	
71	37	37	100	36	97,3	35	94,6	36	97,3	35	94,6	36	97,3	35	94,6	
72	15	15	100	15	100	14	93,3	14	93,3	13	86,7	14	93,3	13	86,7	
73	4	4	100	4	100	4	100	4	100	4	100	4	100	4	100	
74	15	15	100	15	100	14	93,3	15	100	14	93,3	15	100	14	93,3	
Gesamt	458	442	96,5	441	99,8	434	98,2	439	99,3	432	97,7	439	99,3	432	97,7	

Quellen: Stadt Bottrop 2013  
LZG.NRW  
Einschulungsuntersuchungen 2012  
Vergl. Indikator 07\_14\_2011

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		



### Impfungen gegen Diphtherie, Tetanus, Pertussis Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2012/2013

Gesamt Stat. Bezirke	Unter- suchte		Impfheft vorgelegt		Diphtherie >= 4mal*		Diphtherie Grund- immunisierung begonnen		Tetanus >= 4mal*		Tetanus Grund- immunisierung begonnen		Pertussis >= 4mal		Pertussis Grund- immunisierung begonnen	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	
0	11	11	100	10	90,9	1	9,1	10	90,9	1	9,1	10	90,9	1	9,1	
11	32	31	96,9	31	100	-	-	31	100	-	-	31	100	-	-	
12	68	67	98,5	66	98,5	1	1,5	66	98,5	1	1,5	66	98,5	1	1,5	
13	85	79	92,9	76	96,2	2	2,5	76	96,2	2	2,5	76	96,2	3	3,8	
21	19	19	100	19	100	-	-	19	100	-	-	19	100	-	-	
22	50	50	100	49	98	1	2	49	98	1	2	49	98	-	-	
31	31	30	96,8	30	100	-	-	30	100	-	-	30	100	-	-	
32	97	91	93,8	90	98,9	1	1,1	90	98,9	1	1,1	90	98,9	1	1,1	
41	67	64	95,5	63	98,4	1	1,6	63	98,4	1	1,6	62	96,9	2	3,1	
42	99	93	93,9	92	98,9	1	1,1	92	98,9	1	1,1	92	98,9	1	1,1	
51	66	61	92,4	60	98,4	1	1,6	60	98,4	1	1,6	60	98,4	1	1,6	
52	31	28	90,3	27	96,4	1	3,6	27	96,4	1	3,6	26	92,9	2	7,1	
61	33	33	100	32	97	1	3	32	97	1	3	31	93,9	2	6,1	
62	42	42	100	41	97,6	1	2,4	41	97,6	1	2,4	40	95,2	1	2,4	
71	77	76	98,7	72	94,7	2	2,6	72	94,7	3	3,9	72	94,7	2	2,6	
72	38	37	97,4	36	97,3	1	2,7	36	97,3	1	2,7	35	94,6	2	5,4	
73	8	8	100	8	100	-	-	8	100	-	-	8	100	-	-	
74	21	21	100	21	100	-	-	21	100	-	-	21	100	-	-	
Gesamt	875	841	96,1	823	97,9	15	1,8	823	97,9	16	1,9	818	97,3	19	2,3	

Mädchen Stat. Bezirke	Unter- suchte		Impfheft vorgelegt		Diphtherie >= 4mal*		Diphtherie Grund- immunisierung begonnen		Tetanus >= 4mal*		Tetanus Grund- immunisierung begonnen		Pertussis >= 4mal		Pertussis Grund- immunisierung begonnen	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	
0	4	4	100	4	100	-	-	4	100	-	-	4	100	-	-	
11	12	12	100	12	100	-	-	12	100	-	-	12	100	-	-	
12	31	31	100	31	100	-	-	31	100	-	-	31	100	-	-	
13	44	41	93,2	39	95,1	1	2,4	39	95,1	1	2,4	40	97,6	1	2,4	
21	10	10	100	10	100	-	-	10	100	-	-	10	100	-	-	
22	24	24	100	23	95,8	1	4,2	23	95,8	1	4,2	23	95,8	-	-	
31	16	16	100	16	100	-	-	16	100	-	-	16	100	-	-	
32	41	40	97,6	39	97,5	1	2,5	39	97,5	1	2,5	39	97,5	1	2,5	
41	31	28	90,3	27	96,4	1	3,6	27	96,4	1	3,6	26	92,9	2	7,1	
42	56	51	91,1	50	98	1	2	50	98	1	2	50	98	1	2	
51	26	24	92,3	23	95,8	1	4,2	23	95,8	1	4,2	23	95,8	1	4,2	
52	14	12	85,7	11	91,7	1	8,3	11	91,7	1	8,3	10	83,3	2	16,7	
61	18	18	100	17	94,4	1	5,6	17	94,4	1	5,6	16	88,9	2	11,1	
62	17	17	100	16	94,1	1	5,9	16	94,1	1	5,9	16	94,1	1	5,9	
71	40	39	97,5	36	92,3	2	5,1	36	92,3	3	7,7	36	92,3	2	5,1	
72	23	22	95,7	21	95,5	1	4,5	21	95,5	1	4,5	20	90,9	2	9,1	
73	4	4	100	4	100	-	-	4	100	-	-	4	100	-	-	
74	6	6	100	6	100	-	-	6	100	-	-	6	100	-	-	
Gesamt	417	399	95,7	385	96,5	12	3	385	96,5	13	3,3	382	95,7	15	3,8	



Jungen Stat. Bezirke	Unter- suchte		Impfheft vorgelegt		Diphtherie >= 4mal*		Diphtherie Grund- immunisierung begonnen		Tetanus >= 4mal*		Tetanus Grund- immunisierung begonnen		Pertussis >= 4mal		Pertussis Grund- immunisierung begonnen	
	abs		abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	7		7	100	6	85,7	1	14,3	6	85,7	1	14,3	6	85,7	1	14,3
11	20		19	95	19	100	-	-	19	100	-	-	19	100	-	-
12	37		36	97,3	35	97,2	1	2,8	35	97,2	1	2,8	35	97,2	1	2,8
13	41		38	92,7	37	97,4	1	2,6	37	97,4	1	2,6	36	94,7	2	5,3
21	9		9	100	9	100	-	-	9	100	-	-	9	100	-	-
22	26		26	100	26	100	-	-	26	100	-	-	26	100	-	-
31	15		14	93,3	14	100	-	-	14	100	-	-	14	100	-	-
32	56		51	91,1	51	100	-	-	51	100	-	-	51	100	-	-
41	36		36	100	36	100	-	-	36	100	-	-	36	100	-	-
42	43		42	97,7	42	100	-	-	42	100	-	-	42	100	-	-
51	40		37	92,5	37	100	-	-	37	100	-	-	37	100	-	-
52	17		16	94,1	16	100	-	-	16	100	-	-	16	100	-	-
61	15		15	100	15	100	-	-	15	100	-	-	15	100	-	-
62	25		25	100	25	100	-	-	25	100	-	-	24	96	-	-
71	37		37	100	36	97,3	-	-	36	97,3	-	-	36	97,3	-	-
72	15		15	100	15	100	-	-	15	100	-	-	15	100	-	-
73	4		4	100	4	100	-	-	4	100	-	-	4	100	-	-
74	15		15	100	15	100	-	-	15	100	-	-	15	100	-	-
Gesamt	458		442	96,5	438	99,1	3	0,7	438	99,1	3	0,7	436	98,6	4	0,9

\* mindestens 3 Dosen bei Verwendung von Impfstoffen ohne Pertussiskomponente  
 Diphtherie, Tetanus - Grundimmunisierung begonnen: mindestens eine Dosis bis maximal drei Dosen  
 - bei Impfung ohne Pertussiskomponente zwei Dosen  
 Pertussis - Grundimmunisierung begonnen: mindestens eine Dosis bis maximal drei Dosen

Quellen: Stadt Bottrop 2013  
 LZG.NRW  
 Einschulungsuntersuchungen 2012

Vergl.: Indikator 07\_13\_2011

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		

### Impfungen gegen Hib, Polio, Hepatitis B Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2012/2013

Gesamt Stat. Bezirke	Untersuchte			Impfheft vorgelegt		Hib* >= 4mal		Hib Grund- immunisie- rung begonnen		Polio >= 3mal/ IPV >= 2mal		Polio Grund- immunisie- rung begonnen		Polio >= 4mal (neue STIKO*)		Polio Grund- immunisie- rung begonnen (neue STIKO)		Hepatitis B >= 4mal*		Hepatitis B Grund- immunisie- rung begonnen	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	11	11	100	10	90,9	-	-	11	100	-	-	10	90,9	1	9,1	9	81,8	2	18,2		
11	32	31	96,9	31	100	-	-	31	100	-	-	31	100	-	-	24	77,4	7	22,6		
12	68	67	98,5	65	97	2	3	66	98,5	1	1,5	66	98,5	1	1,5	50	74,6	15	22,4		
13	85	79	92,9	76	96,2	3	3,8	77	97,5	1	1,3	76	96,2	2	2,5	57	72,2	18	22,8		
21	19	19	100	19	100	-	-	19	100	-	-	19	100	-	-	18	94,7	1	5,3		
22	50	50	100	47	94	3	6	50	100	-	-	49	98	1	2	33	66	11	22		
31	31	30	96,8	28	93,3	2	6,7	29	96,7	1	3,3	29	96,7	1	3,3	22	73,3	6	20		
32	97	91	93,8	89	97,8	2	2,2	90	98,9	1	1,1	89	97,8	2	2,2	79	86,8	8	8,8		
41	67	64	95,5	62	96,9	1	1,6	64	100	-	-	61	95,3	3	4,7	48	75	10	15,6		
42	99	93	93,9	91	97,8	2	2,2	93	100	-	-	92	98,9	1	1,1	75	80,6	13	14		
51	66	61	92,4	59	96,7	2	3,3	60	98,4	1	1,6	59	96,7	2	3,3	50	82	10	16,4		
52	31	28	90,3	26	92,9	2	7,1	27	96,4	1	3,6	27	96,4	1	3,6	25	89,3	3	10,7		
61	33	33	100	32	97	1	3	33	100	-	-	31	93,9	2	6,1	28	84,8	2	6,1		
62	42	42	100	40	95,2	2	4,8	41	97,6	-	-	40	95,2	1	2,4	34	81	8	19		
71	77	76	98,7	69	90,8	5	6,6	74	97,4	-	-	70	92,1	4	5,3	66	86,8	6	7,9		
72	38	37	97,4	36	97,3	1	2,7	36	97,3	1	2,7	36	97,3	1	2,7	35	94,6	2	5,4		
73	8	8	100	8	100	-	-	8	100	-	-	8	100	-	-	8	100	-	-		
74	21	21	100	20	95,2	1	4,8	21	100	-	-	21	100	-	-	21	100	-	-		
Gesamt	875	841	96,1	808	96,1	29	3,4	830	98,7	7	0,8	814	96,8	23	2,7	682	81,1	122	14,5		

Mädchen Stat. Bezirke	Untersuchte			Impfheft vorgelegt		Hib* >= 4mal		Hib Grund- immunisie- rung begonnen		Polio >= 3mal/ IPV >= 2mal		Polio Grund- immunisie- rung begonnen		Polio >= 4mal (neue STIKO*)		Polio Grund- immunisie- rung begonnen (neue STIKO)		Hepatitis B >= 4mal*		Hepatitis B Grund- immunisie- rung begonnen	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	4	4	100	4	100	-	-	4	100	-	-	4	100	-	-	3	75	1	25		
11	12	12	100	12	100	-	-	12	100	-	-	12	100	-	-	11	91,7	1	8,3		
12	31	31	100	30	96,8	1	3,2	31	100	-	-	31	100	-	-	24	77,4	5	16,1		
13	44	41	93,2	40	97,6	1	2,4	40	97,6	-	-	39	95,1	1	2,4	30	73,2	9	22		
21	10	10	100	10	100	-	-	10	100	-	-	10	100	-	-	9	90	1	10		
22	24	24	100	22	91,7	2	8,3	24	100	-	-	23	95,8	1	4,2	17	70,8	6	25		
31	16	16	100	15	93,8	1	6,3	15	93,8	1	6,3	15	93,8	1	6,3	12	75	3	18,8		
32	41	40	97,6	39	97,5	1	2,5	40	100	-	-	39	97,5	1	2,5	35	87,5	3	7,5		
41	31	28	90,3	27	96,4	1	3,6	28	100	-	-	27	96,4	1	3,6	20	71,4	6	21,4		
42	56	51	91,1	50	98	1	2	51	100	-	-	50	98	1	2	41	80,4	6	11,8		
51	26	24	92,3	23	95,8	1	4,2	23	95,8	1	4,2	23	95,8	1	4,2	17	70,8	6	25		
52	14	12	85,7	10	83,3	2	16,7	11	91,7	1	8,3	11	91,7	1	8,3	10	83,3	2	16,7		
61	18	18	100	17	94,4	1	5,6	18	100	-	-	16	88,9	2	11,1	15	83,3	1	5,6		
62	17	17	100	15	88,2	2	11,8	16	94,1	-	-	15	88,2	1	5,9	14	82,4	3	17,6		
71	40	39	97,5	34	87,2	4	10,3	38	97,4	-	-	35	89,7	3	7,7	33	84,6	4	10,3		
72	23	22	95,7	21	95,5	1	4,5	21	95,5	1	4,5	21	95,5	1	4,5	21	95,5	1	4,5		
73	4	4	100	4	100	-	-	4	100	-	-	4	100	-	-	4	100	-	-		
74	6	6	100	5	83,3	1	16,7	6	100	-	-	6	100	-	-	6	100	-	-		
Gesamt	417	399	95,7	378	94,7	20	5	392	98,2	4	1	381	95,5	15	3,8	322	80,7	58	14,5		



Jungen Stat. Bezirke	Unter- suchte		Impfheft vorgelegt		Hib* >= 4mal		Hib Grund- immunisie- rung begonnen		Polio >= 3mal/ IPV >= 2mal		Polio Grund- immunisie- rung begonnen		Polio >= 4mal (neue STIKO*)		Polio Grund- immunisie- rung begonnen (neue STIKO)		Hepatitis B >= 4mal*		Hepatitis B Grund- immunisie- rung begonnen	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	
0	7	7	100	6	85,7	-	-	7	100	-	-	6	85,7	1	14,3	6	85,7	1	14,3	
11	20	19	95	19	100	-	-	19	100	-	-	19	100	-	-	13	68,4	6	31,6	
12	37	36	97,3	35	97,2	1	2,8	35	97,2	1	2,8	35	97,2	1	2,8	26	72,2	10	27,8	
13	41	38	92,7	36	94,7	2	5,3	37	97,4	1	2,6	37	97,4	1	2,6	27	71,1	9	23,7	
21	9	9	100	9	100	-	-	9	100	-	-	9	100	-	-	9	100	-	-	
22	26	26	100	25	96,2	1	3,8	26	100	-	-	26	100	-	-	16	61,5	5	19,2	
31	15	14	93,3	13	92,9	1	7,1	14	100	-	-	14	100	-	-	10	71,4	3	21,4	
32	56	51	91,1	50	98	1	2	50	98	1	2	50	98	1	2	44	86,3	5	9,8	
41	36	36	100	35	97,2	-	-	36	100	-	-	34	94,4	2	5,6	28	77,8	4	11,1	
42	43	42	97,7	41	97,6	1	2,4	42	100	-	-	42	100	-	-	34	81	7	16,7	
51	40	37	92,5	36	97,3	1	2,7	37	100	-	-	36	97,3	1	2,7	33	89,2	4	10,8	
52	17	16	94,1	16	100	-	-	16	100	-	-	16	100	-	-	15	93,8	1	6,3	
61	15	15	100	15	100	-	-	15	100	-	-	15	100	-	-	13	86,7	1	6,7	
62	25	25	100	25	100	-	-	25	100	-	-	25	100	-	-	20	80	5	20	
71	37	37	100	35	94,6	1	2,7	36	97,3	-	-	35	94,6	1	2,7	33	89,2	2	5,4	
72	15	15	100	15	100	-	-	15	100	-	-	15	100	-	-	14	93,3	1	6,7	
73	4	4	100	4	100	-	-	4	100	-	-	4	100	-	-	4	100	-	-	
74	15	15	100	15	100	-	-	15	100	-	-	15	100	-	-	15	100	-	-	
Gesamt	458	442	96,5	430	97,3	9	2	438	99,1	3	0,7	433	98	8	1,8	360	81,4	64	14,5	

\* mindestens 3 Dosen bei Verwendung von Impfstoffen ohne Pertussiskomponente Hib, Hepatitis B, Polio (neue STIKO)  
 - Grundimmunisierung begonnen: mindestens eine Dosis bis maximal drei Dosen - bei Impfung ohne Pertussiskomponente zwei Dosen Polio  
 - Grundimmunisierung begonnen: OPV eine bis maximal zwei Dosen, IPV eine Dosis

Quellen: Stadt Bottrop 2013  
 LZG.NRW  
 Einschulungsuntersuchungen 2012  
 Vergl. Indikator 07\_13\_2011

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		

## Impfungen gegen Varizellen, Meningokokken Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2012/2013

Gesamt Stat. Bezirke	Unter- suchte			Impfheft vorgelegt			Varizellen vollständige Impfung Monoimpfstoff >= 1 Dosis oder Kombiimpfstoff MMRV >= 2 Dosen		Varizellen unvollständige Impfung Kombiimpfstoff MMRV < 2 Dosen		Varizellen vollständige Impfung >= 2 Dosen (neue STIKO)		Varizellen unvollständige Impfung 1 Dosis (neue STIKO)		Meningokokken vollständige Impfung >= 1mal, bei erster Dosis nach Vollendung des 1. Lebensjahres oder >=3mal, bei erster Dosis vor Vollendung des 1. Lebensjahres		Meningokokken unvollständige Impfung < 3mal, bei erster Dosis vor Vollendung des 1. Lebensjahres	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	
0	11	11	100	9	81,8	-	-	8	72,7	1	9,1	11	100	-	-			
11	32	31	96,9	26	83,9	-	-	24	77,4	2	6,5	30	96,8	-	-			
12	68	67	98,5	55	82,1	-	-	50	74,6	5	7,5	64	95,5	-	-			
13	85	79	92,9	63	79,7	2	2,5	57	72,2	8	10,1	76	96,2	-	-			
21	19	19	100	17	89,5	-	-	17	89,5	-	-	19	100	-	-			
22	50	50	100	42	84	-	-	37	74	5	10	46	92	-	-			
31	31	30	96,8	24	80	-	-	20	66,7	4	13,3	30	100	-	-			
32	97	91	93,8	80	87,9	-	-	79	86,8	1	1,1	89	97,8	-	-			
41	67	64	95,5	56	87,5	-	-	52	81,3	4	6,3	60	93,8	-	-			
42	99	93	93,9	75	80,6	1	1,1	71	76,3	5	5,4	89	95,7	-	-			
51	66	61	92,4	51	83,6	1	1,6	47	77	5	8,2	60	98,4	-	-			
52	31	28	90,3	25	89,3	-	-	25	89,3	-	-	26	92,9	-	-			
61	33	33	100	28	84,8	-	-	27	81,8	1	3	29	87,9	-	-			
62	42	42	100	36	85,7	1	2,4	29	69	8	19	41	97,6	-	-			
71	77	76	98,7	63	82,9	-	-	60	78,9	3	3,9	64	84,2	-	-			
72	38	37	97,4	33	89,2	-	-	32	86,5	1	2,7	33	89,2	-	-			
73	8	8	100	6	75	-	-	4	50	2	25	6	75	-	-			
74	21	21	100	21	100	-	-	18	85,7	3	14,3	20	95,2	-	-			
Gesamt	875	841	96,1	710	84,4	5	0,6	657	78,1	58	6,9	793	94,3	-	-			

Mädchen Stat. Bezirke	Unter- suchte			Impfheft vorgelegt			Varizellen vollständige Impfung Monoimpfstoff >= 1 Dosis oder Kombiimpfstoff MMRV >= 2 Dosen		Varizellen unvollständige Impfung Kombiimpfstoff MMRV < 2 Dosen		Varizellen vollständige Impfung >= 2 Dosen (neue STIKO)		Varizellen unvollständige Impfung 1 Dosis (neue STIKO)		Meningokokken vollständige Impfung >= 1mal, bei erster Dosis nach Vollendung des 1. Lebensjahres oder >=3mal, bei erster Dosis vor Vollendung des 1. Lebensjahres		Meningokokken unvollständige Impfung < 3mal, bei erster Dosis vor Vollendung des 1. Lebensjahres	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	
0	4	4	100	3	75	-	-	3	75	-	-	4	100	-	-			
11	12	12	100	11	91,7	-	-	10	83,3	1	8,3	12	100	-	-			
12	31	31	100	25	80,6	-	-	23	74,2	2	6,5	29	93,5	-	-			
13	44	41	93,2	35	85,4	-	-	31	75,6	4	9,8	38	92,7	-	-			
21	10	10	100	8	80	-	-	8	80	-	-	10	100	-	-			
22	24	24	100	21	87,5	-	-	17	70,8	4	16,7	23	95,8	-	-			
31	16	16	100	15	93,8	-	-	11	68,8	4	25	16	100	-	-			
32	41	40	97,6	34	85	-	-	33	82,5	1	2,5	38	95	-	-			
41	31	28	90,3	25	89,3	-	-	24	85,7	1	3,6	26	92,9	-	-			
42	56	51	91,1	36	70,6	-	-	35	68,6	1	2	47	92,2	-	-			
51	26	24	92,3	20	83,3	-	-	20	83,3	-	-	24	100	-	-			
52	14	12	85,7	12	100	-	-	12	100	-	-	11	91,7	-	-			
61	18	18	100	15	83,3	-	-	14	77,8	1	5,6	14	77,8	-	-			
62	17	17	100	14	82,4	-	-	11	64,7	3	17,6	16	94,1	-	-			
71	40	39	97,5	31	79,5	-	-	30	76,9	1	2,6	29	74,4	-	-			
72	23	22	95,7	21	95,5	-	-	20	90,9	1	4,5	19	86,4	-	-			
73	4	4	100	3	75	-	-	2	50	1	25	4	100	-	-			
74	6	6	100	6	100	-	-	5	83,3	1	16,7	5	83,3	-	-			
Gesamt	417	399	95,7	335	84	-	-	309	77,4	26	6,5	365	91,5	-	-			



Jungen Stat. Bezirke	Untersuchte		Impfheft vorgelegt		Varizellen vollständige Impfung Monoimpfstoff >= 1 Dosis oder Kombiimpfstoff MMRV >= 2 Dosen		Varizellen unvollständige Impfung Kombiimpfstoff MMRV < 2 Dosen		Varizellen vollständige Impfung >= 2 Dosen (neue STIKO)		Varizellen unvollständige Impfung 1 Dosis (neue STIKO)		Meningokokken vollständige Impfung >= 1mal, bei erster Dosis nach Vollendung des 1. Lebensjahres oder >=3mal, bei erster Dosis vor Vollendung des 1. Lebensjahres		Meningokokken unvollständige Impfung < 3mal, bei erster Dosis vor Vollendung des 1. Lebensjahres	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	
0	7	7	100	6	85,7	-	-	5	71,4	1	14,3	7	100	-	-	
11	20	19	95	15	78,9	-	-	14	73,7	1	5,3	18	94,7	-	-	
12	37	36	97,3	30	83,3	-	-	27	75	3	8,3	35	97,2	-	-	
13	41	38	92,7	28	73,7	2	5,3	26	68,4	4	10,5	38	100	-	-	
21	9	9	100	9	100	-	-	9	100	-	-	9	100	-	-	
22	26	26	100	21	80,8	-	-	20	76,9	1	3,8	23	88,5	-	-	
31	15	14	93,3	9	64,3	-	-	9	64,3	-	-	14	100	-	-	
32	56	51	91,1	46	90,2	-	-	46	90,2	-	-	51	100	-	-	
41	36	36	100	31	86,1	-	-	28	77,8	3	8,3	34	94,4	-	-	
42	43	42	97,7	39	92,9	1	2,4	36	85,7	4	9,5	42	100	-	-	
51	40	37	92,5	31	83,8	1	2,7	27	73	5	13,5	36	97,3	-	-	
52	17	16	94,1	13	81,3	-	-	13	81,3	-	-	15	93,8	-	-	
61	15	15	100	13	86,7	-	-	13	86,7	-	-	15	100	-	-	
62	25	25	100	22	88	1	4	18	72	5	20	25	100	-	-	
71	37	37	100	32	86,5	-	-	30	81,1	2	5,4	35	94,6	-	-	
72	15	15	100	12	80	-	-	12	80	-	-	14	93,3	-	-	
73	4	4	100	3	75	-	-	2	50	1	25	2	50	-	-	
74	15	15	100	15	100	-	-	13	86,7	2	13,3	15	100	-	-	
Gesamt	458	442	96,5	375	84,8	5	1,1	348	78,7	32	7,2	428	96,8	-	-	

Quellen: Stadt Bottrop 2013  
LZG.NRW  
Einschulungsuntersuchungen 2012

Vergl. Indikator o7\_14\_2011

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		

Impfungen gegen Pneumokokken  
Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2012/2013

Gesamt Stat. Bezirke	Unter- suchte		Impfheft vorgelegt		Pneumokokken = omal		Pneumokokken = 1mal		Pneumokokken = 2mal		Pneumokokken = 3mal		Pneumokokken >= 4mal	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	
0	11	11	100	6	54,5	-	-	1	9,1	4	36,4	-	-	
11	32	31	96,9	15	48,4	2	6,5	5	16,1	4	12,9	5	16,1	
12	68	67	98,5	23	34,3	16	23,9	12	17,9	9	13,4	7	10,4	
13	85	79	92,9	42	53,2	13	16,5	10	12,7	9	11,4	5	6,3	
21	19	19	100	8	42,1	1	5,3	2	10,5	5	26,3	3	15,8	
22	50	50	100	26	52	3	6	3	6	8	16	10	20	
31	31	30	96,8	11	36,7	3	10	6	20	6	20	4	13,3	
32	97	91	93,8	36	39,6	21	23,1	11	12,1	13	14,3	10	11	
41	67	64	95,5	30	46,9	16	25	8	12,5	6	9,4	4	6,3	
42	99	93	93,9	32	34,4	23	24,7	15	16,1	15	16,1	8	8,6	
51	66	61	92,4	28	45,9	11	18	9	14,8	8	13,1	5	8,2	
52	31	28	90,3	15	53,6	5	17,9	5	17,9	1	3,6	2	7,1	
61	33	33	100	13	39,4	6	18,2	5	15,2	7	21,2	2	6,1	
62	42	42	100	17	40,5	6	14,3	8	19	8	19	3	7,1	
71	77	76	98,7	24	31,6	5	6,6	16	21,1	15	19,7	16	21,1	
72	38	37	97,4	5	13,5	2	5,4	12	32,4	9	24,3	9	24,3	
73	8	8	100	3	37,5	1	12,5	1	12,5	2	25	1	12,5	
74	21	21	100	4	19	2	9,5	3	14,3	4	19	8	38,1	
Gesamt	875	841	96,1	338	40,2	136	16,2	132	15,7	133	15,8	102	12,1	

Mädchen Stat. Bezirke	Unter- suchte		Impfheft vorgelegt		Pneumokokken = omal		Pneumokokken = 1mal		Pneumokokken = 2mal		Pneumokokken = 3mal		Pneumokokken >= 4mal	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	
0	4	4	100	3	75	-	-	1	25	-	-	-	-	
11	12	12	100	5	41,7	1	8,3	4	33,3	1	8,3	1	8,3	
12	31	31	100	10	32,3	7	22,6	4	12,9	3	9,7	7	22,6	
13	44	41	93,2	24	58,5	6	14,6	4	9,8	4	9,8	3	7,3	
21	10	10	100	5	50	-	-	1	10	2	20	2	20	
22	24	24	100	14	58,3	3	12,5	1	4,2	1	4,2	5	20,8	
31	16	16	100	7	43,8	1	6,3	3	18,8	4	25	1	6,3	
32	41	40	97,6	15	37,5	9	22,5	4	10	9	22,5	3	7,5	
41	31	28	90,3	16	57,1	8	28,6	1	3,6	2	7,1	1	3,6	
42	56	51	91,1	18	35,3	13	25,5	5	9,8	12	23,5	3	5,9	
51	26	24	92,3	12	50	4	16,7	5	20,8	2	8,3	1	4,2	
52	14	12	85,7	6	50	1	8,3	3	25	1	8,3	1	8,3	
61	18	18	100	8	44,4	5	27,8	3	16,7	1	5,6	1	5,6	
62	17	17	100	7	41,2	3	17,6	3	17,6	3	17,6	1	5,9	
71	40	39	97,5	14	35,9	2	5,1	6	15,4	8	20,5	9	23,1	
72	23	22	95,7	2	9,1	1	4,5	8	36,4	5	22,7	6	27,3	
73	4	4	100	1	25	-	-	1	25	2	50	-	-	
74	6	6	100	-	-	1	16,7	1	16,7	2	33,3	2	33,3	
Gesamt	417	399	95,7	167	41,9	65	16,3	58	14,5	62	15,5	47	11,8	

Das Impfalter wird nicht unterschieden



Jungen Stat. Bezirke	Unter- suchte		Impfheft vorgelegt		Pneumokokken = 0mal		Pneumokokken = 1mal		Pneumokokken = 2mal		Pneumokokken = 3mal		Pneumokokken >= 4mal	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	
0	7	7	100	3	42,9	-	-	-	-	4	57,1	-	-	
11	20	19	95	10	52,6	1	5,3	1	5,3	3	15,8	4	21,1	
12	37	36	97,3	13	36,1	9	25	8	22,2	6	16,7	-	-	
13	41	38	92,7	18	47,4	7	18,4	6	15,8	5	13,2	2	5,3	
21	9	9	100	3	33,3	1	11,1	1	11,1	3	33,3	1	11,1	
22	26	26	100	12	46,2	-	-	2	7,7	7	26,9	5	19,2	
31	15	14	93,3	4	28,6	2	14,3	3	21,4	2	14,3	3	21,4	
32	56	51	91,1	21	41,2	12	23,5	7	13,7	4	7,8	7	13,7	
41	36	36	100	14	38,9	8	22,2	7	19,4	4	11,1	3	8,3	
42	43	42	97,7	14	33,3	10	23,8	10	23,8	3	7,1	5	11,9	
51	40	37	92,5	16	43,2	7	18,9	4	10,8	6	16,2	4	10,8	
52	17	16	94,1	9	56,3	4	25	2	12,5	-	-	1	6,3	
61	15	15	100	5	33,3	1	6,7	2	13,3	6	40	1	6,7	
62	25	25	100	10	40	3	12	5	20	5	20	2	8	
71	37	37	100	10	27	3	8,1	10	27	7	18,9	7	18,9	
72	15	15	100	3	20	1	6,7	4	26,7	4	26,7	3	20	
73	4	4	100	2	50	1	25	-	-	-	-	1	25	
74	15	15	100	4	26,7	1	6,7	2	13,3	2	13,3	6	40	
Gesamt	458	442	96,5	171	38,7	71	16,1	74	16,7	71	16,1	55	12,4	

Das Impfter wird nicht unterschieden

Quellen: Stadt Bottrop 2013  
LZG.NRW  
Einschulungsuntersuchungen 2012

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		



Sondertabelle Impfen  
Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2012/2013

Gesamt Stat. Bezirke	Unter- suchte		Impfheft vorgelegt		Keine Masern Impfung		Keine Mumps Impfung		Keine Röteln Impfung		Keine Hepatitis B Impfung		Impfen komplett*		Impfen komplett**	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	
0	11	11	100	-	-	-	-	-	-	-	-	9	81,8	8	72,7	
11	32	31	96,9	-	-	-	-	-	-	-	-	31	100	24	77,4	
12	68	67	98,5	-	-	-	-	-	-	2	3	63	94	49	73,1	
13	85	79	92,9	-	-	-	-	-	-	4	5,1	68	86,1	55	69,6	
21	19	19	100	-	-	-	-	-	-	-	-	19	100	18	94,7	
22	50	50	100	-	-	2	4	2	4	6	12	40	80	32	64	
31	31	30	96,8	-	-	-	-	-	-	2	6,7	26	86,7	22	73,3	
32	97	91	93,8	-	-	-	-	-	-	4	4,4	83	91,2	77	84,6	
41	67	64	95,5	-	-	-	-	-	-	6	9,4	53	82,8	47	73,4	
42	99	93	93,9	-	-	-	-	-	-	5	5,4	81	87,1	74	79,6	
51	66	61	92,4	-	-	-	-	-	-	1	1,6	57	93,4	49	80,3	
52	31	28	90,3	-	-	-	-	-	-	-	-	23	82,1	23	82,1	
61	33	33	100	-	-	-	-	-	-	3	9,1	27	81,8	27	81,8	
62	42	42	100	1	2,4	1	2,4	1	2,4	-	-	35	83,3	30	71,4	
71	77	76	98,7	2	2,6	2	2,6	2	2,6	4	5,3	68	89,5	64	84,2	
72	38	37	97,4	-	-	1	2,7	1	2,7	-	-	33	89,2	33	89,2	
73	8	8	100	-	-	-	-	-	-	-	-	8	100	8	100	
74	21	21	100	-	-	-	-	-	-	-	-	19	90,5	19	90,5	
Gesamt	875	841	96,1	3	0,4	6	0,7	6	0,7	37	4,4	743	88,3	659	78,4	

Mädchen Stat. Bezirke	Unter- suchte		Impfheft vorgelegt		Keine Masern Impfung		Keine Mumps Impfung		Keine Röteln Impfung		Keine Hepatitis B Impfung		Impfen komplett*		Impfen komplett**	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	
0	4	4	100	-	-	-	-	-	-	-	-	4	100	3	75	
11	12	12	100	-	-	-	-	-	-	-	-	12	100	11	91,7	
12	31	31	100	-	-	-	-	-	-	2	6,5	28	90,3	23	74,2	
13	44	41	93,2	-	-	-	-	-	-	2	4,9	35	85,4	30	73,2	
21	10	10	100	-	-	-	-	-	-	-	-	10	100	9	90	
22	24	24	100	-	-	1	4,2	1	4,2	1	4,2	21	87,5	16	66,7	
31	16	16	100	-	-	-	-	-	-	1	6,3	14	87,5	12	75	
32	41	40	97,6	-	-	-	-	-	-	2	5	38	95	35	87,5	
41	31	28	90,3	-	-	-	-	-	-	2	7,1	22	78,6	19	67,9	
42	56	51	91,1	-	-	-	-	-	-	4	7,8	45	88,2	41	80,4	
51	26	24	92,3	-	-	-	-	-	-	1	4,2	22	91,7	17	70,8	
52	14	12	85,7	-	-	-	-	-	-	-	-	8	66,7	8	66,7	
61	18	18	100	-	-	-	-	-	-	2	11,1	14	77,8	14	77,8	
62	17	17	100	1	5,9	1	5,9	1	5,9	-	-	13	76,5	12	70,6	
71	40	39	97,5	1	2,6	1	2,6	1	2,6	2	5,1	34	87,2	32	82,1	
72	23	22	95,7	-	-	-	-	-	-	-	-	20	90,9	20	90,9	
73	4	4	100	-	-	-	-	-	-	-	-	4	100	4	100	
74	6	6	100	-	-	-	-	-	-	-	-	5	83,3	5	83,3	
Gesamt	417	399	95,7	2	0,5	3	0,8	3	0,8	19	4,8	349	87,5	311	77,9	

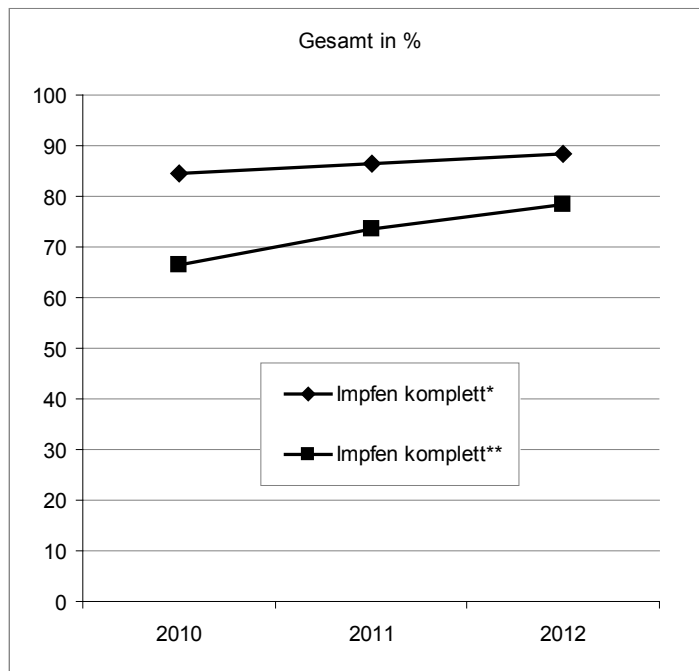


Jungen Stat. Bezirke	Unter- suchte		Impfheft vorgelegt		Keine Masern Impfung		Keine Mumps Impfung		Keine Röteln Impfung		Keine Hepatitis B Impfung		Impfen komplett*		Impfen komplett**	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	
0	7	7	100	-	-	-	-	-	-	-	-	5	71,4	5	71,4	
11	20	19	95	-	-	-	-	-	-	-	-	19	100	13	68,4	
12	37	36	97,3	-	-	-	-	-	-	-	-	35	97,2	26	72,2	
13	41	38	92,7	-	-	-	-	-	-	2	5,3	33	86,8	25	65,8	
21	9	9	100	-	-	-	-	-	-	-	-	9	100	9	100	
22	26	26	100	-	-	1	3,8	1	3,8	5	19,2	19	73,1	16	61,5	
31	15	14	93,3	-	-	-	-	-	-	1	7,1	12	85,7	10	71,4	
32	56	51	91,1	-	-	-	-	-	-	2	3,9	45	88,2	42	82,4	
41	36	36	100	-	-	-	-	-	-	4	11,1	31	86,1	28	77,8	
42	43	42	97,7	-	-	-	-	-	-	1	2,4	36	85,7	33	78,6	
51	40	37	92,5	-	-	-	-	-	-	-	-	35	94,6	32	86,5	
52	17	16	94,1	-	-	-	-	-	-	-	-	15	93,8	15	93,8	
61	15	15	100	-	-	-	-	-	-	1	6,7	13	86,7	13	86,7	
62	25	25	100	-	-	-	-	-	-	-	-	22	88	18	72	
71	37	37	100	1	2,7	1	2,7	1	2,7	2	5,4	34	91,9	32	86,5	
72	15	15	100	-	-	1	6,7	1	6,7	-	-	13	86,7	13	86,7	
73	4	4	100	-	-	-	-	-	-	-	-	4	100	4	100	
74	15	15	100	-	-	-	-	-	-	-	-	14	93,3	14	93,3	
Gesamt	458	442	96,5	1	0,2	3	0,7	3	0,7	18	4,1	394	89,1	348	78,7	

Quellen: Stadt Bottrop 2013  
LZG.NRW  
Einschulungsuntersuchungen 2012

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		

### Zeitreihe: Komplett geimpfte Kinder 2010 - 2012



Quellen: Stadt Bottrop 2013  
LZG.NRW  
Einschulungs-  
untersuchungen 2010-2012

\*Impfen komplett: Diphtherie, Tetanus, Hib, Hepatitis B mindestens drei Dosen; Pertussis mindestens vier Dosen; Masern, Mumps, Röteln mindestens zwei Dosen; Polio mindestens zwei bzw. drei Dosen

\*\* Impfen komplett: Diphtherie, Tetanus, Hib, Hepatitis B, Polio mindestens vier Dosen (mindestens 3 Dosen bei Verwendung von Impfstoffen ohne Pertussiskomponente); Pertussis mindestens vier Dosen; Masern, Mumps, Röteln mindestens zwei Dosen

### 3.3 Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchungen U1 bis U9

Der Gesundheitszustand und die Entwicklung von Säuglingen und Kindern wird in regelmäßigen Abständen bei den sogenannten „U-Untersuchungen“ im Rahmen einer Kassenleistung dokumentiert. Dieses Früherkennungsprogramm ist ein wesentlicher Bestandteil der medizinischen Vorsorge. Je früher eine Erkrankung oder Entwicklungsverzögerung erkannt wird, desto erfolversprechender sind entsprechende therapeutischen Maßnahmen.

Die dargestellten Daten basieren auf den gesetzlich vorgeschriebenen Schuleingangsuntersuchungen des Gesundheitsamtes, welche die Einschüler eines Jahrgangs (Schuljahr 2010/2011) komplett erfassen. Alle Ergebnisse sind nach statistischen Bezirken der Stadt Bottrop aufbereitet. Bei der Interpretation ist zu berücksichtigen, dass in einzelnen Bezirken nur sehr geringe Fallzahlen vorliegen.

Früherkennungsuntersuchungen Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2012/2013										
Gesamt Stat. Bezirke	Unter- suchte	Heft vorgelegt		U1 bis U7 komplett		U3 bis U6 komplett		Hefte vorgelegt von Kindern über 64 Monate	U8 und U9 komplett Kinder über 64 Monate	
		abs	abs	%	abs	%	abs		%	abs
0	11	10	90,9	10	100	10	100	10	10	100
11	32	32	100	26	81,3	26	81,3	30	29	96,7
12	68	68	100	53	77,9	57	83,8	64	53	82,8
13	85	85	100	67	78,8	69	81,2	85	77	90,6
21	19	19	100	19	100	19	100	19	19	100
22	50	50	100	44	88	46	92	46	43	93,5
31	31	30	96,8	30	100	30	100	26	26	100
32	97	92	94,8	77	83,7	77	83,7	87	80	92
41	67	65	97	51	78,5	55	84,6	65	60	92,3
42	99	96	97	87	90,6	92	95,8	90	79	87,8
51	66	63	95,5	48	76,2	53	84,1	59	50	84,7
52	31	30	96,8	26	86,7	26	86,7	29	27	93,1
61	33	33	100	26	78,8	27	81,8	32	30	93,8
62	42	42	100	39	92,9	39	92,9	42	38	90,5
71	77	77	100	71	92,2	74	96,1	73	70	95,9
72	38	38	100	35	92,1	36	94,7	37	34	91,9
73	8	8	100	8	100	8	100	8	8	100
74	21	21	100	21	100	21	100	20	20	100
Gesamt	875	859	98,2	738	85,9	765	89,1	822	753	91,6

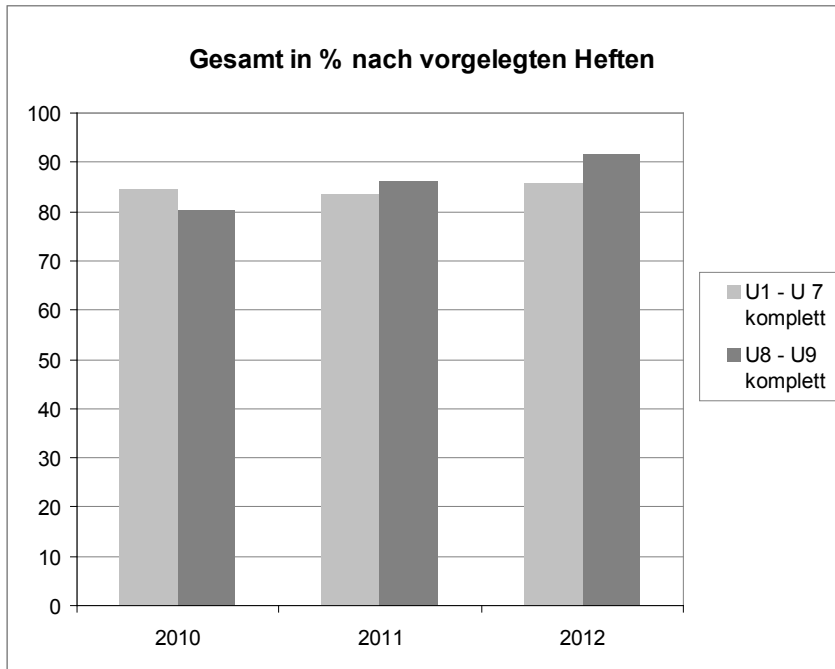
Mädchen Stat. Bezirke	Unter- suchte	Heft vorgelegt		U1 bis U7 komplett		U3 bis U6 komplett		Hefte vorgelegt von Kindern über 64 Monate	U8 und U9 komplett Kinder über 64 Monate	
		abs	abs	%	abs	%	abs		%	abs
0	4	4	100	4	100	4	100	4	4	100
11	12	12	100	10	83,3	10	83,3	11	11	100
12	31	31	100	25	80,6	28	90,3	29	26	89,7
13	44	44	100	38	86,4	38	86,4	44	43	97,7
21	10	10	100	10	100	10	100	10	10	100
22	24	24	100	21	87,5	22	91,7	22	20	90,9
31	16	16	100	16	100	16	100	13	13	100
32	41	38	92,7	32	84,2	32	84,2	37	34	91,9
41	31	29	93,5	22	75,9	24	82,8	29	26	89,7
42	56	53	94,6	45	84,9	50	94,3	49	41	83,7
51	26	25	96,2	20	80	21	84	25	22	88
52	14	13	92,9	10	76,9	10	76,9	12	11	91,7
61	18	18	100	14	77,8	15	83,3	17	17	100
62	17	17	100	15	88,2	15	88,2	17	16	94,1
71	40	40	100	37	92,5	38	95	38	38	100
72	23	23	100	20	87	21	91,3	23	20	87
73	4	4	100	4	100	4	100	4	4	100
74	6	6	100	6	100	6	100	6	6	100
Gesamt	417	407	97,6	349	85,7	364	89,4	390	362	92,8

Jungen Stat. Bezirke	Unter- suchte	Heft vorgelegt		U1 bis U7 komplett		U3 bis U6 komplett		Hefte vorgelegt von Kindern über 64 Monate	U8 und U9 komplett Kinder über 64 Monate	
		abs	abs	%	abs	%	abs		%	abs
0	7	6	85,7	6	100	6	100	6	6	100
11	20	20	100	16	80	16	80	19	18	94,7
12	37	37	100	28	75,7	29	78,4	35	27	77,1
13	41	41	100	29	70,7	31	75,6	41	34	82,9
21	9	9	100	9	100	9	100	9	9	100
22	26	26	100	23	88,5	24	92,3	24	23	95,8
31	15	14	93,3	14	100	14	100	13	13	100
32	56	54	96,4	45	83,3	45	83,3	50	46	92
41	36	36	100	29	80,6	31	86,1	36	34	94,4
42	43	43	100	42	97,7	42	97,7	41	38	92,7
51	40	38	95	28	73,7	32	84,2	34	28	82,4
52	17	17	100	16	94,1	16	94,1	17	16	94,1
61	15	15	100	12	80	12	80	15	13	86,7
62	25	25	100	24	96	24	96	25	22	88
71	37	37	100	34	91,9	36	97,3	35	32	91,4
72	15	15	100	15	100	15	100	14	14	100
73	4	4	100	4	100	4	100	4	4	100
74	15	15	100	15	100	15	100	14	14	100
Gesamt	458	452	98,7	389	86,1	401	88,7	432	391	90,5

Quellen: Stadt Bottrop 2013  
LZG.NRW  
Einschulungsuntersuchungen 2012

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		

Zeitreihe: Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen 2010 - 2012



Quellen: Stadt Bottrop 2013  
LZG.NRW  
Einschulungsuntersuchungen 2010 - 2012

U8 und U9 komplett:  
Kinder über 64 Monate



### 3.4 Sozialpädiatrisches Entwicklungsscreening (SOPESS)

Das Gesundheitsamt untersucht den Entwicklungsstand der Einschüler nach den Vorgaben des Sozialpädiatrischen Entwicklungsscreenings für Schuleingangsuntersuchungen (SOPESS). Dieses Verfahren wurde auf Initiative des Landesamtes für Gesundheit und Arbeit Nordrhein-Westfalen (LIGA NRW) in Zusammenarbeit mit der Universität Bremen und Vertretern der Gesundheitsbehörden entwickelt. Neben einer Begutachtung des körperlichen Entwicklungsstandes sowie einem Seh- und Hörtest können beispielsweise auch die Deutschkenntnisse der Kinder in einem standardisierten Verfahren ermittelt und verglichen werden.

Nach der frühzeitigen Entdeckung einer Entwicklungsauffälligkeit erfolgt ein entsprechender Hinweis auf Förderbedarf.

Die wichtigsten Untersuchungsergebnisse sind im Folgenden nach statistischen Bezirken aufbereitet worden. Bei der Interpretation ist zu berücksichtigen, dass in einzelnen Bezirken nur sehr geringe Fallzahlen vorliegen.

Körperkoordination (SOPESS)									
Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2012/2013									
Gesamt Stat. Bezirke	Untersuchte	davon mit gültigen Werten		auffällig 0-6 Punkte		grenzwertig 7-8 Punkte		unauffällig 9 und mehr Punkte	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	11	10	90,9	2	20	5	50	3	30
11	32	32	100	7	21,9	15	46,9	10	31,3
12	68	66	97,1	12	18,2	30	45,5	24	36,4
13	85	84	98,8	9	10,7	38	45,2	37	44
21	19	19	100	1	5,3	12	63,2	6	31,6
22	50	50	100	8	16	19	38	23	46
31	31	29	93,5	4	13,8	9	31	16	55,2
32	97	94	96,9	12	12,8	47	50	35	37,2
41	67	67	100	17	25,4	23	34,3	27	40,3
42	99	95	96	18	18,9	39	41,1	38	40
51	66	64	97	16	25	29	45,3	19	29,7
52	31	31	100	4	12,9	14	45,2	13	41,9
61	33	33	100	7	21,2	14	42,4	12	36,4
62	42	42	100	3	7,1	18	42,9	21	50
71	77	77	100	6	7,8	15	19,5	56	72,7
72	38	38	100	5	13,2	6	15,8	27	71,1
73	8	8	100	-	-	1	12,5	7	87,5
74	21	20	95,2	1	5	6	30	13	65
Gesamt	875	859	98,2	132	15,4	340	39,6	387	45,1

Jungen Stat. Bezirke	Untersuchte insgesamt	davon mit gültigen Werten		auffällig 0-6 Punkte		grenzwertig 7-8 Punkte		unauffällig 9 und mehr Punkte	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	7	7	100	1	14,3	5	71,4	1	14,3
11	20	20	100	6	30	9	45	5	25
12	37	35	94,6	4	11,4	19	54,3	12	34,3
13	41	40	97,6	7	17,5	19	47,5	14	35
21	9	9	100	1	11,1	6	66,7	2	22,2
22	26	26	100	4	15,4	9	34,6	13	50
31	15	15	100	2	13,3	6	40	7	46,7
32	56	54	96,4	5	9,3	27	50	22	40,7
41	36	36	100	13	36,1	12	33,3	11	30,6
42	43	41	95,3	7	17,1	18	43,9	16	39
51	40	38	95	9	23,7	19	50	10	26,3
52	17	17	100	3	17,6	8	47,1	6	35,3
61	15	15	100	4	26,7	6	40	5	33,3
62	25	25	100	3	12	11	44	11	44
71	37	37	100	4	10,8	8	21,6	25	67,6
72	15	15	100	3	20	3	20	9	60
73	4	4	100	-	-	-	-	4	100
74	15	14	93,3	1	7,1	5	35,7	8	57,1
Gesamt	458	448	97,8	77	17,2	190	42,4	181	40,4

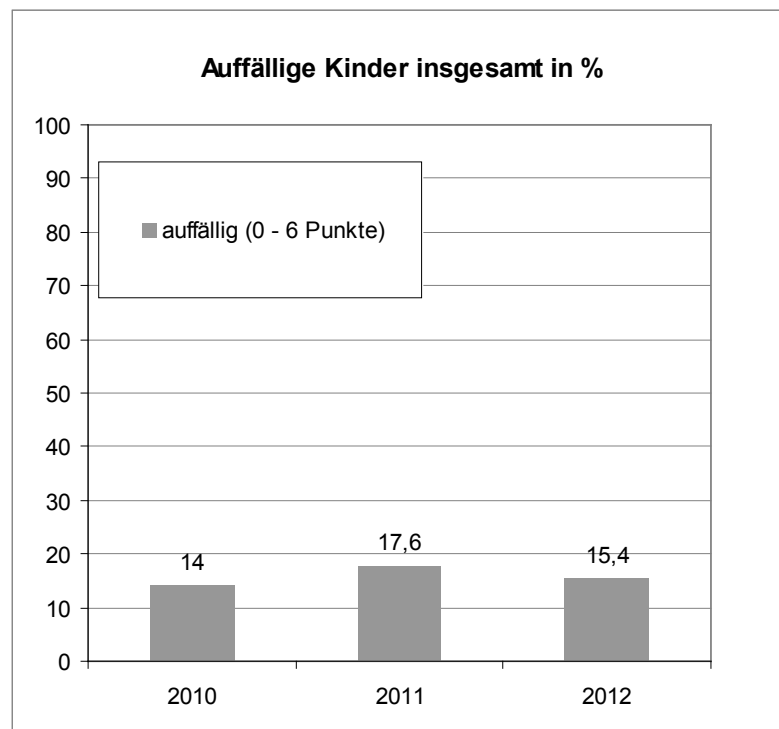
Mädchen Stat. Bezirke	Untersuchte insgesamt	davon mit gültigen Werten		auffällig 0-6 Punkte		grenzwertig 7-8 Punkte		unauffällig 9 und mehr Punkte	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	4	3	75	1	33,3	-	-	2	66,7
11	12	12	100	1	8,3	6	50	5	41,7
12	31	31	100	8	25,8	11	35,5	12	38,7
13	44	44	100	2	4,5	19	43,2	23	52,3
21	10	10	100	-	-	6	60	4	40
22	24	24	100	4	16,7	10	41,7	10	41,7
31	16	14	87,5	2	14,3	3	21,4	9	64,3
32	41	40	97,6	7	17,5	20	50	13	32,5
41	31	31	100	4	12,9	11	35,5	16	51,6
42	56	54	96,4	11	20,4	21	38,9	22	40,7
51	26	26	100	7	26,9	10	38,5	9	34,6
52	14	14	100	1	7,1	6	42,9	7	50
61	18	18	100	3	16,7	8	44,4	7	38,9
62	17	17	100	-	-	7	41,2	10	58,8
71	40	40	100	2	5	7	17,5	31	77,5
72	23	23	100	2	8,7	3	13	18	78,3
73	4	4	100	-	-	1	25	3	75
74	6	6	100	-	-	1	16,7	5	83,3
Gesamt	417	411	98,6	55	13,4	150	36,5	206	50,1

Quellen: Stadt Bottrop 2013  
LIGA.NRW  
Einschulungsuntersuchungen 2012

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		



## Zeitreihe: Auffälligkeiten bei der Körperkoordination 2010 - 2012



Quellen: Stadt Bottrop 2013  
LIGANRW  
Einschulungsuntersuchungen 2010 - 2012



Visuomotorik (SOPESS)

Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2012/2013

Gesamt Stat. Bezirke	Untersuchte insgesamt	davon mit gültigen Werten		auffällig 0-4 Punkte		grenzwertig 5-6 Punkte		unauffällig 7-12 Punkte	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	11	11	100	-	-	-	-	11	100
11	32	30	93,8	1	3,3	8	26,7	21	70
12	68	65	95,6	5	7,7	4	6,2	56	86,2
13	85	83	97,6	10	12	7	8,4	66	79,5
21	19	16	84,2	-	-	2	12,5	14	87,5
22	50	47	94	4	8,5	7	14,9	36	76,6
31	31	29	93,5	-	-	3	10,3	26	89,7
32	97	92	94,8	6	6,5	13	14,1	73	79,3
41	67	63	94	10	15,9	3	4,8	50	79,4
42	99	91	91,9	11	12,1	9	9,9	71	78
51	66	62	93,9	6	9,7	3	4,8	53	85,5
52	31	30	96,8	5	16,7	2	6,7	23	76,7
61	33	30	90,9	4	13,3	1	3,3	25	83,3
62	42	40	95,2	3	7,5	2	5	35	87,5
71	77	77	100	4	5,2	9	11,7	64	83,1
72	38	38	100	9	23,7	4	10,5	25	65,8
73	8	8	100	-	-	1	12,5	7	87,5
74	21	20	95,2	1	5	-	-	19	95
Gesamt	875	832	95,1	79	9,5	78	9,4	675	81,1

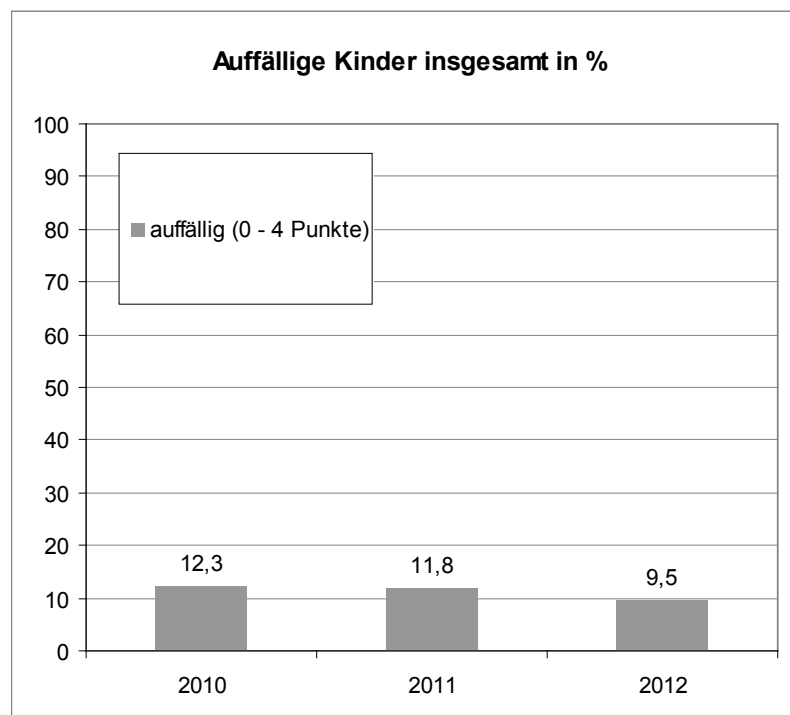
Mädchen Stat. Bezirke	Untersuchte insgesamt	davon mit gültigen Werten		auffällig 0-4 Punkte		grenzwertig 5-6 Punkte		unauffällig 7-12 Punkte	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	4	4	100	-	-	-	-	4	100
11	12	11	91,7	-	-	2	18,2	9	81,8
12	31	30	96,8	2	6,7	1	3,3	27	90
13	44	43	97,7	1	2,3	1	2,3	41	95,3
21	10	9	90	-	-	2	22,2	7	77,8
22	24	24	100	2	8,3	4	16,7	18	75
31	16	14	87,5	-	-	-	-	14	100
32	41	40	97,6	3	7,5	2	5	35	87,5
41	31	31	100	3	9,7	3	9,7	25	80,6
42	56	52	92,9	9	17,3	2	3,8	41	78,8
51	26	25	96,2	-	-	1	4	24	96
52	14	14	100	2	14,3	1	7,1	11	78,6
61	18	16	88,9	3	18,8	-	-	13	81,3
62	17	15	88,2	-	-	1	6,7	14	93,3
71	40	40	100	1	2,5	6	15	33	82,5
72	23	23	100	5	21,7	2	8,7	16	69,6
73	4	4	100	-	-	1	25	3	75
74	6	6	100	-	-	-	-	6	100
Gesamt	417	401	96,2	31	7,7	29	7,2	341	85

Jungen Stat. Bezirke	Untersuchte insgesamt	davon mit gültigen Werten		auffällig 0-4 Punkte		grenzwertig 5-6 Punkte		unauffällig 7-12 Punkte	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	7	7	100	-	-	-	-	7	100
11	20	19	95	1	5,3	6	31,6	12	63,2
12	37	35	94,6	3	8,6	3	8,6	29	82,9
13	41	40	97,6	9	22,5	6	15	25	62,5
21	9	7	77,8	-	-	-	-	7	100
22	26	23	88,5	2	8,7	3	13	18	78,3
31	15	15	100	-	-	3	20	12	80
32	56	52	92,9	3	5,8	11	21,2	38	73,1
41	36	32	88,9	7	21,9	-	-	25	78,1
42	43	39	90,7	2	5,1	7	17,9	30	76,9
51	40	37	92,5	6	16,2	2	5,4	29	78,4
52	17	16	94,1	3	18,8	1	6,3	12	75
61	15	14	93,3	1	7,1	1	7,1	12	85,7
62	25	25	100	3	12	1	4	21	84
71	37	37	100	3	8,1	3	8,1	31	83,8
72	15	15	100	4	26,7	2	13,3	9	60
73	4	4	100	-	-	-	-	4	100
74	15	14	93,3	1	7,1	-	-	13	92,9
<b>Gesamt</b>	<b>458</b>	<b>431</b>	<b>94,1</b>	<b>48</b>	<b>11,1</b>	<b>49</b>	<b>11,4</b>	<b>334</b>	<b>77,5</b>

Quellen: Stadt Bottrop 2013  
LIGA.NRW  
Einschulungsuntersuchungen 2012

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		

### Zeitreihe: Auffälligkeiten bei der Visuomotorik 2010 - 2012



Quellen: Stadt Bottrop 2013  
LIGA.NRW  
Einschulungsuntersuchungen 2010 - 2012

## Deutschkenntnisse

### Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2012/2013

Gesamt Stat. Bezirke	Unter- suchte insgesamt	nicht deutsche Erstsprache	davon mit gültigen Werten		keine Deutsch- kenntnisse		spricht radebrechend		spricht flüssig Deutsch, aber mit erheblichen Fehlern		spricht flüssig Deutsch, aber mit leichten Fehlern		spricht fehlerfrei Deutsch	
			abs	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	11	1	1	100	-	-	-	-	-	-	1	100	-	-
11	32	13	13	100	-	-	2	15,4	4	30,8	7	53,8	-	-
12	68	31	30	96,8	-	-	7	23,3	10	33,3	10	33,3	3	10
13	85	36	35	97,2	-	-	5	14,3	13	37,1	15	42,9	2	5,7
21	19	3	3	100	-	-	-	-	1	33,3	1	33,3	1	33,3
22	50	8	8	100	-	-	1	12,5	3	37,5	3	37,5	1	12,5
31	31	2	2	100	-	-	-	-	1	50	-	-	1	50
32	97	18	18	100	-	-	5	27,8	5	27,8	6	33,3	2	11,1
41	67	24	23	95,8	2	8,7	3	13	10	43,5	5	21,7	3	13
42	99	56	56	100	-	-	10	17,9	21	37,5	15	26,8	10	17,9
51	66	21	21	100	1	4,8	2	9,5	10	47,6	7	33,3	1	4,8
52	31	14	14	100	-	-	5	35,7	7	50	2	14,3	-	-
61	33	13	12	92,3	-	-	3	25	3	25	5	41,7	1	8,3
62	42	13	13	100	-	-	2	15,4	3	23,1	5	38,5	3	23,1
71	77	8	7	87,5	-	-	-	-	3	42,9	1	14,3	3	42,9
72	38	3	3	100	-	-	-	-	-	-	1	33,3	2	66,7
73	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	875	264	259	98,1	3	1,2	45	17,4	94	36,3	84	32,4	33	12,7

Mädchen Stat. Bezirke	Unter- suchte insgesamt	nicht deutsche Erstsprache	davon mit gültigen Werten		keine Deutsch- kenntnisse		spricht radebrechend		spricht flüssig Deutsch, aber mit erheblichen Fehlern		spricht flüssig Deutsch, aber mit leichten Fehlern		spricht fehlerfrei Deutsch	
			abs	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	12	5	5	100	-	-	2	40	2	40	1	20	-	-
12	31	13	13	100	-	-	4	30,8	4	30,8	3	23,1	2	15,4
13	44	15	14	93,3	-	-	-	-	5	35,7	8	57,1	1	7,1
21	10	2	2	100	-	-	-	-	-	-	1	50	1	50
22	24	4	4	100	-	-	1	25	1	25	2	50	-	-
31	16	1	1	100	-	-	-	-	1	100	-	-	-	-
32	41	10	10	100	-	-	1	10	2	20	5	50	2	20
41	31	14	13	92,9	2	15,4	1	7,7	3	23,1	4	30,8	3	23,1
42	56	31	31	100	-	-	5	16,1	14	45,2	7	22,6	5	16,1
51	26	10	10	100	-	-	-	-	7	70	3	30	-	-
52	14	8	8	100	-	-	3	37,5	3	37,5	2	25	-	-
61	18	5	5	100	-	-	1	20	1	20	2	40	1	20
62	17	7	7	100	-	-	-	-	-	-	4	57,1	3	42,9
71	40	2	2	100	-	-	-	-	2	100	-	-	-	-
72	23	2	2	100	-	-	-	-	-	-	1	50	1	50
73	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	417	129	127	98,4	2	1,6	18	14,2	45	35,4	43	33,9	19	15

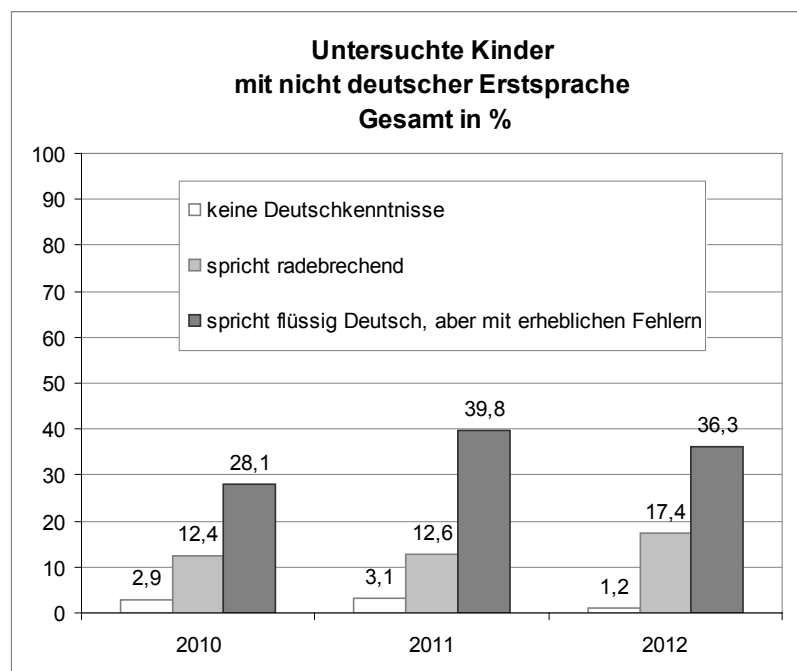


Jungen Stat. Bezirke	Untersuchte insgesamt	nicht deutsche Erstsprache	davon mit gültigen Werten		keine Deutsch- kenntnisse		spricht radebrechend		spricht flüssig Deutsch, aber mit erheblichen Fehlern		spricht flüssig Deutsch, aber mit leichten Fehlern		spricht fehlerfrei Deutsch	
	abs	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	7	1	1	100	-	-	-	-	-	-	1	100	-	-
11	20	8	8	100	-	-	-	-	2	25	6	75	-	-
12	37	18	17	94,4	-	-	3	17,6	6	35,3	7	41,2	1	5,9
13	41	21	21	100	-	-	5	23,8	8	38,1	7	33,3	1	4,8
21	9	1	1	100	-	-	-	-	1	100	-	-	-	-
22	26	4	4	100	-	-	-	-	2	50	1	25	1	25
31	15	1	1	100	-	-	-	-	-	-	-	-	1	100
32	56	8	8	100	-	-	4	50	3	37,5	1	12,5	-	-
41	36	10	10	100	-	-	2	20	7	70	1	10	-	-
42	43	25	25	100	-	-	5	20	7	28	8	32	5	20
51	40	11	11	100	1	9,1	2	18,2	3	27,3	4	36,4	1	9,1
52	17	6	6	100	-	-	2	33,3	4	66,7	-	-	-	-
61	15	8	7	87,5	-	-	2	28,6	2	28,6	3	42,9	-	-
62	25	6	6	100	-	-	2	33,3	3	50	1	16,7	-	-
71	37	6	5	83,3	-	-	-	-	1	20	1	20	3	60
72	15	1	1	100	-	-	-	-	-	-	-	-	1	100
73	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>458</b>	<b>135</b>	<b>132</b>	<b>97,8</b>	<b>1</b>	<b>0,8</b>	<b>27</b>	<b>20,5</b>	<b>49</b>	<b>37,1</b>	<b>41</b>	<b>31,1</b>	<b>14</b>	<b>10,6</b>

Quellen: Stadt Bottrop 2013  
LIGA.NRW  
Einschulungsuntersuchungen 2012

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		

## Zeitreihe: Deutschkenntnisse 2010 - 2012



Quellen: Stadt Bottrop 2013  
LIGA.NRW  
Einschulungsuntersuchungen  
2010 - 2012

## 4 Ausgewählte Ergebnisse der schulzahnärztlichen Untersuchungen

Im Folgenden sind die Ergebnisse der schulzahnärztlichen Untersuchungen des Gesundheitsamtes dargestellt. Untersucht wurden Kinder in Bottrop Kindertagesstätten und Schulen. Die Daten sind aufbereitet für das jeweilige Schuljahr, in dem die Untersuchungen stattgefunden haben. Dies gilt zudem für Maßnahmen der Kariesprophylaxe.

### 4.1 Verteilung 3- bis 8-Jähriger nach der Zahl kariesgeschädigter Milchzähne - Schuljahr 2011/2012

*Definition: Basisbericht Seite 118*

Anzahl dmf-Zähne pro Kind	3-Jährige	4-Jährige	5-Jährige	6-Jährige	7-Jährige	8-Jährige
0 *	85,2%	68,2%	61,8%	49,6%	43,0%	39,6%
1	3,7%	8,2%	10,8%	10,2%	11,7%	13,3%
2	2,7%	5,3%	5,4%	7,9%	8,7%	9,6%
3	1,4%	4,0%	4,4%	6,2%	6,5%	8,0%
4	1,2%	2,8%	3,6%	5,3%	6,4%	7,9%
5	0,8%	2,7%	2,4%	3,9%	5,1%	5,0%
6	0,8%	1,5%	2,4%	3,1%	5,0%	4,8%
7	0,8%	0,9%	1,1%	3,3%	4,1%	5,2%
8	1,0%	1,5%	2,3%	3,2%	4,6%	3,3%
9	0,6%	0,1%	1,1%	1,5%	1,2%	1,5%
10	0,6%	0,9%	1,1%	1,8%	0,8%	0,7%
mehr als 10	1,0%	3,8%	3,4%	3,9%	2,7%	1,1%
Anzahl untersuchter Kinder	488	742	701	1172	962	938

\*Kinder mit vollkommen gesunden Milchzähnen

### 4.2 Verteilung 6- bis 12-Jähriger nach der Zahl kariesgeschädigter bleibender Zähne - Schuljahr 2011/2012

*Definition: Basisbericht Seite 119*

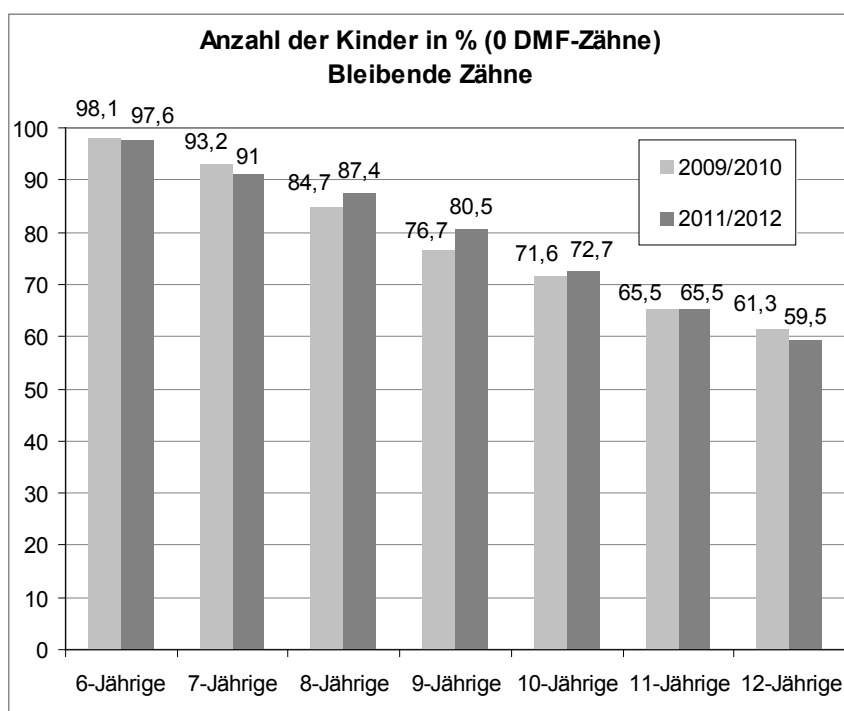
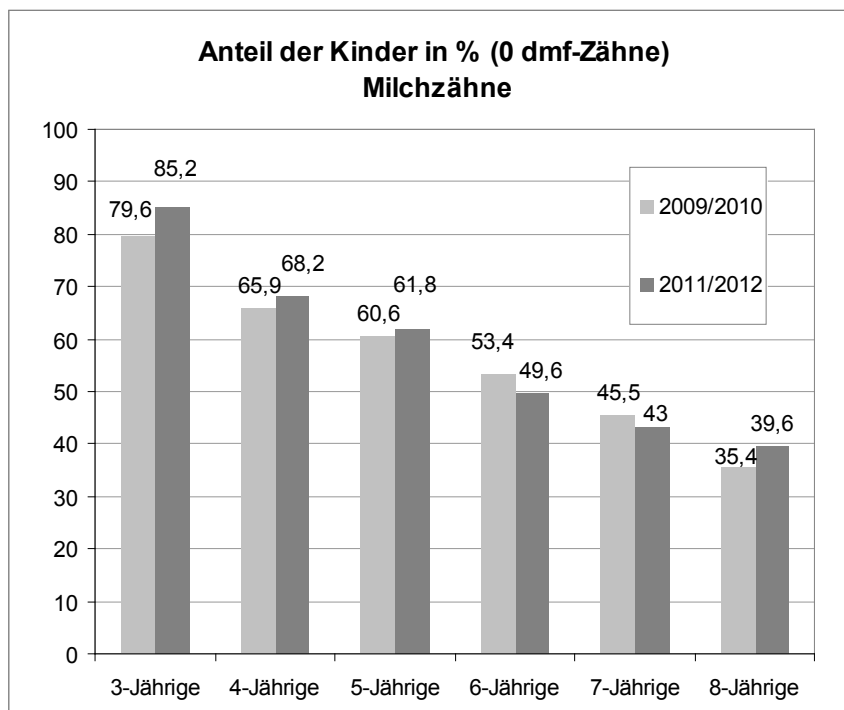
Anzahl DMF-Zähne pro Kind	6-Jährige	7-Jährige	8-Jährige	9-Jährige	10-Jährige	11-Jährige	12-Jährige
0 *	97,6%	91,0%	87,4%	80,5%	72,7%	65,5%	59,5%
1	1,9%	6,2%	6,8%	9,5%	13,1%	14,7%	15,0%
2	0,3%	1,7%	3,9%	4,5%	7,0%	10,9%	9,7%
3	0,1%	0,9%	0,9%	3,1%	3,5%	5,0%	7,3%
4	0,1%	0,2%	1,0%	2,0%	2,7%	2,6%	4,5%
5	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%	0,9%	0,7%	2,0%
6	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,7%
7	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%	0,7%
8	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%	0,3%
9	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,3%
10	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%
mehr als 10	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%
Anzahl untersuchter Kinder	1172	962	938	992	743	946	754

Quelle: Stadt Bottrop 2013  
 Gesundheitsamt  
 Schulzahnärztliche Untersuchungen 2011/2012  
 Uwe Holtkamp

\*Kinder mit vollkommen gesunden Milchzähnen



**Zeitreihe: Kinder mit vollkommen gesunden Milch- und bleibenden Zähnen**  
 2009/2010 - 2011/2012



Quelle: Stadt Bottrop 2013  
 Gesundheitsamt  
 Schulzahnärztliche Untersuchungen  
 2009/2010 - 2011/2012  
 Uwe Holtkamp

### 4.3 Milchzahnkaries bei 3- bis 8-Jährigen - Schuljahr 2011/2012

Definition: Basisbericht Seite 120

Statistische Kennzahl	3-Jährige	4-Jährige	5-Jährige	6-Jährige	7-Jährige	8-Jährige
dmf(t)-Index	0,65	1,42	1,69	2,36	2,48	2,38
Median der dmf-Verteilung	0	0	0	1	1	1
Modus der dmf-Verteilung	0	0	0	0	0	0
sic-Index	1,94	4,27	4,90	6,36	6,27	5,78
Risikogruppe mit 2/3 aller dmf-Zähne	5,1%	10,5%	12,7%	18,3%	21,9%	23,9%
Risikogruppe nach DAJ-Kriterien	14,8%	18,3%	14,0%	18,1%	22,6%	10,0%
Anzahl untersuchter Kinder	488	742	701	1172	962	938

### 4.4 Karies bleibender Zähne bei 6- bis 12-Jährigen - Schuljahr 2011/2012

Definition: Basisbericht Seite 121

Statistische Kennzahl	6-Jährige	7-Jährige	8-Jährige	9-Jährige	10-Jährige	11-Jährige	12-Jährige
DMF(T)-Index	0,03	0,13	0,21	0,38	0,55	0,70	0,99
Median der DMF-Verteilung	0	0	0	0	0	0	0
Modus der DMF-Verteilung	0	0	0	0	0	0	0
SIC-Index	0,09	0,40	0,63	1,13	1,63	2,06	2,75
Risikogruppe mit 2/3 aller DMF-Zähne	1,4%	4,7%	5,7%	8,5%	11,7%	15,5%	16,6%
Risikogruppe nach DAJ-Kriterien	18,1%	22,6%	10,0%	7,9%	k.A.	k.A.	k.A.
Anzahl untersuchter Kinder	1172	962	938	992	743	946	754

Quelle: Stadt Bottrop 2013  
Gesundheitsamt  
Schulzahnärztliche Untersuchungen 2011/2012  
Uwe Holtkamp



#### 4.5 Behandlungsquoten bei Milchzahnkaries von 3- bis 8-Jährigen - Schuljahr 2011/2012

Definition: Basisbericht Seite 122

Sanierungsparameter	3-Jährige	4-Jährige	5-Jährige	6-Jährige	7-Jährige	8-Jährige
d-Anteil aller dmf-Zähne	62,1%	57,2%	45,0%	40,8%	35,4%	36,0%
m-Anteil aller dmf-Zähne	7,3%	6,2%	9,7%	10,2%	10,4%	9,7%
f-Anteil aller dmf-Zähne	30,6%	36,6%	45,2%	49,0%	54,2%	54,3%
Summe aller dmf-Zähne	317	1054	1181	2767	2383	2232
Sanierungsparameter	3-Jährige	4-Jährige	5-Jährige	6-Jährige	7-Jährige	8-Jährige
Anteil behandlungsbedürftiger Kinder	11,7%	24,1%	26,0%	33,6%	34,5%	36,6%
Anteil sanierter Kinder	3,1%	7,7%	12,3%	16,8%	22,5%	23,9%
Anteil naturgesunder Kinder	85,2%	68,2%	61,8%	49,6%	43,0%	39,6%
Anzahl untersuchter Kinder	488	742	701	1172	962	938

#### 4.6 Behandlungsquoten bei Karies an bleibenden Zähnen von 6- bis 12-Jährigen - Schuljahr 2011/2012

Definition: Basisbericht Seite 123

Sanierungsparameter	6-Jährige	7-Jährige	8-Jährige	9-Jährige	10-Jährige	11-Jährige	12-Jährige
D-Anteil aller DMF-Zähne	62,2%	54,3%	42,4%	27,1%	23,2%	17,3%	18,0%
M-Anteil aller DMF-Zähne	0,0%	0,8%	0,5%	2,1%	2,0%	1,1%	3,1%
F-Anteil aller DMF-Zähne	37,8%	44,9%	57,1%	70,8%	74,8%	81,7%	78,9%
Summe aller DMF-Zähne	37	127	198	373	405	660	744
Sanierungsparameter	6-Jährige	7-Jährige	8-Jährige	9-Jährige	10-Jährige	11-Jährige	12-Jährige
Anteil behandlungsbedürftiger Kinder	1,6%	5,8%	6,0%	7,6%	7,7%	8,6%	12,1%
Anteil sanierter Kinder	0,8%	3,2%	6,6%	11,9%	19,7%	25,9%	28,4%
Anteil naturgesunder Kinder	97,6%	91,0%	87,4%	80,5%	72,7%	65,5%	59,5%
Anzahl untersuchter Kinder	1172	962	938	992	743	946	754

Quelle: Stadt Bottrop 2013  
Gesundheitsamt  
Schulzahnärztliche Untersuchungen 2011/2012  
Uwe Holtkamp



## 4.7 Prävalenz von Milchzahnkaries bei 3- bis 8-Jährigen - Schuljahr 2011/2012, kleinräumig

Definition: Basisbericht Seite 124

Statistischer Bezirk	Bezirks-Nummer	Altersstandardisierter dmf(t)-Index	"Originaler" dmf(t)-Index	Anzahl untersuchter Kinder pro Bezirk
Kirchhellen-Nord-Ost	74	0,58	0,56	135
Stadtwald	31	0,92	0,92	144
Kirchhellen-Nord-West	73	1,06	1,04	70
Kirchhellen-Süd/Grafenwald	72	1,19	1,23	230
Kirchhellen-Mitte	71	1,20	1,15	442
Fuhlenbrock-Heide	21	1,41	1,37	196
Fuhlenbrock-Wald	22	1,56	1,59	278
Süd	62	1,68	1,66	220
Süd-West	13	1,90	1,89	424
Batenbrock-Nord	41	2,15	2,12	431
Eigen	32	2,26	2,30	515
Nord-Ost	12	2,26	2,31	440
Welheim	52	2,55	2,44	210
Ebel/Welheimer-Mark	61	2,56	2,64	169
Boy	51	2,58	2,60	399
Altstadt	11	2,60	2,51	198
Batenbrock-Süd	42	2,97	2,98	423
				4924

## 4.8 Prävalenz von Karies an bleibenden Zähnen bei 6- bis 12-Jährigen - Schuljahr 2011/2012, kleinräumig

Definition: Basisbericht Seite 125

Statistischer Bezirk	Bezirks-Nummer	Altersstandardisierter DMF(T)-Index	"Originaler" DMF(T)-Index	Anzahl untersuchter Kinder pro Bezirk
Kirchhellen-Nord-West	73	0,08	0,09	94
Kirchhellen-Mitte	71	0,19	0,18	512
Stadtwald	31	0,21	0,21	189
Kirchhellen-Nord-Ost	74	0,24	0,21	140
Fuhlenbrock-Wald	22	0,33	0,33	357
Batenbrock-Nord	41	0,35	0,36	552
Eigen	32	0,36	0,37	745
Kirchhellen-Süd/Grafenwald	72	0,37	0,38	323
Fuhlenbrock-Heide	21	0,40	0,38	248
Süd-West	13	0,40	0,40	543
Süd	62	0,41	0,41	260
Nord-Ost	12	0,42	0,43	563
Altstadt	11	0,46	0,45	251
Boy	51	0,48	0,45	500
Welheim	52	0,50	0,51	282
Batenbrock-Süd	42	0,52	0,55	569
Ebel/Welheimer-Mark	61	0,63	0,61	223
				6351

Quelle: Stadt Bottrop/Gesundheitsamt  
Schulzahnärztliche Untersuchungen 2011/2012  
Uwe Holtkamp



## 4.9 Anteil von „Kariesrisikokindern“ unter zehn Jahren - Schuljahr 2011/2012, kleinräumig

Definition: Basisbericht Seite 126

Statistischer Bezirk	Bezirks-Nummer	Anzahl Kinder ohne Risiko	Anzahl Kinder mit Risiko	Anteil der Kinder mit Risiko
Kirchhellen-Nord-Ost	74	158	5	3,1%
Kirchhellen-Nord-West	73	87	4	4,4%
Stadtwald	31	171	10	5,5%
Kirchhellen-Süd/Grafenwald	72	281	19	6,3%
Kirchhellen-Mitte	71	501	37	6,9%
Fuhlenbrock-Heide	21	220	23	9,5%
Fuhlenbrock-Wald	22	301	38	11,2%
Süd	62	233	31	11,7%
Süd-West	13	455	69	13,2%
Eigen	32	520	104	16,7%
Batenbrock-Nord	41	442	92	17,2%
Nord-Ost	12	435	93	17,6%
Welheim	52	221	48	17,8%
Altstadt	11	193	51	20,9%
Boy	51	385	105	21,4%
Ebel/Welheimer-Mark	61	156	49	23,9%
Batenbrock-Süd	42	396	126	24,1%

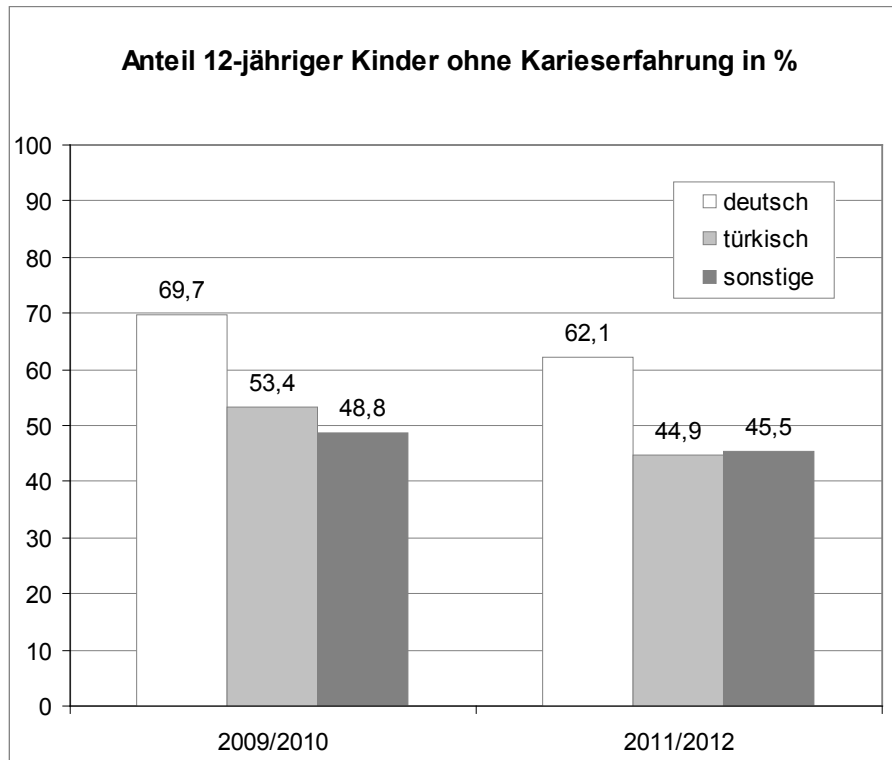
## 4.10 Kariesprävalenz und zahnärztlichen Versorgung bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund - Schuljahr 2011/2012

Definition: Basisbericht Seite 127

Staatsangehörigkeit	deutsch	türkisch	sonstige	türkisch und sonstige zusammengefasst
DMF(T)-Index	0,90	1,41	1,64	1,48
Anteil Kinder ohne Karieserfahrung	62,1%	44,9%	45,5%	45,0%
Anzahl untersuchter Kinder	643	78	33	111
Staatsangehörigkeit	deutsch	türkisch	sonstige	türkisch und sonstige zusammengefasst
Sanierungsgrad	79,0%	83,6%	68,5%	78,7%
Anzahl Kinder	244	43	18	61

Quelle: Stadt Bottrop 2013  
Gesundheitsamt  
Schulzahnärztliche Untersuchungen 2011/2012  
Uwe Holtkamp

Zeitreihe: Karieserfahrung bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund  
2009/2010 - 2011/2012



Quelle: Stadt Bottrop 2013  
Gesundheitsamt  
Schulzahnärztliche Untersuchungen 2011/2012  
Uwe Holtkamp



#### 4.11 Kariesprävalenz und zahnärztliche Versorgung nach verschiedenen Schultypen am Beispiel der 10- bis 12-Jährigen - Schuljahr 2011/2012

Definition: Basisbericht Seite 129

Schultyp	Hauptschule	Gesamtschule	Realschule	Gymnasium
Altersstandardisierter DMF(T)-Index	1,27	0,89	0,93	0,47
Originaler DMF(T)-Index	1,27	0,95	0,92	0,46
Altersstandardisierter Anteil Kinder ohne Karieserfahrung	51,7%	60,1%	58,5%	74,2%
Originaler Anteil Kinder ohne Karieserfahrung	53,2%	58,6%	59,0%	74,5%
Anzahl untersuchter Schüler	126	486	541	829
Schultyp	Hauptschule	Gesamtschule	Realschule	Gymnasium
Altersstandardisierter Sanierungsgrad	71,2%	79,8%	82,6%	86,7%
Originaler Sanierungsgrad	72,5%	78,7%	82,9%	87,3%
Anzahl betroffener Schüler	59	201	222	211

Quelle: Stadt Bottrop 2013  
Gesundheitsamt  
Schulzahnärztliche Untersuchungen 2011/2012  
Uwe Holtkamp

## 4.12 Zeitliche Entwicklung der Karies nach Altersklassen

Definition: Basisbericht Seite 130

5-jährige Bottroper Kindergartenkinder						
Statistische Kennzahl	1998	1999	2000/2001	2001/2002	2002/2003	2003/2004
dmf(t)-Index	2,16	1,85	1,94	1,95	1,92	2,03
sic-Index	5,92	5,22	5,47	5,51	5,33	5,70
Anteil Kinder ohne Karieserfahrung	53,2%	56,3%	56,6%	56,8%	53,9%	55,2%
Risikogruppe mit 2/3 aller dmf-Zähne	17,1%	15,9%	15,8%	15,7%	16,4%	15,7%
Risikogruppe nach DAJ-Kriterien	19,3%	15,5%	17,2%	16,4%	16,3%	17,4%
d-Anteil aller dmf-Zähne	76,2%	74,9%	75,5%	67,9%	64,7%	58,0%
m-Anteil aller dmf-Zähne	2,4%	2,2%	4,4%	5,5%	4,7%	10,1%
f-Anteil aller dmf-Zähne	21,5%	22,9%	20,1%	26,6%	30,6%	31,9%
Anzahl untersuchter Kinder	980	923	907	962	906	855

2004/2005	2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
2,04	1,88	2,00	1,79	1,66	1,88	1,89	1,70
5,74	5,38	5,59	5,18	4,87	5,47	5,36	4,95
55,1%	58,5%	54,5%	60,4%	62,4%	60,5%	57,0%	61,9%
16,1%	14,3%	15,9%	13,7%	12,8%	13,9%	14,3%	12,6%
18,0%	16,6%	17,0%	15,3%	13,5%	16,5%	15,3%	14,1%
53,1%	46,8%	50,8%	46,4%	45,0%	45,3%	42,5%	45,2%
9,9%	10,5%	8,6%	10,5%	14,4%	11,4%	12,1%	9,9%
37,0%	42,7%	40,6%	43,1%	40,5%	43,3%	45,4%	44,9%
865	875	822	808	736	841	704	688

6- oder 7-jährige Bottroper Erstklässler aus Grundschulen							
Statistische Kennzahl	1996/1997	1997/1998	1998/1999	1999/2000	2000/2001	2001/2002	2002/2003
dmf(t)-Index	2,97	2,70	2,69	2,62	2,49	2,56	2,54
sic-Index	6,94	6,62	6,48	6,45	6,16	6,29	6,37
Anteil Kinder ohne Karieserfahrung	37,2%	40,3%	39,0%	42,3%	42,5%	40,9%	44,1%
Risikogruppe mit 2/3 aller dmf-Zähne	25,8%	23,6%	24,7%	23,8%	23,0%	23,1%	22,9%
Risikogruppe nach DAJ-Kriterien	25,2%	22,4%	23,0%	23,8%	21,3%	21,2%	20,5%
d-Anteil aller dmf-Zähne	67,3%	63,3%	61,9%	60,6%	57,8%	59,6%	59,2%
m-Anteil aller dmf-Zähne	6,7%	7,2%	7,8%	10,2%	9,4%	8,7%	7,8%
f-Anteil aller dmf-Zähne	26,0%	29,5%	30,3%	29,2%	32,8%	31,7%	33,0%
Anzahl untersuchter Kinder	1292	1298	1268	1258	1120	1112	1205

2003/2004	2004/2005	2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
2,64	2,49	2,39	2,42	2,37	2,27	2,10	2,11	2,49
6,56	6,30	6,02	6,18	6,13	5,91	5,55	5,67	6,56
42,4%	43,4%	42,4%	44,6%	45,8%	46,5%	48,1%	49,9%	47,1%
23,1%	21,9%	21,9%	21,3%	20,7%	20,9%	20,0%	18,2%	19,9%
23,0%	20,8%	18,7%	19,6%	20,9%	19,0%	15,8%	16,9%	20,7%
55,3%	49,7%	48,6%	46,7%	42,6%	43,5%	42,6%	40,5%	39,2%
11,0%	11,2%	10,6%	9,0%	10,6%	8,4%	8,9%	11,0%	11,5%
33,7%	39,1%	40,8%	44,3%	46,8%	48,1%	48,6%	48,5%	49,3%
1237	1147	1145	1055	1117	1041	1030	976	994

Quelle: Stadt Bottrop 2013  
Gesundheitsamt  
Schulzahnärztliche Untersuchungen 2011/2012  
Ulrike Holtkamp



### 9-jährige Bottroper Viertklässler aus Grundschulen

Statistische Kennzahl	1996/1997	1997/1998	1998/1999	1999/2000	2000/2001	2001/2002	2002/2003
DMF(T)-Index	0,68	0,52	0,58	0,46	0,48	0,44	0,45
SIC-Index	2,03	1,56	1,73	1,39	1,45	1,31	1,36
Anteil Kinder ohne Karieserfahrung	69,1%	73,4%	70,3%	74,9%	74,7%	76,2%	76,6%
Risikogruppe mit 2/3 aller DMF-Zähne	14,6%	11,6%	13,0%	10,4%	11,0%	10,5%	9,6%
D-Anteil aller DMF-Zähne	26,9%	17,5%	24,2%	27,9%	24,7%	19,4%	21,6%
M-Anteil aller DMF-Zähne	2,5%	0,6%	1,9%	0,0%	0,6%	4,6%	1,3%
F-Anteil aller DMF-Zähne	70,5%	81,9%	73,9%	72,1%	74,7%	76,1%	77,1%
Anzahl untersuchter Kinder	424	593	471	450	328	353	616

2003/2004	2004/2005	2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
0,36	0,44	0,42	0,36	0,36	0,35	0,37	0,33	0,37
1,08	1,32	1,27	1,08	1,07	1,04	1,12	0,99	1,12
81,1%	75,8%	77,2%	79,8%	80,5%	81,0%	77,4%	81,2%	80,9%
9,0%	10,3%	10,5%	8,9%	8,9%	8,4%	10,1%	8,4%	8,5%
17,3%	22,6%	21,6%	22,2%	23,8%	23,2%	19,0%	21,2%	25,0%
1,1%	1,1%	0,0%	0,8%	0,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,9%
81,6%	76,3%	78,4%	77,0%	75,9%	76,8%	81,0%	78,8%	74,1%
498	553	645	762	672	669	496	585	591

### 12-jährige Bottroper Sechstklässler aus weiterführenden Regelschulen

Statistische Kennzahl	1996/1997	1998/1999	1999/2000	2000/2001	2001/2002	2002/2003	2003/2004
DMF(T)-Index	1,66	1,52	1,42	1,29	1,18	1,18	1,10
SIC-Index	4,04	3,86	3,77	3,39	3,22	3,19	2,99
Anteil Kinder ohne Karieserfahrung	43,1%	48,0%	51,0%	50,6%	56,4%	55,2%	56,2%
Risikogruppe mit 2/3 aller DMF-Zähne	23,7%	21,4%	19,5%	19,5%	17,3%	18,1%	18,6%
D-Anteil aller DMF-Zähne	13,9%	12,3%	17,5%	17,6%	18,9%	19,7%	17,9%
M-Anteil aller DMF-Zähne	3,3%	3,2%	2,5%	2,2%	3,2%	3,7%	3,7%
F-Anteil aller DMF-Zähne	82,9%	84,5%	80,1%	80,2%	77,9%	76,6%	78,4%
Anzahl untersuchter Kinder	726	830	888	838	958	799	801

2004/2005	2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
1,12	0,95	1,01	1,00	0,90	0,95	0,82	0,92
3,02	2,70	2,81	2,83	2,53	2,73	2,34	2,61
55,2%	61,9%	60,0%	60,9%	61,4%	63,1%	62,3%	61,8%
18,1%	15,1%	15,8%	15,5%	15,7%	14,7%	15,5%	15,9%
20,5%	17,8%	18,7%	18,1%	19,7%	23,0%	19,2%	17,0%
3,6%	2,5%	2,5%	2,8%	4,1%	3,6%	4,4%	2,7%
75,9%	79,6%	78,8%	79,1%	76,2%	73,4%	76,4%	80,4%
756	657	650	652	619	620	640	655

Quelle: Stadt Bottrop 2013  
Gesundheitsamt  
Schulzahnärztliche Untersuchungen 2011/2012  
Uwe Holtkamp



## Quellen

*Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW): Gesundheitsindikatoren NRW, Heft 32, 2013, Düsseldorf 2013*

*Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW): Indikatoren auf Kreisebene,  
[http://www.liga.nrw.de/themen/gesundheit\\_berichte\\_daten/gesundheitsindikatoren/index.html](http://www.liga.nrw.de/themen/gesundheit_berichte_daten/gesundheitsindikatoren/index.html), Düsseldorf 2012 - 2013*

*Stadt Bottrop, Gesundheitsamt, Kinder- und Jugendärztlicher Dienst, Martina Koch: Schulärztliche Untersuchungen 2012, Bottrop 2012*

*Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW): Auswertung der Schulärztlichen Untersuchungen 2012 nach dem Bielefelder Modell, Düsseldorf 2012*

*Stadt Bottrop, Gesundheitsamt, Kinder und Jugendärztlicher Dienst, Uwe Holtkamp: Schulzahnärztliche Untersuchungen 1996-2012, Bottrop 2013*